

# TSy

## Schmiden

Wo Zukunft Tradition hat



Vereinszeitschrift des Turn- und Sportvereins Schmiden 1902 e.V.

**2014**

Einladung zur Mitglieder- und Delegiertenversammlung am 15.05.2014



Jennifer Kapp,  
Kundin

Simone Weidmann,  
Privatkundenbetreuerin

Meiner Beraterin vertrau  
ich. Von Frau zu Frau

Jeder Fellbacher hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir verstehen uns fabelhaft.  
Vertrauen, Nähe und Tradition  
machen den Unterschied.  
Fellbacher Bank – direkt vor Ort.

*Einfacher. Ehrlicher. Fellbacher.*

Fellbacher  
Bank eG 

## Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.



**fit und gesund** ist die erfolgreiche Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg, dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Badischen Turner-Bund (BTB).

Die drei Bausteine **fit und gesund – Kids**, **fit und gesund – aktiv** und **fit und gesund – sanft** bieten qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt. Jetzt mitmachen und gemeinsam aktiv werden!

Weitere Informationen erhalten Sie überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Turn- und Sportvereinen.

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr  
Gottlob-Molt-Straße 1 · 71636 Ludwigsburg · Servicetelefon 07151 2091588  
[www.aok-bw.de/lbr](http://www.aok-bw.de/lbr)

## Liebe Leser, sind wir nicht alle ein bisschen „y“?

Die Personaler schlagen sich gegenwärtig mit der Generation Y herum. Den einen gelten sie als faul, narzisstisch und mit großer Anspruchshaltung ausgestattet. Die anderen bezeichnen sie als ehrgeizig, selbstbewusst und verwöhnt. Auf alle Fälle scheinen die nach 1980 geborenen Arbeitnehmer eine andere Vorstellung von Arbeit und Leben zu haben als die Älteren. Karriere machen? Gerne. Viel Geld verdienen? Gerne. Aber darum geht es diesen Jahrgängen nicht. Viel wichtiger ist ihnen die Freude an der Arbeit. Da zählt auch keine Stechuhr. Wenn viel los ist, dann wird selbstverständlich bis 20 Uhr gearbeitet. Wenn die Auftragslage ruhiger ist, erwarten dafür sie, dass sie ihre Arbeit selbstverantwortlich einteilen können.

Sie stellen traditionelle Arbeitsformen in Frage. Die Generation Y – englisch ausgesprochen – fragt „Warum?“ Sie will beteiligt werden und verstehen wofür sie arbeitet. Dann ist sie dabei und engagiert sich über die Maßen. Dafür will sie auch wahrgenommen werden. Doch die Wertschätzung will sie nicht wie die Vätergeneration unbedingt in Geld ausbezahlt bekommen, sondern als Gestaltungsfreiheit. Die einen nehmen tatsächlich das höhere Gehalt, die anderen den Auslandsaufenthalt, die nächsten die Verantwortung oder flexible Arbeitszeiten.

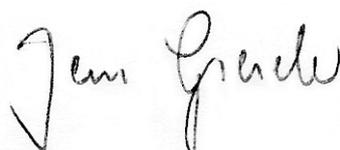
Bereits 1995 las ich bei Reinhard K. Sprenger, dass Geld nicht wirklich motiviert, sondern Verantwortung, Aufgaben und Ziele – kurz Sinnstiftendes. Vor fast 20 Jahren hat der Managementautor diese Generation „Why“ antizipiert.

Und ich dachte, Sprenger beschreibt, warum ehrenamtliche Organisationen funktionieren: Gebt Menschen erfüllende Betätigungsmöglichkeiten und sie werden fast alles dafür tun. Freiwillige verschenken ihre Zeit und manchmal bringen sie sogar noch Geld mit. Die Aufgabe eines Vereins ist es, den interessierten Menschen passende Aufgaben anzubieten und den (noch) Nichtinteressierten Perspektiven aufzuzeigen: Darf es die laute, quicklebendige Kindergruppe sein? Oder der stille Dank von Erwachsenen? Magst Du an Spiel- und Sportplätzen vorbei gehen, die du mitgestaltet hast? Oder dürfen es die Akquisegespräche bei Unternehmen sein? Was für den einen eine große Freude ist, ist für den anderen ein Graus. Klasse. Lass uns getrennte Wege zu einem gemeinsamen Ziel gehen. Du besorgst das Geld und die Leute und ich packe an.

Warum soll ich mich freiwillig engagieren, ist eine völlig legitime Frage. Sie mag nicht angenehm und leicht zu beantworten sein, aber wer offen darüber diskutiert, lernt sich und seine Motivation kennen und die der anderen Mitstreiter gleich mit. Darin steckt viel Sinnstiftendes.

Die Generation Y bricht alte Arbeitsstrukturen in den Unternehmen auf und bringt viel Leichtigkeit in die Unternehmen. Sportvereine wie der TSV Schmiden haben das längst in petto. Behalten Sie es nicht für sich.

Ihr




### KURZ NOTIERT

#### **Suchen Sie noch eine Location für Ihren Kindergeburtstag?**

1 bis 2 Stunden toben, klettern, rutschen oder in die Schnitzelgrube springen, egal ob's draußen regnet oder schneit. Dann mieten Sie für Ihren Kindergeburtstag unser Schmidolino, die Bewegungslandschaft für Kinder bis 7 Jahre. Buchung über die Geschäftsstelle oder per e-mail an folgende Adresse: [geburtstag@tsv-schmiden.de](mailto:geburtstag@tsv-schmiden.de)

**Verpassen Sie nichts** über den TSV Schmiden – melden Sie sich für den **newsletter** an: Kurze Info unter Angabe von Name und e-mail-Adresse an: [info@tsv-schmiden.de](mailto:info@tsv-schmiden.de) oder über unsere homepage: [www.tsv-schmiden.de](http://www.tsv-schmiden.de)

#### **Name gesucht**

Für den neuen Treffpunkt der Abteilungen im UG des Stadionrestaurants suchen wir einen Namen. Für den *Idie Gewinnerlin* gibt es tolle Preise. Namensvorschlag schriftlich, per Fax oder per e-mail bis 30.06.2014 an den TSV Schmiden schicken und gewinnen. Mehr dazu auf Seite 75



**AIKIDO** SEITE 24

*Unser Dojo ist ein Ort, in dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um gemeinsam diese friedliche Kampfkunst zu praktizieren.*

**FUSSBALL** SEITE 26

*Spieler zum Trainer: „Trainer, wann ist abseits „?Trainer zum Spieler: „Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift. „*

**HANDBALL** SEITE 28

*Schmiden ohne Handball ... ist wie Stuttgart ohne Fernsehturm.*

**JAZZTANZ** SEITE 30

*Mit der Rückkehr in die Fröbelhalle im Herbst 2013 sind die Trainingsbedingungen wieder ideal. Spüre das Tanzfieber „Let's dance, have fun and get more power“.*

**KINDERSPORT** SEITE 32

*Die größte Herausforderung wird die Realisierung der Ganztagschulen in Fellbach und die damit verbundene Schaffung neuer Strukturen für eine erfolgreiche Kooperation sein.*

**LEICHTATHLETIK** SEITE 34

*Leichtathletik ist Bewegung, Freude, Leistung und im Verein am Schönsten! Schaut doch einfach mal bei uns im Training vorbei und seht selbst.*

**RADSPORT** SEITE 36

*10 Jahre activity racing-team. Die damals entstandene Konzeption hat bis heute Bestand: „Mit Spaß und Freude den Radsport betreiben.“*

**RSG** SEITE 38

*Gazprom Gymnastik Welt-Cup 2014 in der Porsche Arena. Das sportliche Highlight in diesem Jahr.*

**ROLLSTUHLSPORT** SEITE 40

*Wie passen Rollstuhl und Sport zusammen? In der Rollstuhlsportabteilung werden dir entsprechend Wege aufgezeigt, wenn es nicht mehr so „läuft“.*

**SCHWIMMEN** SEITE 42

*Unser „Schwimmerjahr“ war stark geprägt vom Umzug ins neue F3, denn mit Beginn der Sommerferien wurde unser altes Hallenbad endgültig geschlossen.*

**SKI** SEITE 44

*Trotz des warmen Winters konnten alle Ausfahrten der Skiabteilung wie geplant und unter guten Bedingungen stattfinden.*

**SPORTKLETTERN** SEITE 46

*Die Kletterabteilung bietet ständig Einsteigerkurse an. Interessierte können einen Kletterkurs absolvieren und anschließend am freien Klettern teilnehmen.*

**MITGLIEDER - UND DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG** SEITE 16

*Am Donnerstag, den 15.05.2014 um 19.30 Uhr findet die Mitglieder-und Delegiertenversammlung im Ristorante „Stadio“ statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.*

**WIR GEDENKEN** SEITE 83

*Auch in 2013 mussten wir uns wieder von geliebten Menschen, Freunden und langjährigen Mitgliedern verabschieden. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.*



# IL LUNGEN

TAEKWON DO

SEITE 48

*Neben vielen Turnieren und natürlich der Deutschen Meisterschaft, stand 2013 die Aus- und Weiterbildung im Vordergrund und es gab wieder viele Erfolge zu verzeichnen.*

TANZEN

SEITE 50

*Die Freude am Tanzen und der Spaßfaktor unter gleichgesinnten Tanzfreunden, ist bei allen, aber besonders in unseren Kindergruppen zu beobachten.*

TAUCHEN

SEITE 52

*Der Pressewart der Tauchabteilung, Oliver Steiner, im Interview mit einem Tauchschüler.*

TENNIS

SEITE 54

*Wir wollen Tennis innerhalb des TSV als Breitensport pflegen, es soll Spaß machen und unsere wertvolle Freizeit verschönern.*

TISCHTENNIS

SEITE 56

*Wir pflegen ein reges Abteilungsleben, das neben den sportlichen Aktivitäten auch viele gemeinsame Unternehmungen bietet.*

TURNEN

SEITE 58

*Die Turnabteilung hat einiges zu bieten. Ob Wettkampfgymnastik, Turnen oder aber den Bereich Fitness- und Gesundheitssport. Für Jedermann ist etwas dabei.*

VERSEHRTE

SEITE 60

*Ein Erfolgsbericht der Großeltern-Generation mit dem Tipp für die young generation, dem Sport ein Leben lang treu zu bleiben.*

VOLLEYBALL

SEITE 62

*Gänsehaut pur - immer dann, wenn die Volleyballerinnen und Volleyballer mal wieder einen Ball im gegnerischen Feld zu Boden gebracht haben.*

YOMO

SEITE 64

*Alle Infos rund um Kindersportschule, Hort, actively, Schmidolino, Schulsportschulen, Youth Club, Schülerbetreuung und Ferienprogramm.*

CHEERLEADER

SEITE 76

*Seit der Umstrukturierung der Organisation des Cheerleading Sportclubs im vergangenen Jahr blicken Trainer und Clubleitung auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück.*

HOCHSEILGARTEN

SEITE 78

*Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl“ für Zielgruppen aller Art. Immer „Adrenalin PUR“!*

ACTIVITY

SEITE 80

*Auf über 5000 qm Freizeitsportangebote (Fitnessgeräte, Kurse, Indoor Soccer, Badminton, Squash, RehaSport, Sauna) von Jung bis Alt.*

ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

SEITE 14

*Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig. Sie ist ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.*

ABTEILUNGEN

SEITE 84

*Hier finden Sie die Abteilungsübersicht mit Ansprechpartnern, Telefon-Nummern, e-mail und Internetadressen.*





## Vereinsführung

Bürkle, Albrecht	Ehrenvorsitzender Fellbacher Str. 70/2 70736 Fellbach
Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 70/1 70736 Fellbach
Graf, Christopher	1.stellv. Vorsitzender Hauptstr. 40 70736 Fellbach
Bechert, Markus	2.stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen
Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Hofener Str. 2 70736 Fellbach

Seeger, Michael  
stellv. Vorsitzender  
Schorndorfer Str. 84  
71332 Waiblingen

Fichter, Sebastian  
Jugendleiter  
Lindenbühlweg 1  
70736 Fellbach

## Geschäftsstelle

Petra Hofmann-Link  
Ute Wackenheim  
Monika Laun  
Barbara Widmaier-Vogel  
Janina Grätke

## Geschäftsführer

Rolf Budelmann

## Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Fax:	0711/951939-25
Internet:	<a href="http://www.tsv-schmiden.de">www.tsv-schmiden.de</a>
e-mail:	<a href="mailto:info@tsv-schmiden.de">info@tsv-schmiden.de</a>

# IMPRESSUM

Herausgeber:	TSV Schmiden 1902 e.V.
Redaktion:	Rolf Budelmann
Gestaltung:	Barbara Widmaier-Vogel
Auflage:	5.000 Stück
Erscheinen:	1 x jährlich





Liebe TSV - Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres TSV, auch 2013 war wieder Alles in Allem ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für unseren TSV. Die Mitgliederzahl stabilisiert sich auf hohem Niveau und die finanzielle Situation erlaubt dem TSV auch weiterhin, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Dass der TSV, der sich nach wie vor als Breitensportverein versteht, insgesamt so gut dasteht, haben wir in allererster Linie unseren vielen ehrenamtlich tätigen Übungsleitern, Trainern und Betreuern in unseren mittlerweile 20 Abteilungen zu verdanken. Auf diese Menschen können wir stolz sein und Ihnen gilt deshalb auch an dieser Stelle mein ganz persönlicher Dank. Überhaupt sind unsere Abteilungen durchweg aktiv und bilden das Herzstück unseres TSV, weshalb wir alles dafür tun, dass sie durch die Geschäftsstelle und

hauptamtliche Mitarbeiter unterstützt und vor allem von Verwaltungsaufgaben weitgehend entlastet werden. Gerade für unsere Abteilungen war 2013 ein wichtiges Jahr der Weichenstellungen, gemäß unserem Vereinsmotto „Wo Zukunft Tradition hat“. Zum einen ist hier natürlich der Beschluss der Delegiertenversammlung zum Bau der neuen Sporthalle zu nennen, die wir noch in diesem Jahr einweihen wollen. Insbesondere unsere großen Sportspielabteilungen Handball, Fußball und Volleyball werden von dieser Trainingshalle profitieren.

Zum anderen war dies aber auch die Gründung unseres neuen „Beirats Vereinsentwicklung“, in dem sich künftig führende Köpfe aus unseren Abteilungen und des Vorstands mit unserem Geschäftsführer treffen werden. Als erstes spannendes Thema entwickelt dieser Beirat gerade ein neues Nutzungskonzept für die leerstehenden Räumlichkeiten der alten Kegelbahnen im Vereinsheim. Ich bin sehr zuversicht-

lich, dass sich hier ein neuer Treffpunkt für unsere Abteilungen entwickeln kann.

Das Kernstück unserer TSV-Vereinsarbeit ist und bleibt eine aktive und qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit in den Abteilungen, aber auch in unseren hauptamtlich geführten Betreuungsbereichen. Aber gerade im Kinderbereich hat sich die Sportvereinslandschaft sehr stark, ja fast dramatisch verändert. Nachdem wir im Schüleralter durch unsere Schulsportschulen erfolgreiche Konzepte entwickeln konnten, fehlen uns diese leider noch im Vorschulalter. Durch den enormen Ausbau der Betreuungsplätze in der Stadt Fellbach, hat der TSV im vergangenen Jahr allein im Kleinkindalter über 50 Mitglieder verloren! Jetzt zeigt sich, wie strategisch richtig der Bau des „Schmidolinos“ war, da wir dadurch nun in der Lage sind, völlig neue Angebotsformen zu entwickeln.

Ganz entscheidend für uns Vereine wird aber auch sein, wie das Ganztages-



schulkonzept in unserer Stadt aussehen wird. Deshalb werde ich mich auch als Fraktionsvorsitzender im Fellbacher Gemeinderat nicht nur im Interesse der Eltern, die sich zumindest zeitweise eher selbst um ihre Kinder kümmern und sie nicht nur abends zwei, drei Stunden sehen und um sich haben wollen, sondern auch im Interesse unserer Vereine, Kirchen und Hilfsorganisationen dafür einsetzen, dass es beim Ausbau der Ganztageschulen in Fellbach ganz unterschiedliche, auch offene Angebote und nicht nur flächendeckend gebundene Ganztageschulen geben wird, in denen die Kinder von morgens bis abends in der Schule sind und darüber hinaus kaum Zeit, „Luft und Lust“ für kulturelle oder sportliche Aktivitäten in den Vereinen haben. Auch hier gilt für mich die Devise: Wir sollten die Eigenverantwortung und die vielfältigen Aktivitäten der Vereine und freien Träger fördern und nicht alles dem Staat überlassen und übertragen, der schon längst an seine Grenzen gestoßen ist, was u.a. die hohe Staatsverschuldung

und der Ruf vieler staatsgläubiger Politiker nach höheren Steuern zeigt.

Gut aufgestellt ist der TSV auch im Blick auf die demographische Entwicklung und die wachsende Zahl älterer Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt. Hier bietet unser „TSV-Zentrum für Reha-, Gesundheits- und Seniorensport“, im activity hervorragende Möglichkeiten, aktiv, fit und gesund bis ins hohe Alter zu bleiben. Überhaupt ist und bleibt das „activity“ eine TSV – Erfolgsgeschichte. Erstmals hatten wir mitten im Winter zum Jahreswechsel 2013/14 über 3.000 Mitglieder, wobei wir in diesem Bereich in Zukunft sicherlich nicht mehr mit einem weiteren Mitgliederzuwachs rechnen dürfen.

Für das persönliche Engagement unseres Oberbürgermeisters Christoph Palm, dass das traditionelle „Rolf Bürkle Gedächtnisturnier“ unserer Handballabteilung auch in Zukunft auf eine gute Infrastruktur zurückgreifen kann, möchte ich im Namen aller Schmidener Handballfreunde danken.

Auf die Unterstützung von Stadt und

Gemeinderat hoffen wir auch bei unserem dringenden Wunsch, die Stadt zum Umbau bzw. zur Erweiterung des Eingangs- und Bewirtungsbereichs unserer einzigen „Zuschauersporthalle“ in Schmiden, der Sporthalle I zu bewegen, platzt sie doch bei jedem größeren Sportevent aus allen Nähten. Und schließlich bitten wir um die eigentlich überfällige Sanierung des Kunstrasenfeldes I im Sportpark Schmiden. Hierbei ist zu bedenken, dass dies das einzige permanent auch öffentlich genutzte Kunstrasenfeld in Fellbach ist, weshalb eine stärkere Abnutzung zwangsläufig eintritt.

Äußerst erfreulich sind für mich die Aktivitäten der „TSV Senioren“ unter Leitung von Hans Rückle, die eine hervorragende abteilungsübergreifende Kameradschaft leben und pflegen und damit ein wichtiges soziales Bindeglied im Verein darstellen.

Besonders am Herzen liegt uns im Vorstand unsere „Albrecht-Bürkle-Stiftung“, die insbesondere Projekte und Initiativen aus den Bereichen Kinder-, Jugend-, Breiten- und Wettkampfsport aus ihrem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert. Wir sind froh, dass wir vom Regierungspräsidium jetzt endlich auch die offizielle Anerkennungsurkunde erhalten haben. Jetzt muss es unser Ziel sein, das Kapital der Stiftung zu erhöhen und noch „Zustifter“ zu gewinnen, die dieses Lebenswerk unseres Ehrenvorsitzenden Albrecht Bürkle, dem zeitlebens insbesondere die Förderung von Kindern am Herzen lag, persönlich unterstützen. Gerne informieren wir Sie über



# PRÄSIDENT DES TSV SCHMIDEN

die steuerlich besonders begünstigten Möglichkeiten.

Neben den eingangs erwähnten Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen gilt mein Dank auch allen Vorstandsmitgliedern, unseren Beiräten und unseren Kuratoriumsmitgliedern, namentlich neben unserem innovativen und kreativen Geschäftsführer Rolf Budelmann ganz besonders auch unserem 1. Vorsitzenden Jörg Bürkle. Danken möchte ich aber auch unseren mittlerweile vierzig hauptamtlichen Mitarbeitern und unserem engagierten Geschäftsstellenteam.

Unserem Oberbürgermeister Christoph Palm, unserem Sportbürgermeister Günter Geyer, dem Leiter des Amts für Jugend, Schule und Sport Bernd Kaufmann und der für den Bereich Sport zuständigen Leiterin Marina Hoffstadt, aber auch meinen Gemeinderatskollegen danke ich für die faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Aufgeschlossenheit gegenüber unseren

Anregungen und Vorschlägen zum Wohle der Sportstadt Fellbach.

Auch im Jahr 2014 liegt uns eine gute Zusammenarbeit innerhalb unserer drei großen Fellbacher Sportvereine am Herzen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir am meisten für den Sport in Fellbach erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Allen, die sich für die wichtigen Interessen des Sports in Fellbach und insbesondere für unseren TSV einsetzen,

danke ich für ihr großes persönliches Engagement.

Uns allen wünsche ich ein interessantes und faires Sportjahr mit vielen Höhepunkten und sportlichen Erfolgen sowie weiterhin ein gutes, vertrauensvolles und kameradschaftliches Miteinander in unserem TSV.

**Ulrich Lenk**  
**Präsident**





Liebe TSV Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres TSV, das vergangene Jahr verlief für unseren TSV wiederum erfreulich. Eine weiterhin stabile Mitgliederentwicklung, solide Finanzen und die Weichenstellung zum Bau der Sporthalle Schmidener Weg waren die wichtigsten Stichworte des vergangenen Jahres.

Zum 01.01.2014 hatte der TSV 6115 Mitglieder und damit einen leichten Zuwachs von 63 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Steigerung ist in erster Linie auf ein erneutes Wachstum im Activity zurückzuführen. Der traditionelle Abteilungssport konnte seine Mitgliederzahl nur knapp behaupten. Hier spürten wir erstmals die Auswirkungen des Ausbaus der Kleinkinderbetreuungsplätze in Fellbach, die zu einem deutlichen Mitgliederschwund (- 57) im Eltern-/Kind-Turnen führten.

Durch die Verluste im Kleinkinderbereich reduzierte sich auch die Mitgliederzahl im Jugendbereich um 16 auf jetzt 1842 jugendliche Vereinsmitglieder.

Die Grenzen des Mitgliederwachstums scheinen hiermit endgültig erreicht zu sein. Im Abteilungssport und im Activity müssen wir zukünftig zufrieden sein, wenn wir das derzeitige Niveau einigermaßen halten können.

Die finanzielle Situation in unserem TSV ist nach wie vor solide. Das Jahr 2013 wird voraussichtlich mit einem leicht positiven Ergebnis abschließen.

Wiederum erfreulich ist, dass unser Activity einen ordentlichen Überschuss erwirtschaftet hat und über Quersubventionierung einen großen Teil zur Finanzierung unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie des Wettkampfsports unserer Abteilungen beigetragen hat.

Im vergangenen Jahr wurden die entscheidenden Weichen zum Neubau der Sporthalle ‚Schmidener Weg‘ gestellt. Die Gesellschaftsverträge mit unseren Partnern (Bauknecht Vermögensverwaltung und Kolping Kolleg) konnten zwischenzeitlich notariell beurkundet werden. Die Baugenehmigung ist erteilt und mit dem Baubeginn kann in Kürze gerechnet werden. Die Fertigstellung ist für den kommenden Winter vorgesehen. Für unseren Abteilungssport ist dieses Projekt von enormer Bedeutung und wir hoffen mit diesem Neubau die Hallenkapazität deutlich zu verbessern. 2013 konnte auch die Renovierung des Daches im Activity abgeschlossen werden. Die Sanierung erfolgte teilweise

im laufenden Betrieb und war demzufolge für unsere Mitarbeiter eine große Herausforderung. Mein Dank gilt dem gesamten Activity Team, welches diese Dachsanierung in gewohnt souveräner Art und Weise gemanagt hat. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir alle hoffen, dass wir die nächsten Jahre Ruhe an dieser „ewigen“ Baustelle haben.

Unsere beiden Kegelbahnen im Vereinsheim sind in die Jahre gekommen und nicht mehr gebrauchsfähig. Wir befassen uns deshalb mit Alternativnutzungen. Eine erste Idee ist der Umbau in eine ‚Sportsbar‘, welche derzeit in unseren Gremien in Absprache mit unseren Pächtern, der Familie Porro, auf Machbarkeit untersucht wird. Eine Überlegung, die wir im Vorstand durchaus für prüfungswert halten, denn diese ‚Sportsbar‘ könnte unseren Abteilungen als neues Kommunikationszentrum dienen.

Der neu gegründete Beirat für Vereinsentwicklung hat sich dieses Themas angenommen und wird die Realisierung in Abstimmung mit dem Vorstand eng



# 1. VORSITZENDER DES TSV SCHMIDEN

begleiten.

Unser Zwei-Familienwohnhaus im Nurmweg ist ebenfalls stark renovierungsbedürftig. Voruntersuchungen haben ergeben, dass ein deutlich sechsstelliger Betrag für eine zeitgemäße Sanierung notwendig wäre. Eine Summe, die uns zum Nachdenken bewegt hat und wir uns deshalb Gedanken über Alternativnutzungen auf dem Gelände machen.



Eine große Herausforderung bleibt für uns der Umbau der Betreuungsangebote im Kleinkinder- und Schulbereich. Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen versuchen wir dem Sport auch unter diesen veränderten Bedingungen den gebührenden Anteil an Erziehungszeit zuteil werden zu lassen.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation haben wir ein TSV-Portal eingerichtet, welches als internes Dokumenten-Netzwerk dient und in erster Linie dem Vorstand und den Verantwortlichen in den Abteilungen die TSV-interne Kommunikation erleichtern soll.

Ein großes Anliegen ist uns die Verbesserung der Infrastruktur in der Sporthalle I, der einzigen zuschauergeeigneten Sporthalle in Schmiden. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und den Abteilungsverantwortlichen haben wir eine Lösung erarbeitet und hoffen auf eine schnelle Realisierung seitens des Gemeinderates und der Stadtverwaltung. In diesem Zusammenhang werden auch gerade Ersatzlösungen für den entfallenden Bewirtungsraum gesucht, den unsere Handballer insbesondere für ihr Ortsturnier dringend brauchen. Ausdrücklich bedanken wir uns bei unserem Oberbürgermeister Christoph Palm, der sich hierum auch persönlich bemüht hat.

Weniger erfolgreich waren unsere Bemühungen um das Kunstrasenfeld I im Sportpark Schmiden. Dieses Feld hat seine Lebenserwartung schon weit übertroffen und müsste dringend saniert werden. Dieses Feld steht auch permanent der Öffentlichkeit zur Verfügung, die dies auch ausgiebig nutzt. Dass es überhaupt so lange gehalten hat, ist unter diesen Umständen schon erstaunlich. Hier sind wir schon ein wenig enttäuscht, dass die Reparatur nicht in die Haushaltsplanung der Stadt Fellbach aufgenommen werden konnte. Aus sportlicher Sicht sorgten in erster Linie die Individualsportabteilungen für hervorragende Leistungen. Neben der Rhythmischen Sportgymnastik haben vor allem die Schwimmer und Turner überzeugt. Für die ballspielenden Abteilungen hoffen wir aber, dass es gelingt die Klasse zu erhalten.

Allen Übungsleitern, Trainern, Helfern,

Betreuern, den Verantwortlichen in den Abteilungen, und natürlich allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich zu den Erfolgen und bedanke mich für die hervorragende Arbeit in unserem TSV. Ebenso bedanke ich mich bei unseren Beirats- und Kuratoriumsmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung recht herzlich.

Dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung danke ich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und der Aufgeschlossenheit gegenüber unseren Ideen und Vorschlägen. Mein besonderer Dank gilt unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hoch motiviert hervorragende Arbeit für unseren TSV leisten. Ein weiterer Dank gilt meinen Vorstandkollegen und unserem Präsidenten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Allen unseren Sportlern und Mannschaften wünsche ich faire Wettkämpfe, sportlichen Erfolg und vor allem gute Kameradschaft.

Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, Freunden und Sponsoren danke ich für vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Bleiben Sie unserem TSV auch in Zukunft treu.

**Jörg Bürkle**  
**1. Vorsitzender**

## Beiräte

### Marketing

Markus Bechert  
Rolf Budelmann  
Michael Bürkle  
Siegfried Bürkle  
Martin Frischauf  
Vanessa Gerstenberger  
Ulrike Hauser  
Marion Steinle

### Gesundheitssport

Ursula Besemer  
Sigi Bräuning  
Christopher Graf  
Vanessa Gerstenberger

### Liegenschaften

Michael Seeger  
Hans-Joachim Giesen  
Ute Schäfer  
Rudolf Erkert  
Vera Schroff

### Veranstaltungen

Jürgen Wolf  
Frank Weller  
Petra Pommerening  
Guido Lörsch  
Dieter Henseleit  
Barbara Widmaier-Vogel  
Margit Bürkle

### Senioren

Hans Rückle  
Roland Vetter  
Karl-Heinz Föll  
Ursula Besemer

### Finanzen

Jörg Bürkle  
Manfred Groh  
Wolfgang Kolb  
Volker Kurz  
Bettina Schaffer  
Rolf Budelmann

### Vereinsentwicklung

Fritz Bretschneider  
Alexander Ernst  
Markus Engelhart  
Monika Laun  
Jörg Bürkle  
Michael Seeger  
Rolf Budelmann  
Dieter Bartsch  
Roland Staudenmaier  
Frank Heerlein  
Wolfgang Neumaier  
Wolfgang Lamster

## Ehrenrat

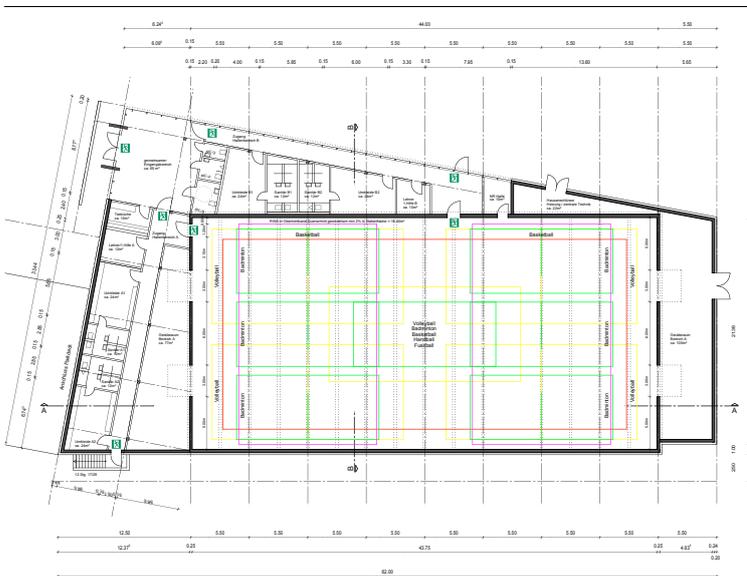
Albrecht Bürkle  
Jörg Bürkle (Ehrenrat-Beisitzer)  
Paul Keller  
Marianne Klink  
Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)  
Raimund Ulrich  
Roland Vetter

## Kuratorium

Manfred Bastian  
Rainer Brechtken  
Stefan Bubeck  
Werner Kauffmann  
Lothar Kümmerle  
Rolf Kurz  
Klaus Kärcher

Alfred Meßmer  
Roland Rauleder  
Helmut Rieker  
Günter Leßnerkraus  
Hans-Peter Mayer  
Peter Hermanutz

Unsere neue Sporthalle im Schmidener Weg.  
Einweihung noch in diesem Jahr geplant.



## Warum eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt also langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität: Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

DARUM EINE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG!

## Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.



## Zeichnungserklärung

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

Ich werde Zustifter/in und stifte den Betrag von

\_\_\_\_\_ in Euro

\_\_\_\_\_ in Worten

Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stifte den Betrag von

\_\_\_\_\_ in Euro

\_\_\_\_\_ in Worten

Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.  
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

einverstanden

nicht einverstanden

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte senden an:  
Albrecht-Bürkle-Stiftung des TSV Schmiden  
Fellbacher Straße 47  
70736 Fellbach

Mitglieder - und Delegiertenversammlung  
am 15.05.2014 um 19.30 Uhr

## Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
2. **Das TSV Jahr im Rückblick des Präsidenten**
3. **Berichte**
  - a) **1. Vorsitzender**
  - b) **Beirat Finanzen**
  - c) **Kassenrevisoren**
  - d) **Diskussion der Berichte**
4. **Grußwort der Stadt Fellbach**
5. **Entlastungen**
  - a) **Vorstand**
  - b) **Vereinsausschuss**
6. **Wahlen**
  - a) **des geschäftsführenden Vorstands**
  - b) **des Präsidenten**
  - c) **der Kassenrevisoren**
7. **Anträge**
8. **Ehrungen**
9. **Bildervortrag der Abteilungen**
10. **Verschiedenes**

**Veranstaltungsort: Ristorante „Stadio“, Sportpark Schmiden**



Verein zur Förderung des  
Freizeit- und Gesundheits-  
sports im TSV Schmiden 1902 e. V.

### Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiges Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr



**Mitgliedsbeitrag:** € 11,00 pro Jahr

**Adresse:** Fellbacher Str. 47, 70736 Fellbach-Schmiden,  
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25

<b>1. Vorsitzender:</b>	Alfred Meßmer
<b>Stellvertretender Vorsitzender:</b>	Dr. Michael Koch
<b>Finanzen:</b>	Jürgen Finkbeiner

### Bankverbindung:

Fellbacher Bank, IBAN: DE98602613290036781002, BIC: GENODES1FBB

Spenden:  
Fellbacher Bank, IBAN: DE76602613290036781010, BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.

Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports und helfen Sie mit bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.



## Beirat Senioren

Auch 2013 bot der Beirat Senioren Veranstaltungen an, an denen wieder viele Mitglieder aus allen Abteilungen teilnahmen.

Es waren:

- eine Baustellenbesichtigung des F3 Bades mit OB Palm
- eine Brauereibesichtigung bei Stuttgarter Hofbräu
- eine Führung durch die Keplerstadt Weil der Stadt
- das Herbsttreffen mit einem Vortrag von OB a.D. Friedrich-Wilhelm Kiel zum Thema 40 Jahre Schmidten-Fellbach, einem Bildervortrag von Hans Kauffmann über das alte Schmidten und einem launigen Vortrag von Gerhard Aldinger über die Spitznamen in Fellbach, Schmidten und Oeffingen.

### **Für 2014 haben wir geplant:**

#### **Donnerstag, den 27.02.2014**

Werksbesichtigung bei der Fa. Bürkle. Wir lernen wie Betonfertigteile hergestellt werden. Treffpunkt 14.15 Uhr am Eingang des Werks in der Salierstraße.

#### **Mittwoch, den 25.06.2014**

Die TSV Senioren wollen nach dem Wetter sehen! Wir machen einen Ausflug zur Wetterstation Schnarrenberg. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Anfahrt mit dem Bus, Treffpunkt Haltestelle Bühnerstraße um 13.18 Uhr. Anschließend Einkehr beim TV Cannstatt.

Anmeldung erforderlich bis 16.06.2014

#### **Montag, den 29.09.2014**

Märklin ist für jeden ein Begriff, wir schauen uns die Entwicklung der Spielzeug-Eisenbahnen im Märklin Museum in Göppingen an.

Unkostenbeitrag 5,00 €. Abfahrt Bühnerstraße um 12.18 Uhr.

Anmeldung erforderlich bis 22.09.2014

#### **Donnerstag, den 13.11.2014**

23. Herbsttreffen der Senioren im Vereinsheim mit interessanten Vorträgen und guter Unterhaltung.

Anmeldung bitte mit allen Namen und einer Telefonnummer. Die Teilnehmerzahl ist zum Teil begrenzt, daher bei Verhinderung bitte unbedingt absagen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten sie in der Geschäftsstelle. Den TSV-Mitgliedern ab 60 wurden sie in einem Rundschreiben mitgeteilt. Eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle ist zur Planung von Führungen und Bewirtung erforderlich. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

**Hans Rückle**

**Beirat Senioren**



## Beirat Veranstaltungen

Am 16. Mai 2013 stand mit den Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder für den Beirat die erste Veranstaltung des Jahres auf dem Programm. Im Ristorante „Stadio“ konnten im Vorfeld der Mitglieder-/Delegiertenversammlung wieder zahlreiche TSV Mitglieder geehrt werden. 22 Mitglieder wurden für ihre 25-jährige, 3 Mitglieder für ihre 50-jährige, 5 Mitglieder für ihre 60-jährige und 4 Mitglieder für ihre 65-jährige Mitgliedschaft geehrt. Herr Alois Uhl konnte sogar für 75 Jahre Mitgliedschaft im TSV Schmidener seine Ehrung persönlich entgegennehmen. Für besondere Verdienste erhielten 3 Mitglieder ein Präsent, 6 Mitglieder einen Ehrenteller und 2 Mitglieder den großen Ehrenteller. Der Scheck für die „besondere Leistung“ ging in diesem Jahr an die Skiabteilung für das jahrzehntelange Engagement mit dem Partnerverein in Tain/Tournon.

Die darauffolgenden Wochen standen ganz im Zeichen des Schmidener Sommers, sind für dieses Großevent doch immer umfangreiche Vorbereitungen notwendig. Am Schmidener Sommer Wochenende selbst war das Wetter seit langem einmal wieder beständig und angenehm, so dass an beiden Tagen reger Andrang herrschte. Am Samstag spielte wieder die Rockband „cover up“ und die Remstalstraße mutierte innerhalb kürzester Zeit zur Partymeile. Leider wird unsere Vorstellung immer jäh abgebrochen, da um 23.00 Uhr Sperrstunde ist. Es wäre schön, wenn man für die wenigen Schmidener Veranstaltungen vielleicht noch eine Stunde drauflegen könnte. Am Sonntag hatten wir für Groß und Klein allerhand zu bieten. Das TSV Programm auf der Showbühne beinhaltete die ganze Palette des TSV Schmidener. Von Aikido und Taekwon Do über Wettkampfgym-

nastik, Skigymnastik und Cheerleading bis hin zu kleinen und großen Jazztänzerinnen und einer professionellen Show unseres Freizeitsportclubs „activity“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch an den Stationen unserer TSV-Olympiade hatten die Kids ihren Spaß. Wir fanden, dass es eine rundum schöne Veranstaltung war und hoffen natürlich auch in 2014 auf so geniales Wetter. Im Namen des Beirats möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei allen unseren Helfern bedanken. Ohne Euch wäre dieses Wochenende so nicht möglich! Natürlich zählen wir auf Euch und hoffen, dass wir auch 2014 ein so tolles und tatkräftiges Helferteam zusammen bekommen.

Der Schmidener Sommer 2014 wird sich etwas anders gestalten, da am 12./13.7. auch die Spiele um Platz 3 und das Finale der Fußball WM stattfinden. Nachdem wir uns intensiv mit der Möglichkeit einer großen public viewing Veranstaltung am Samstagabend beschäftigt haben, wird diese aus Kosten- und Sicherheitsgründen nicht stattfinden können. Daher haben wir uns nun entschlossen nur am Sonntag unsere TSV Meile in bewährter Weise aufzubauen und hoffen auf zahlreiche große und kleine Besucher. Am 24.11. fand die letzte Veranstaltung des Jahres, die Sportlerehrung statt und zwar erstmals in den Räumen des Autohauses Felix Kloz GmbH. Hier konnten wieder über 300 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen für ihre Erfolge geehrt werden. Neue Räumlichkeiten und so viele Sportler, dies stellte den Beirat vor neue Aufgaben, denn es musste





## Beirat Veranstaltungen

alles anders geplant und durchdacht werden. Wir denken, es hat ganz gut geklappt und so freuen wir uns auf die zweite Auflage in diesem Jahr.

Wenn jemand Lust und Zeit hat in unserem Beirat mitzuwirken, Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

An dieser Stelle wollten wir eigentlich Joachim Ugele als neues Mitglied unseres Beirats begrüßen, aber er ist im März viel zu schnell und unerwartet von uns gegangen. Wir verlieren einen guten Freund und unermüdlichen Helfer. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Joachim, wir werden Dich nie vergessen!

### **B. Widmaier-Vogel** **Beirat für Veranstaltungen**



#### **Ausblick 2014**

- |            |   |
|------------|---|
| 15.05.2014 | Ehrungsveranstaltung für langjährige und verdiente Mitglieder |
| 13.07.2014 | Schmidener Sommer   |
| 23.11.2014 | TSV-Sportlerehrung  |



## Beirat Liegenschaften

### Neubauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen

#### Activity

Das Jahr 2013 war geprägt von den Dachsanierungsmaßnahmen im Activity, die sich als deutlich komplexer und vielschichtiger als erwartet erwiesen haben. Mit großem Engagement haben Vanessa Gerstenberger und ihr gesamtes Team versucht, die Beeinträchtigungen für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten und den Trainingsbetrieb weitgehend aufrecht zu erhalten. Vielen Dank für den Einsatz, der alle am Projekt Beteiligten teilweise bis an die Grenzen der Belastbarkeit gefordert hat. Ebenso wurde der Belag im Badminton-Spielbereich erneuert.

#### Vereinsheim

Nachdem mittlerweile auch die letzte Kegelbahn im UG ihr erwartetes Lebensalter erreicht hat und sowohl der TSV als auch Herr Porro (als Betreiber) diese nicht mehr reparieren wollen, hat der TSV-Vorstand auf seiner Klausurtagung ein mögliches neues Konzept für eine Nutzung als Sportlertreff diskutiert. Erste Ideen haben Mitglieder des Vorstands und Geschäftsführer Rolf Budelmann den Abteilungen, die überwiegend im Stadion aktiv sind und dem Beirat für Vereinsentwicklung vorgestellt. In einem Workshop mit dem Beirat für Vereinsentwicklung Ende Februar 2014 wurde ein Anforderungskatalog erarbeitet, der die Grundlage für das weitere Vorgehen bildet.

Hier soll ein neuer Treff für die Mitglieder entstehen, dessen vielfältige Nutzung unabhängig vom Betrieb des „Il Stadio“ möglich sein muss. Er soll mit einem separaten barrierefreien Zugang erschlossen werden und eigene sanitäre Anlagen erhalten.

Die zeitliche Realisierung sollte im Jahr 2014, aber grundsätzlich ohne hektischen Zeitdruck erfolgen. Durch die angestrebte Nutzung sollten die Betriebskosten und eine überschaubare Instandhaltungsrücklage erwirtschaftet werden können; Anlaufschwierigkeiten werden mit der dem TSV eigenen Geduld und Zielstrebigkeit sowie von der engagierten Mitarbeit aller interessierten Abteilungen begleitet.

In Kurzform ein Überblick über die Nutzungsinhalte der „Sportsbar“ (Arbeitstitel):

- Ziel ist, dass möglichst viele Abteilungen die Sportsbar wieder als Treffpunkt annehmen, um die Bindungen innerhalb einer Abteilung, aber auch zwischen den Abteilungen zu verbessern.
- In der Außenwirkung darf das Ganze nicht zum Partykeller einzelner Abteilung mutieren.
- Wichtig wäre auch, die Räumlichkeiten für Veranstaltungen der Abteilungen (Versammlungen, Weihnachtsfeiern etc.) nutzen zu können.
- Szenelokal“ über entsprechende Veranstaltungen (Kleinkunst-abende, WM-/EM-Public-Viewing-Treffs, etc.),
- Grober Betriebsumfang sind

ca. 50 Wochenstunden.

- Der Einfluss des Vereins / der Abteilungen auf die Betriebsart bleibt erhalten (Preisgestaltung und Angebot, Abwicklung Veranstaltungen, Nutzungszeiten etc.)

Mit diesem Konzeptentwurf soll dem Vereinsausschuss eine erste Entscheidungsgrundlage an die Hand gegeben werden.

#### Sporthalle 1

Die Sporthalle 1 ist die einzige Halle mit Tribüne, welche für Zuschauer geeignet ist. Vor 2-3 Wochen gab es einen Ortsbegehungstermin, bei dem die Stadt mit Hr. Geyer und Herr Kauffmann, die Handballabteilung, Uli Lenk, Jörg Bürkle und Rolf Budelmann vertreten waren. Es ging um die barrierefreien Sanitäranlagen, die eventuell über die Westseite zugänglich gemacht werden, den Empfangsbereich und den Thekenbereich, der nicht mehr zeitgemäß ist. Die Stadt Fellbach hat bei diesem Termin die Notwendigkeit dieser Umbau-/Erweiterungsmaßnahmen bestätigt und erstellt noch in 2014 auf Grundlage der Pläne von Architektin Ute Schäfer eine Machbarkeitsstudie, von der dann das weitere Vorgehen abhängig ist.

#### Sporthalle „Am Schmidener Weg“

Die Pläne der neuen Sporthalle sind inzwischen ausgearbeitet und mit der entsprechenden Kostenberechnung fertiggestellt. Der Antrag soll mit einer Kostenübersicht an die Stadt gestellt



## Liegenschaften

werden. Die Verträge sind sowohl zwischen den Vertragspartnern und auch mit der Stadt abgeschlossen.

Zu folgenden Zeiten soll die Halle künftig von den Abteilungen genutzt werden:

- Unter der Woche ab 17.00 Uhr,
- Samstags ab 13.00 Uhr,
- Sonntags je nach Bedarf.

Aus städtebaulicher Sicht sind leider keine Sitzmöglichkeiten bzw. eine Tribüne möglich, zumal Kolping sowie die SIS diese Idee des TSV mangels Bedarf auch nicht unterstützen wollten. Als „kleiner“ Ersatz wird nun der Foyer-Bereich großzügiger gestaltet und eine kleine Teeküche integriert. Das angeschlossene Parkhaus und die Sanitäreinrichtungen sollen barrierefrei ausgeführt werden.

Mit dem Bau soll noch im Herbst 2014 begonnen werden.

### **Wohnhaus auf dem Stadiongelände**

Des Weiteren gibt es bauliche Probleme im Wohnhaus, durch dessen bauliche Konstruktion immer massive Probleme mit Schimmelbefall bestehen.

Vor-Ort-Termine mit einem beratenden Bauphysiker gab es schon; mögliche Sanierungsmaßnahmen würden den TSV allerdings mit Kosten belasten, die den Zeitwert des Gebäudes beinahe übertreffen.

Was mit dem Wohnhaus passieren soll, hat der TSV-Vorstand ebenfalls auf seiner Klausurtagung im Spätherbst 2013 diskutiert.

Eine Aufgabe des Gebäudes (Abbruch) und eine Neuüberplanung der frei-

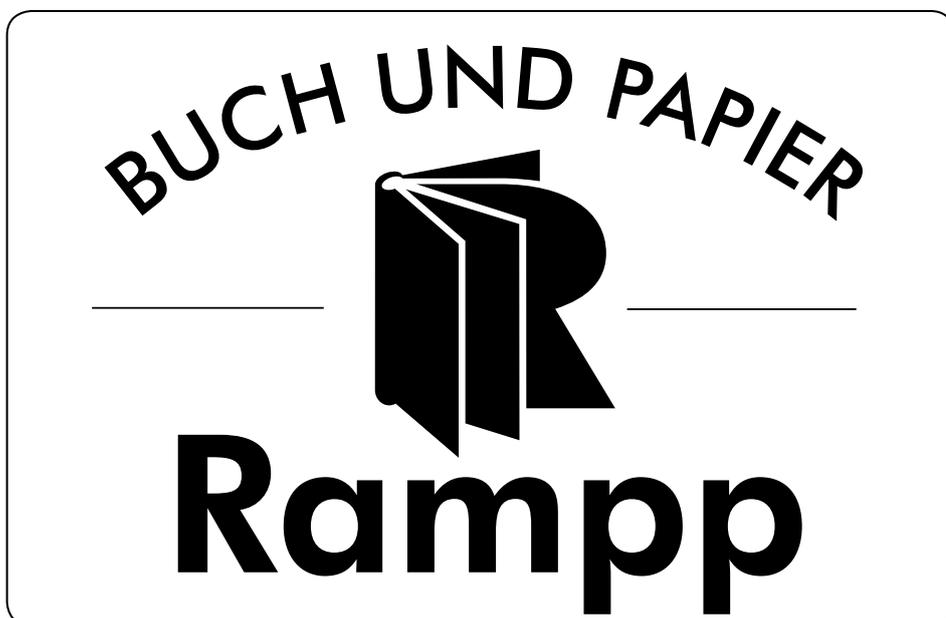
werdenden Flächen wurden bei den ersten Überlegungen ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

Zukunftsträchtige Ideen sollen sich am Bedarf im Stadion aktiven Abteilungen orientieren (Idee: „Multifunktionsarena“).

### **Kunstrasenfeld I**

Leider ist die Sanierung des Kunstrasenfeldes I im Sportpark Schmiden dem Rotstift zum Opfer gefallen. Die Stadt Fellbach will versuchen, durch einzelne Reparaturarbeiten den Sanierungszeitpunkt zu strecken. Wir sind der Meinung, dass insbesondere auch durch die ständige öffentliche Nutzung dieses Feldes eine Sanierung schon längst überfällig ist. Wir werden uns weiter bemühen, dass dieses Feld dann wenigstens 2015 saniert wird.

**Michael Seeger**



## Gesundheitssport

Die Arbeit des Beirats „Gesundheitssport“ war im vergangenen Jahr ganz auf das Thema Seniorensport fokussiert.

Die angestrebte Zusammenarbeit mit bestehenden regionalen Senioreneinrichtungen konnte an verschiedenen Orten realisiert werden.

Dabei war das vorrangige Ziel vor allem die Menschen zu aktivieren, die ihr Leben lang keinen Zugang zum Sport gefunden haben. Dies sollte natürlich unter der bewährten sportfachlich qualifizierten Betreuung durch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter im TSV erfolgen.

Der Zugang hierbei war das Kurskonzept „5 Esslinger“, welches eine immer

größere Bekanntheit erlangt. So konnte zum Beispiel bei der Caritas-Einrichtung in Mönchfeld der Kurs „5 Esslinger“ angeboten werden. Aber auch direkt im activity-Kursprogramm wurde das Kurskonzept mit großem Erfolg aufgenommen. Vor Ort konnte der Kontakt zum Seniorentreff Schmidten hergestellt und darauf auch intensiviert werden, sodass dort im Moment der Kurs „Starke Männer ab 60+“ angeboten wird.

Bei der Initiative der Stadt Fellbach, die für jedermann in allen drei Stadtteilen einmal wöchentlich - und zwar draußen an der frischen Luft - eine Stunde das Bewegungsprogramm „5 Esslinger“ kostenlos anbietet, stellt der TSV gemeinsam mit den anderen Vereinen die Übungsleiter.

Neben den Erfolgen gibt es aber auch noch immer Ziele, deren Realisierung noch nicht erreicht werden konnten. So stehen wir bei der „Betreuung von Demenz-Kranken“ - wo der Bedarf an Bewegungsangeboten unumstritten ist - wegen dem erhöhten Betreuungsaufwand vor noch nicht gelösten Aufgaben.

Insgesamt sind wir ein gutes Stück weitergekommen, sehen aber die noch zu bewältigenden Herausforderungen in diesem interessanten Aufgabenfeld. Dem eingespielten Team um Vanessa Gerstenberger und ihren Mitstreitern wird dies aber auch zukünftig in bewährter Art und Weise gelingen.

**Christopher Graf**





*Unser Dojo ist ein Ort, an dem Menschen jeden Alters, verschiedenen Geschlechts und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam diese friedliche Kampfkunst zu praktizieren.*

Wir finden hier Gelegenheit zur sportlichen Betätigung, geistiger Entwicklung, um zu sich selbst zu finden, zur inneren Ruhe, zur Freude über das Zusammensein.

Ohne Prüfungsstress, ohne Wettkampf entfliehen wir dem allgegenwärtigen Konkurrenzdruck und praktizieren ein Miteinander von Anfängern und Fortgeschrittenen, das jedem einen individuellen Fortschritt im eigenen Tempo ermöglicht.

Man kann schnuppern, dann einen Anfängerkurs absolvieren und nach neuen Reizen suchen, oder aber Aikido

ein Leben lang treu bleiben. Wer Aikido lernt, lernt sein Leben lang.

Vom Waschbärbauch zum Waschbrettbauch? Wir machen aus dir keine Kampfmaschine à la Bruce Lee, aber immerhin - wir machen aus einem Angsthasen... einen mutigen Hasen!

Wir trainieren in einer sehr entspannten Atmosphäre und lachen gerne und viel während des Trainings. Egal wie mies, stressig oder anstrengend der Tag davor war, hinterher geht es einem (fast) immer wieder besser und man ist wieder erfrischt und ausgeglichen!

Beim Aikido kann man super abschalten, gerade nach einem stressigen, nervigen Tag. Man kann Selbstverteidigungs- und Abrolltechniken lernen - ein toller Ausgleich auch zum vielen Sitzen in der Schule.

Die Abläufe der Übungen vernetzen die beiden Hirnhälften miteinander. Dies

hat als positiven Nebeneffekt flexibleres Denken und ein besseres Gedächtnis. Der Körper wird trainiert, dadurch wird man ausdauernder und das ganz ohne Geräte, nur mit dem Einsatz des eigenen Körpers.

Das Schöne am Aikido ist, man kann es überall machen, für jede Location gibt es verschiedene Übungen, allein oder zu zweit. Bei schönem Wetter machen wir zum Beispiel gerne mal Waffentraining außerhalb des Dojos an der frischen Luft. Am liebsten irgendwo im Grünen, aber der Hof neben dem Dojo tut's auch.

Im Training üben Kleine mit Großen, Anfänger mit Fortgeschrittenen, Ältere mit Jüngeren - das ist klasse! So haben durch Aikido bei echten Angriffen auch die Kleinen eine Chance gegen die



Großen.

Aikido ist die coolste Sportart überhaupt, sie ist lehrreich, es macht Spaß und alle sind sehr nett.

Am diesen Text waren beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge):  
 Agata, Aglaja, Daniel, Diana, Dieter,  
 Julia, Sonja, Tadek, Thomas, Vroni.





*Spieler zum Trainer: „ Trainer, wann ist abseits „ ?*

*Trainer zum Spieler: „ Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift. „*

Das Jahr 2013 war für die Fußballabteilung insgesamt ein nicht immer einfaches Jahr. Nachdem bei der 1. Mannschaft die Vorrunde der Saison 2012-2013 sehr holprig begonnen hatte, stabilisierte sie sich in der Rückrunde und die Saison konnte mit einem Platz im sogenannten „Niemandland“ der Tabelle abgeschlossen werden. Die Saison wurde allgemein als Konsolidierungssaison angesehen und nachdem in der Sommerpause 2013 ein paar neue Spieler für den TSV Schmidlen gewonnen werden konnten, ging man durchaus erwartungsvoll in die neue Saison 2013/2014. Leider hatte bereits frühzeitig der seitherige Co-Trainer Andreas Lamster die Beendigung seiner Trainertätigkeit zum Ende der Saison 2013 aus familiären Gründen angekündigt. Für die hervorragende Trainerarbeit möchten wir an dieser Stelle An-

dreas Lamster, dessen Ausscheiden wir sehr bedauern, recht herzlich danken. Zum Glück blieb uns unser Trainer Jens Pfeifer erhalten, welcher ebenfalls eine hervorragende Arbeit leistet und mit Matthias Paluszek konnte rechtzeitig ein neuer zusätzlicher Trainer an Bord geholt werden.

Wieder einmal machten jedoch viele Spielerausfälle durch langwierige Verletzungen, durch auswärtige Berufsausbildungen und aus ähnlichen Gründen einen Strich durch die Rechnung. Die Ergebnisse der Hinrunde der Saison 2013/2014 hinkten weit hinter unseren Erwartungen her und zum Ende der Hinrunde fand sich die Mannschaft plötzlich im Tabellenkeller wieder. Während der Winterpause konnte sich die Mannschaft noch einmal verstärken und wir sind zuversichtlich, dass jetzt in der Rückrunde, das Abstiegsgespenst definitiv verscheucht werden kann. Auch die 2. Mannschaft begann die Saison 2012/2013 ziemlich holprig, erreichte jedoch am Ende der Saison einen guten Platz im Tabellenmittelfeld.

Dies ist auch der hervorragenden Arbeit der Trainer Hansi Meissner und Michael Zeller zu verdanken. Die 2. Mannschaft muss ja immer wieder Abgänge von Spielern verkraften, welche den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft hatten, so dass die Mannschaft immer wieder neu zusammengestellt werden muss. Leider hat uns der Trainer Michael Zeller ebenfalls zum Ende der Saison verlassen. In Absprache mit dem Trainer Hansi Meissner wurde diese Position in der neuen Saison nicht mehr besetzt, sondern ihm ein Betreuer zur Seite gestellt. Die neue Saison läuft nicht schlecht. Wenn sich die Mannschaft auswärts noch weniger anfällig präsentiert, ist sicher mit einem Platz in der oberen Tabellenhälfte zu rechnen. Der Jugendbereich steckt teilweise immer noch in einer Aufbauphase. So ist es aus Spielermangel noch nicht gelungen, alle Altersstufen mit entsprechenden Mannschaften zu besetzen. Da jedoch die jüngeren Jahrgänge personell sehr gut ausgestattet sind, hoffen wir, die Personalprobleme in den etwas älteren Jahrgängen Schritt für Schritt beheben zu können. Sehr gut entwickelt hat sich der Turnierbetrieb, welcher dank der neu formierten Jugendleitung problemlos abläuft. Viel Freude macht auch der Mädchenfußball, wo die C-Juniorinnen bis in die Endrunde der Württembergischen Hallen-Meisterschaft vorgedrungen sind. An dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch an Spielerinnen und Trainer. Viel Freude machen auch die Seniorenfußballer. Nach dem Aufstieg 2012 aus der Kreisliga A in die Bezirksliga,



war 2013 in der Bezirksliga das Jahr der Wahrheit angesagt. Unsere Seniorenfußballer legten gleich zu Beginn der Punkterunde richtig los und konnten sich nach der Vorrunde verdientermaßen „Halbzeitmeister“ nennen. Leider ging den Seniorenfußballern dann in der Rückrunde etwas die Puste aus, so dass die Saison mit einem gesicherten Mittelplatz in der Tabelle abgeschlossen wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Glückwünsche an Trainer Rainer Lebherz und Spielleiter Oliver Pezetta, so wie an alle Spieler, welche mit an diesem Erfolg beteiligt waren. Ein großes Dankeschön geht auch an die übrigen Sportkameraden aus dem Seniorenbereich, welche durch Trainer-tätigkeiten, Mithilfe bei Veranstaltungen und vor allen Dingen bei der Bewirtschaftung der Heimspiele der beiden aktiven Mannschaften einen sehr wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Arbeit der Fußballabteilung leisten. Am 01. September 2013 nahm dann unsere neu gegründete Fußballakademie „Talent Schmide(n)“ ihren Betrieb auf. Die Akademie bietet unseren Kindern und Jugendlichen durch lizenzierte

Trainer eine weiter gehende Ausbildung an, welche deutlich über den normalen Trainingsbetrieb hinausgeht. Leider ist es dabei im Winterhalbjahr bedingt durch nur beschränkt verfügbare Hallenkapazitäten in Schmiden zu Engpässen gekommen. Wir hoffen aber, dass durch den geplanten Sporthallenneubau auf dem ehemaligen Bauknechtareal diese Probleme gelöst werden können.

Neben den sportlichen Aktivitäten hat sich die Fußballabteilung wieder aktiv am Fellbach Hopf im Großen Haus und mit Speis und Trank am Schmidener Sommer beteiligt. Auch das, das Jahresende einläutende Weihnachtsessen war wieder sehr gut besucht.

Die Fußballabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainern, Helferinnen und Helfern, den Eltern und Geschwistern unserer Jugendspielerinnen und Jugendspieler, den Sponsoren und Gönnern der Fußballabteilung, sowie dem Förderverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dem Platzwart und den Hausmeistern der Sporthallen, sowie den Mitgliedern des

Ausschusses der Fußballabteilung für ihr Engagement zum Wohle des Fußballs im TSV Schmiden. Ein besonderes Dankeschön geht auch an das Bewirtungsteam, allen voran an Giovanni Rigante, Andrea Kammermeier, Horst Kabel und Hans Bodenmüller, welche bei jedem Wetter dafür sorgen, dass unseren Zuschauern nichts an Leib und Seele fehlt.

Zum Abschluss gibt es leider noch eine traurige Nachricht. Am 20. Januar 2014 ist unser langjähriger Sportkamerad und Mitstreiter Adolf Obleser im Alter von 72 Jahren verstorben. Adolf Obleser war lange Jahre im Jugendbereich tätig, war eine Legislaturperiode sogar unser Jugendleiter. Ganz besonders verbunden war er mit dem Mädchenfußball, an dessen Aufbau im TSV Schmiden er ganz maßgeblich beteiligt war. Bis zuletzt war er Trainer bei den Mädchen und bedauerte sehr, dass er eines Tages doch aus gesundheitlichen Gründen seine Trainertätigkeit beenden musste. Wir werden Adolf Obleser ein ehrendes Andenken bewahren.

**Roland Staudenmaier**  
**Abteilungsleiter**





*Schmiden ohne Handball ...  
ist wie Stuttgart ohne Fernsehturm.*

Nach dem Umbruch 2013 mit hochkarätigen Abgängen stehen der Handballabteilung nach der Saison 2013/2014 im Männerbereich weitere personelle Veränderungen bevor, da mehrere Spieler des Württembergligateams hier keine sportliche Perspektive mehr sehen (wollen). Doch wie in Sachen Fernsehturm ist auch in unserer Abteilung eine sehr gute Lösung in Sicht, wie das in stürmisches Fahrwasser gelangte Vorzeigeschiff wieder in ruhigeres Gewässer gelangt. Wichtig bleibt hier vor allen Dingen, die Übersicht zu bewahren und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Mit dem Trainergespann Tim Baumgart und Maik Hammelmann wur-

de die Trainerpersonalie über die laufende Saison hinaus bereits frühzeitig geklärt. Michael Amort und Thomas Krombacher übernehmen ab sofort die sportliche Leitung. Sie kommen aus dem eigenen Lager und werden den Männerbereich mit ihrer Erfahrung unserer Überzeugung nach wieder mittelfristig in die Bereiche führen können, wo der TSV sportlich hingehört (BWOL). Aktuell sind 3-4 Verstärkungen angedacht und natürlich wird weiterhin auf die Einbindung der Talente unserer beiden anderen aktiven Teams sowie unserer „Talentschmiede“ Jugend großer Wert gelegt. Somit sollte die Talfahrt endlich gestoppt werden. Auch im Frauenbereich lief in der Vergangenheit sportlich sicherlich nicht alles rund. Nach einem tollen Start in

die Saison 2013/2014 verloren unsere Landesligafrauen völlig den Faden und rutschten in die Abstiegsränge. Seit Anfang 2014 spielt die Mannschaft um ihren scheidenden Trainer Markus Lenz aber wieder auf einem sehr guten Niveau und die Chancen auf den Klassenverbleib sind deutlich gestiegen. Ziel wird es sein, die junge Truppe um ihre 3 erfahrenen Spielerinnen möglichst zusammenzuhalten, da sehr viel Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Insgesamt ist das Interesse am Frauenhandball in Schmiden riesengroß, allein unsere Frauen 2 um ihre Trainerin Eva Henninger verfügen in der Bezirksklasse über einen Kader von 17 Spielerinnen. Einige ehemalige Jugendspielerinnen haben mit dem Handball spielen wieder begonnen. Ein Indiz dafür, dass es nach wie vor großen Spaß macht, zu der „Pumafamilie“ zu gehören. Ein nächster Schritt könnte hier Richtung Zusammenschluss mit dem TV Oeffingen gehen, um den Frauenbereich in den beiden Stadtteilen noch effektiver vorzubringen.

Auf 10 Jahre sehr erfolgreiche Jugendarbeit HSC Schmiden/Oeffingen dürfen





die Stammvereine TSV Schmiden und TV Oeffingen mittlerweile stolz zurückblicken. Eine Erfolgsstory, die durch akribische und unglaublich intensive Arbeit zu dem heutigen Ergebnis geführt hat. Schon immer hat die Schmidener Handballabteilung sehr großen Wert auf die Jugendarbeit gelegt und das Resultat sowohl im Spitzen- als auch im Breitensport kann sich mehr als sehen lassen. Ungebrochen stark ist der Andrang, beim HSC das Handball Einmaleins zu erlernen. Auch für die Hallenrunde 2014/2015 werden wieder 20 Jugendteams und 2 Minimannschaften an den Start gehen und von über 40 Übungsleiter/Innen gecoacht und betreut. Eine Mammutaufgabe für den HSC Jugendkoordinator Yonas Ogbamichael und für die HSC Geschäftsstellenleiterin Hanna Karcher. Dieses Level schon über so viele Jahre aufrecht zu erhalten, allein dies bedarf schon großer Bewunderung. Sportlich entwickelt sich unser Nachwuchs „nach Plan“. Der obere männliche Jugendbereich spielt ausnahmslos auf HVW Ebene, im Bezirk Rems-Stuttgart hat man mittlerweile

sogar dem Bundesliganachwuchs vom TV Bittenfeld den Rang abgelaufen. In der A-Jugend spielte man sich nach einem kleinen Tief in den vorigen Jahren wieder unter die Top 10 Württembergs, in der B-Jugend steht man ganz oben im „Ländle“ und kann hochgelobte Vereine wie Göppingen, Balingen und Bittenfeld hinter sich lassen. Auch bei der C-Jugend gehört man zu den drei spielstärksten Mannschaften im Handballverband Württemberg. Zeit also, um zum „Pumasprung“ in die A-Jugendbundesliga anzusetzen. Zur Qualifikation wurde das Team um die Trainer Jörg Kaaden und Thomas Fürst bereits zugelassen. Da die Jungs vorwiegend noch im 1. A-Jugendjahr spielen, ein sicherlich schwieriges Unterfangen. Auch was das Finanzielle anbetrifft, werden natürlich zusätzliche Kosten auf uns zukommen. Der TSV hat uns für diesen Fall allerdings eine „Anschubfinanzierung“ in Aussicht gestellt, zusätzliche Sponsoren wurden bereits angesprochen, ebenso sollen neue TSV Handballfreunde- kreismitglieder hinzugewonnen werden. Dessen Vorsitzender Norbert Töppke hat uns hier seine Unterstützung bereits zugesagt. Nicht betroffen sein soll der HSC Jugendförderverein (Vorsitzender Matthias Treiber), dessen Aufgabe weiterhin sein wird, vordergründig den Breitensport, unsere Jugendfreizeiten und natürlich Trainerausbildungen zu unterstützen. Neben unserer Jugendarbeit ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus auch unsere Schiedsrichterarbeit in aller Munde. Da der TSV das „Schirisoll“

schon seit Jahren mehr als erfüllt, hat Schiriobmann Peter Haisch 2014 erstmals auf weiteres Werben verzichtet. Dennoch wird 1 Kandidat auf dessen Wunsch die Prüfung machen und die Anzahl bei Bestehen auf insgesamt stolze 21 „hochschrauben“. Neben dem Spielbetrieb mit 34 Heimspieltagen in der Saison 2013/2014, die allein in der Schmidener Sporthalle ausgetragen wurden (mit der Rekordkulisse von 800 Zuschauern beim ausverkauften Stadtderby gegen den SV Fellbach) erfüllt auch sonst allerlei Leben unsere Abteilung. Der Volkswandertag im März, das Ortsturnier (mit hoffentlich genehmigter neuer Bewirtungshütte) im Juli und das Brunnenfest im August sind ja unsere „Dauerbrenner“. Ganz neu werden wir eine Musiknacht ins Leben rufen, die wir am 17. Mai erstmals in der Scheuer beim „Großen Haus“ veranstalten werden. In den letzten Zeilen meines Berichtes möchte ich meinen Dank aussprechen. Er gilt in allererster Linie unseren vielen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund. Auch der TSV Geschäftsstelle muss ein großes Lob für ihre Kooperation gezollt werden. Ebenso dürfen wir uns bei der Stadt und ihren Mitarbeitern für ihr nicht immer selbstverständliches Entgegenkommen in vielen Fragen bedanken. Nicht zuletzt sind die Sponsoren für uns der Garant für das Bestehen unserer großen, mittlerweile über 400 mitgliederstarken Handballfamilie, auf die wir nun schon 81 Jahre zurückblicken dürfen.

**Wolfgang Bürkle**  
**1. Abteilungsleiter**



*„Back in town“ mit der Rückkehr in die Fröbelhalle im Herbst 2013 sind die Trainingsbedingungen wieder ideal. Spüre das Tanzfieber-das gilt für jedes Alter, egal ob 5 Jahre alt oder 60! Unser Motto: „Let’s dance, have fun and get more power*

Das Jahr 2013 stand bei allen Tanzgruppen der Jazztanzabteilung ganz im Zeichen des Einstudierens neuer Tanzchoreographien. Wie auch in den vergangenen Jahren trainierten alle hochmotiviert für die verschiedensten Auftritte!

Unter dem Motto „Feel the Dance Fever“ wurden bei den Kinder- und Jugendgruppen ganz unterschiedliche, altersgerechte Präsentationen einstudiert. Bei den fünf- bis achtjährigen Mini Dancers steht das spielerische, kreative Tanzen im Vordergrund. Die Midi Dancers von acht bis zwölf Jahren begeistern sich für schon recht anspruchsvolle Dance Choreographien auf Musik aus den aktuellen Charts. Die fetzigen

Street-Dance-Variationen machen den 12- 16-jährigen Jazz Teens großen Spaß, erfordern aber auch ganz viel Konzentration und Disziplin. Neben einer intensiven Körperschulung lernen die Kinder und Jugendlichen die ganze Vielfalt des Jazztanzes kennen, u.a. den klassischen Jazzdance, Showtanz, Funk, Latin Dance und Street Dance.

Im April startete ein neues Kursangebot – „Morning Dance, Wake up Dance und Gym“. Dieses effektive Tanztraining mit abschließendem gymnastischem Stretching soll Frauen ab ca. 40 Jahren ansprechen, die fit und beweglich in den Tag starten wollen, die Spaß an einer bunten Tanzmischung auf Musik haben. Für einige ist dieser Vormittagstermin sicher auch zeitlich sehr interessant.

Im April fand auch der erste Auftritt der Jazz Dance Company statt. Mit zwei Tänzen und einer Zugabe begeisterten die erwachsenen Tänzerinnen eine große Hochzeitsgesellschaft. Eine nette Geschichte am Rande ist sicher, dass die

Brautmutter mittanzte und alle Gäste überraschte.

Trotz den noch erschwerten Trainingsbedingungen, die Fröbelschule war nach dem Brand 2012 noch nicht zu benutzen, waren alle hochmotiviert bei der Sache. Alle Gruppen übten und feilten an ihren Choreographien für den Schmidener Sommer, der Mitte Juli stattfand. Die Minis zeigten ihren kreativen Summer Dance gleich zweimal, zuerst auf der Bühne des Gewerbevereins und dann bei der großen Präsentation aller Gruppen der Jazztanzabteilung auf der Showbühne des TSV. Gerhard Moosmann moderierte gekonnt das abwechslungsreiche Programm der Jazz Dance Company. Die Jazz Teens zeigten eine Funky Jazz Dance und begeisterten das Publikum auch mit ihrem mitreißenden Power Dance. Die Midi Dancer überraschten die Zuschauer mit einer interessanten Jazzkombi auf aktuelle Chartmusik. Beim mit viel Charme und Zylinder vorgeführten Burlesque – Showtanz der Jazz Dance Company und dem darauffolgenden mitreißenden Fun Dance klatschte das Publikum eifrig mit. Die 50 kleinen und großen Tänzerinnen freuten sich nach der gelungenen Vorführung über den stürmischen Beifall! Für die Midis und Jazz Teens folgte eine Woche nach der „Generalprobe Schmidener Sommer“ der Auftritt beim Kinder- und Jugendfestival auf dem Stuttgarter Schlossplatz! Auf den 21. Juli fieberten die Kinder und Jugendlichen schon lange hin. Zehn Uhr war Treffpunkt an der großen Showbühne am Kleinen Schlossplatz. Nach dem



Aufwärmen ging es dann mit etwas Lampenfieber auf die Bühne. Trotz der Aufregung zuvor gelang das 15-minütige Dance Programm super und die Zuschauer klatschten begeistert mit. Danach waren sich alle einig – im nächsten Jahr sind wir wieder dabei! Nach den Sommerferien war es dann endlich soweit, die Jazz Dance Company ist „Back in Town“! Die Sporthalle der Fröbelschule war nach dem Brand wieder renoviert und alle Gruppen trainieren jetzt wieder in Schmiden! Die Wege sind nun für viele wieder kürzer, es müssen keine lästigen Säulen umtanzt werden und es gibt wieder genügend Platz für die vielfältigen Choreographien mit Sprüngen, Drehungen und raumgreifenden Schrittkombinationen. Was für eine Freude, wieder richtig Abtanzen zu können! Im November bot sich der Jazz Dance Company dann noch eine schöne Gelegenheit für einen Auftritt. Bei einem 60. Geburtstag zeigte man zwei temperamentvolle Showtänze und hatte auch im Anschluss noch viel Spaß und

gute Unterhaltung. Durch das breite Spektrum an unterschiedlichen Dance Styles, Könnens- und Altersstufen bietet die Jazz Dance Company für jeden genau das Richtige! Alle, die sich von Bewegung auf mitreißende Musik begeistern lassen wollen, sind herzlich zu einer Probestunde eingeladen – egal ob fünf Jahre alt oder über 50. Die tänzerische Bewegung verbessert die Leistungsfähigkeit von Körper und Geist, Körperhaltung, Gleichgewichtsgefühl und Koordination werden nachhaltig verbessert. Kommt vorbei! Für 2014 sind die Planungen für unterschiedlichste Auftritte schon in vollem Gange! Und auch der gesellige Teil kommt in diesem Jahr nicht zu kurz! Jetzt freuen wir uns alle auf dieses Jahr und die nun wieder optimalen Trainingsbedingungen in der Fröbelhalle! Let's dance mit 100% Dancefeeling!

**Eure Silvia Bürkle-Kuhn  
Abteilungsleiterin**





*Die Kindersportabteilung ist für viele der Einstieg in eine lange TSV-Mitgliedschaft. Die größte Herausforderung in nächster Zeit wird die Realisierung der Ganztagschulen in Fellbach und die damit verbundene Schaffung neuer Strukturen für eine erfolgreiche Kooperation sein.*

2013 war für die Kindersportabteilung ein spannendes Jahr.

Helga Tessun und Petra Hofmann-Link standen als Abteilungsleiterin und Stellvertreterin nicht mehr zur Verfügung. Nachfolger und Bewerber aus dem überschaubaren Übungsleiterkreis waren nicht in Sicht. Daher war es zunächst unser Ziel, die Eltern unserer kleinen Sportler mehr in unsere Abteilung einzubeziehen. Wir luden zu einem Gesprächskreis ein, stellten unsere Abteilungsarbeit vor und diskutierten miteinander über die aktuellen Probleme. Hieraus entwickelte sich erfreulicherweise unser „Kindersport-Helfer-Team“ mit ca.15 engagierten und

hilfsbereiten Müttern und Vätern, die uns Unterstützung bei unseren Veranstaltungen versprochen. Diese Zusage ermutigte schließlich Britta Wackenheim und Miriam Pfeiffer, gemeinsam die Leitung der Kindersportabteilung zu übernehmen.  
Los geht's!

Unser Kalender 2013:

Unsere erste Veranstaltung war der Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit der Fellbacher Bank am 15. Mai. Zum Kommando „Erobert die Ritterburg“ durften die Kinder an 12 Stationen Lanzenstechen, Geheimgänge erkunden, die Zugbrücke erobern und mehr. Alle hatten viel Spaß dabei!

Das Kinderkulturfest der Stadt Fellbach am 30. Juni stand unter dem Motto „Ali Baba und die 40 Räuber“. Unser Stand war der absolute Renner! Die Kinder bastelten „Ali Babas Wurfball“ und schleuderten ihn anschließend mit Begeisterung durch die Gegend.

Übungsleiterinnen und Bastelmaterial

waren schnell erschöpft...!

Am Schmidener Sommer waren wir mehrfach aktiv: Übungsleiterinnen und Eltern bewirteten in der TSV-Meile. Die Eltern-Kind-Gruppe und die „Großen Kleinen“ trugen mit einer Vorführung zur Programmgestaltung bei, und bei der Mitmacholympiade konnten sich die Kids an unserer Station „Bei uns geht's rund“ austoben. Schön war's! Am Sonntag, 10.11.13 realisierten wir endlich unseren lang geplanten abteilungsinternen Fortbildungstag, den wir nutzen wollten, um organisatorische Dinge zu besprechen, praktische Themen aus den verschiedenen Bereichen rund um den Kindersport zu diskutieren und unsere Erfahrungen aus den besuchten externen Fortbildungen auszutauschen. Wir haben hart gearbeitet und es war ein toller Tag!

Unsere Kindersportschau, die wir gemeinsam mit der Turnabteilung gestalten, fand am 8. Dezember statt. 380 Teilnehmer zeigten in 19 Programmpunkten das breite Spektrum von den Eltern-Kind-Gruppen bis zu den Leistungsgruppen der Turner/Innen und Gymnastinnen. Die Sporthalle war wie immer voll, und die begeisterten Zuschauer freuten sich neben dem sportlichen Genuss über rund 50 von den Eltern gespendete Kuchen!

Unsere Erfolge:

Da wir keine Wettkämpfe besuchen, können wir nicht über Pokale, Platzierungen und Meisterschaften berichten. Aber wir sind stolz darauf, rund 360 Kindern in 12 Gruppen Freude an der Bewegung und Spaß am Sporttreiben



zu vermitteln.

Den Kleinsten öffnen wir den Einstieg in die „Bewegungswelt Turnhalle“. Den Älteren bieten wir viel Spaß bei „Turnen und mehr“.

In der Kindersportabteilung steht Bewegung, Mitmachen, Erleben und Erlernen im Vordergrund. Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Fairness sind uns sehr wichtig.

Unsere Herausforderungen:

Was uns in der kommenden Zeit besonders beschäftigen wird, ist die Realisierung der Ganztageschule im Grundschulbereich. Hier wollen wir versuchen, in enger Zusammenarbeit mit der TSV Schulsportschule unsere Strukturen einzubringen und ein kombiniertes Angebot für Ganztageschüler und Vereinssportler zu schaffen.

Genauso werden aufgrund zunehmender Kleinkinderbetreuung in Kindergärten und Kitas unsere Vormittagsgruppen im Eltern-Kind-Bereich nicht mehr so zahlreich besucht wie noch vor einigen Jahren. Zusätzliche Nachmittagsangebote sind wegen Hallen- und



personellen Engpässen kaum zu realisieren.

Da in der Kindersportabteilung der Aktiven-Bereich fehlt, ist das Finden neuer Übungsleiter für uns sehr schwierig. Eltern sind oft zur Mithilfe bereit, wollen aber keine Übungsleiteraus- bildung auf sich nehmen. Viele Mamas und Papas sind natürlich auch schon in anderen TSV-Abteilungen aktiv und engagiert.

Mit viel Energie und Optimismus werden wir auch diese Herausforderungen bewältigen!

### **Danke!**

Ich danke allen Eltern, ganz besonders unserem Helfer-Team, dem Geschäftsstellen-Team, den Hausmeistern und der Stadt Fellbach für die gute Zusammenarbeit.

Vor allem aber danke an unsere Übungsleiterinnen Janina Grätke, Monika Laun, Anke Andrä, Petra Hofmann-Link, Ingrid Haug, Heike Fischer, Claudia Schurr, Julia Panzer, Annika Haug und die „Bufdis und FSJler“ für ihre tolle Arbeit!

Danke an Guido Lörsh unseren „Mann für alle Fälle“ und natürlich meine Stellvertreterin Miriam Pfeifer.

Wir sind ein super Team!

**Britta Wackenheim**  
Abteilungsleiterin





*Leichtathletik ist Bewegung, Freude, Leistung und im Verein am Schönsten! Schaut doch einfach mal bei uns im Training vorbei und seht selbst.*

An dieser Stelle möchte ich wieder mit einem Rückblick auf das Jahr beginnen. Am 2. Februar begann die Saison für unsere Athleten bereits sehr erfolgreich mit den Hallenmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in der Schmiedener Sporthalle. Am 9. Mai führte Helmut Bürkle bei der Familienradtour die Radler durchs Remstal. Etwas Probleme machten die Regionalmeisterschaften Mehrkampf der Aktiven U20 / U18 und U 16, die wir zusammen mit der LG Weinstadt, dem VfL Waiblingen und der SPVgg Rommelshausen am 11. u. 12. Mai in Weinstadt durchführten. Der 20. internationale 3-6-12 Std.-Lauf am 8. Juni war sehr erfolgreich, und am 29. Juni hatten wir die Sportlerinnen und Sportler der U 14 zu den Regionalmeisterschaften im Einzel bei uns zu Gast. Zum 12-Stundenlauf muss ich nun etwas weiter ausholen: Die 20. Veranstaltung war die Letzte dieser Art, da

wir eine solche Mammutveranstaltung nicht mehr stemmen können. Zum einen ist der Großteil unserer Helferinnen und Helfer im Alter von 60 Jahren und aufwärts, zum anderen wurde es auch den wenigen, für die Organisation zuständigen Verantwortlichen zu viel. Wir haben in Gesprächen unser Möglichstes versucht um den Lauf zu retten, aber es geht einfach nicht mehr. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Vertretern der Langstreckengruppe, die nichts unversucht ließen, aber ohne Hauptlinge lässt sich diese Veranstaltung nicht mehr schultern. Mein Dank gilt allen, die 20 Jahre zum Erfolg beigetragen haben, vor allem aber Helmut Bürkle, der sich in all den Jahren federführend für den Lauf eingesetzt hat. Im September fanden auf dem Sportplatz unsere Abteilungsmeisterschaften statt und am 3. Oktober wurde vom bewährten Team wieder die Herbstwanderung durchgeführt. Den Abschluss machte wie immer unsere Altpapier- und Altkleidersammlung, mit deren Ergebnis wir auch zufrieden waren. Zu diesem Thema wäre zu sa-

gen, dass es für die Leute auf Grund von Platzproblemen immer schwieriger wird, ein ganzes Jahr lang Altpapier zu sammeln. Diesem Umstand wollen wir ab Januar entgegenwirken, indem wir bei der Fa. Kappel in Fellbach einen Container stehen haben, der das ganze Jahr über befüllt werden kann und uns entsprechend vergütet wird. Ich möchte sie daher dazu aufrufen, ihr Altpapier nicht mehr in die, im Stadtgebiet aufgestellten Sammelcontainer zu werfen, sondern bei der Fa. Kappel abzugeben. Dann kommt der Erlös uns zugute! Wir werden dennoch weiterhin unsere Altkleider- und Altpapiersammlung im Herbst durchführen. Die nächste ist am Samstag, den 18.10.2014. Nun zu den einzelnen Gruppen: Bei den Schülerinnen / Schülern D war das Training manchmal problematisch, da sich bis zu 40 Kinder in der Halle und auf dem Sportplatz befanden. Das war für die Trainer nicht immer einfach. Da uns mit Claudia Bürkle eine sehr engagierte Trainerin für einige Zeit ausfällt, sind wir sehr froh, dass sich Ines Braun, Steffi Fichter und Sarah Seiler dazu bereit erklärt haben, die Gruppe mit Hans-Jörg Geerken zusammen zu leiten. Die Athletinnen und Athleten haben die Abteilung und den TSV regional und überregional hervorragend vertreten. Dafür mein Dank auch an die Trainerinnen und Trainer. Bei der Jugend waren immer sehr viele im Training und mit Spass dabei. Als ich die Leistungsbögen gesehen habe, war mir klar, dass die Zusammenarbeit zwischen Trainern und Athleten stimmt. Leider haben wir wieder eine sehr gute



Athletin verloren: Cemile Sahin wechselt 2014 zum VfB Stuttgart. Ich danke ihr für ihre Leistungen und wünsche ihr viel Erfolg in der Zukunft. Die Tür beim TSV bleibt für sie offen!

Die Langstreckengruppe war bei vielen Läufen am Start, so auch die Frauenmannschaft bei Württembergischen Volkslauf -Meisterschaften.

Bei der Walking Gruppe stagniert es etwas. Ich hoffe, wir können in diesem Jahr wieder etwas Schwung reinbringen. Die Seniorinnen sind unverändert dienstags bei ihrem Training. Im Sommer fällt das Training etwas schwerer und Verstärkung wäre dringend notwendig. Die Sportabzeichengruppe war in diesem Jahr mit 36 bestandenen Prüfungen sehr groß. Die Teilnehmer reichten vom Schüler bis zum fast 80 jährigen. Auch für diese Gruppe muss eine neue Lösung gefunden werden, da Otto Geist und Siegfried Ezel, denen an dieser Stelle mein Dank gilt, 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Triathleten machten regional und überregional auf sich aufmerksam. Mit



Top-Ten-Platzierungen und Bestleistungen auf der Sprint- und Langdistanz konnten auch wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Der Übergang ins neue Bad F.3 war etwas holprig und es bleibt abzuwarten, wie ein vernünftiges Schwimmtraining durchgeführt werden kann.

Ich bin sehr stolz und dankbar, dass wir tolle Trainerinnen und Trainer haben, einen funktionierenden Vorstand und Ausschuss und vor allem so viele ehrenamtliche Helfer in jedem Alter, die diese Abteilung tragen. Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Eltern, die uns unterstützen.

Mein Dank gilt unseren Trainerinnen

und Trainern der Gruppen (Schülerinnen und Schüler D Hans Jörg Geerken, Claudia Bürkle, Ines Braun, Steffi Fichter, Sarah Seiler. Sch C: Katja Lange, Jenny Rohde. Sch B: Susanne Widmann Klein, Jörg Bartschinski. Sch A: Friedhelm Lemberg, Steffen Gizzas. Jugend+ Aktive: Günter Hartmann, Uli Seybold, Uli Rohde, Gerald Znoyok. Langstrecke: Rosemarie Lang. Walking: Karl Heinz Grimminger. Triathlon: Kai Vetter. Seniorinnen: Margit Schüle. Senioren: Helmut Bürkle), die so stets motiviert sind und sich für unseren Sport einsetzen, meinen Vorstandskollegen und allen die uns unterstützen, allen Kampfrichtern und Eltern, die uns helfen, dem Platzwart, der einen tollen Job macht, den Hausmeistern in den Hallen, den Verantwortlichen im TSV und bei der Stadt Fellbach.

Leider verstarb unser Sportkamerad Horst Rohn am 18. Juli, sein Name bleibt eng verbunden mit dem 24-Stunden-Lauf, wir werden Horst ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2014!

**Wolfgang Lamster**  
Abteilungsleiter





*10 Jahre activity-racing-team  
Was aus einer Bierlaune eines Grill-  
abends heraus entstand, hat nunmehr  
10 Jahre Bestand und folgt noch immer  
der damals erdachten Konzeption:  
Mit Spaß und Freu(n)de den Radsport  
betreiben.*

Selbst wenn Mitbegründer und Ideenfinder Marc Sanwald es als „aus einer Bierlaune heraus“ bezeichnet, kann man wohl sagen, dass er und sein bester Freund Danny Postelt diesen Entschluss auch gefasst hätten, wenn sie nüchtern an diesem Grillabend im Jahr 2003 gewesen wären. Für die Idee, eine Radrennmannschaft zu gründen, in der nicht der Erfolg, sondern das freundschaftliche Miteinander an erster Stelle steht, fand schnell Anklang, z.B. beim TSV Schmiden, für den Marc Sanwald seit vielen Jahren nebenbei als Fitnesstrainer im Activity (Freizeit-Sportclub des Vereins in Fellbach) arbeitet. Kurz vor der Realisierung des Projekts schien es noch zu kippen, als Mitbegründer

Danny Postelt bei einem Autounfall stirbt. „Da wollte ich alles wieder hinschmeißen, aber der TSV Schmiden und meine Freunde ließen mich nicht“, sagt Marc Sanwald im Rückblick. „Danny ist für mich der Grund, immer an diesem Team festzuhalten.“

Im ersten Jahr, 2004, standen 6 Fahrer im Trikot des activity-racing-team am Start. Vornehmlich in der C-Klasse unterwegs, konnte man aber doch schon gute Platzierungen erzielen. Schon im Folgejahr kamen neue Fahrer hinzu und mit ihnen stieg auch das Niveau der Rennen, an welchen man teilnahm. Schlechter wurde man dadurch nicht, denn mit Gesamtmannschaftsplatz 3 bei den „1000km von Baden-Württemberg“ und dem Gesamteinzelrang 2 durch Roland Stöckigt stand das Team sehr gut da und zeigte, dass man auch ohne hohe Zielsetzungen und Druck auf die Sportler sehr gute Ergebnisse einfahren kann. 2005 war auch das Jahr, in dem nach vielen Jahren Pause wieder die Rennräder rollten. Das vom

activity-racing-team organisierte Rennen im Rahmen der „1000 Kilometer von Baden-Württemberg“ führte auf einem 2,5 km langen Rundkurs durch die Weinberge des Kappelbergs, wobei es auf jeder der 30 Runden einen fast 1,5 km langen Anstieg zu bewältigen gab. Das Rennen am Fellbacher Kappelberg stieg im Laufe der Jahre zur Baden-Württembergischen Meisterschaft im Bergfahren auf und wurde im Jahr 2010 als Etappe in den Rems-Murr-Pokal integriert. Egal auf welcher der zahlreichen Streckenführungen, am Kappelberg heißt es immer: In herrlicher Landschaft qualvoll leiden. In den folgenden Jahren schlossen sich immer mehr Radsportbegeisterte dem Team an. Das waren dann nicht nur Sportler, die aktiv Lizenzrennen bestreiten wollten, sondern auch Fahrer, die einfach gern in lustiger Gemeinschaft Rad fahren. Ein weiterer Punkt, warum das Konzept des activity-racing-teams funktioniert ist der Fakt, dass alle neu hinzu gekommenen Fahrer auf den Teamchef Marc Sanwald zukamen und fragten, ob sie im Team fahren dürften, andere sportliche Leiter müssen zum Teil um neue Fahrer werben und sich strecken, um eine, zumindest im Rennen, funktionierende Mannschaft zu haben. Nicht so Marc Sanwald, denn wer die Mädels, ja auch Frauen gehören dem activity-racing-team an und Jungs, mal vor, während oder nach einem Rennen erlebt hat, oder sie ganz einfach so mal traf der wird bestätigen können, dass das freundschaftliche Miteinander nicht nur eine hohle Phrase ist, sondern wirklich gelebt wird. Der



wohl bekannteste Zugang zum Team war Leif Lampater, der ehemalige A-Kader-Athlet der Nationalmannschaft vertrat das Team weit über die regionalen Grenzen hinaus und sorgte für den einen oder anderen Erfolg, bis er sich aus privaten und beruflichen Gründen nach Bayern verabschiedete. Aber auch ohne Leifs zutun waren die Aktivisten, wie die activity-racing-team-Fahrer zeitweise im Fahrerfeld genannt wurden, durchaus erfolgreich unterwegs. So wurde man unter anderem drei Mal in Folge Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister, etwas, das bis heute noch keinem anderen Team gelang. Im Jahr 2010 standen für das Team große Veränderungen an. Man wechselte die Grundfarbe des Teamtrikots von gelb zu weiß, was zugegeben ein kleiner Schritt ist, aber mit der Austragung des ersten Rems-Murr-Pokals realisierte das Team ein Großprojekt und schaffte den Sportlern der Region eine anspre-

chende Rennserie mit drei spannenden Etappen in drei faszinierenden Städten. Der Rems-Murr-Pokal ist mittlerweile weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt und erfreut sich bei Fahrern wie Zuschauern gleichermaßen großer Beliebtheit. Doch auch negatives hatte das Jahr für das Team bereit. Wie immer, wenn sich etwas erfolgreich etabliert hat, macht sich aufkeimender Unmut über das, wie es läuft und wie es geführt wird, breit, der unterm Strich dazu führte, dass sich einige Fahrer vom Team verabschiedeten und sich Ende des Jahres eine neue sportliche Heimat schafften und dieser Unmut war es auch, der den Weg ebnete, als activity-racing-team nicht mehr nur dem TSV Schmiden angegliedert zu sein, sondern als dessen vollwertige Abteilung aufgenommen zu werden. Seit Mai 2011 heißt es nunmehr offiziell: TSV Schmiden, Abteilung Radsport, wobei der Teamname noch bei jedem Rennen fällt

und weiterhin in aller Munde ist. Das Jahr 2011 bot dem Team ein weiteres Highlight. Während man bisher nur auf regionalem Rennstrecken unterwegs war, bekam man Anfang 2011 die Einladung am, Cinturion Cyclista International a Mallorca' teilzunehmen. Für ein Amateurtteam, welches nicht von der Baleareninsel stammt, eine Besonderheit und eine große Ehre, da sonst nur Profisportgruppen zu dieser Rundfahrt eingeladen werden.

Für das activity-racing-team ist es nicht nur das zehnte Jahr des Bestehens, nein, auch die fünfte Austragung des Rems-Murr-Pokals (01.-03.Aug.) und diese wirft ihre Schatten voraus. Da bleibt den Verantwortlichen und Organisatoren kaum Zeit, die Jubiläen zu genießen. Nichts desto trotz freuen wir uns auf das Jahr und gehen es voller Tatendrang an.

**Simon Horstmann**  
**Pressewart**





*Gazprom Gymnastik Welt-Cup 2014 in der Porsche Arena. Das sportliche Highlight in diesem Jahr.*

Die Vorfreude der Anhänger der Rhythmischen Sportgymnastik auf den anstehenden GAZPROM Gymnastik-Weltcup in Stuttgart (22. bis 23. März) war in den vergangenen Tagen groß. Denn bereits im Vorfeld zeichnete sich ein herausragendes Starterfeld ab. Nun besteht Klarheit: Die weltbesten Gymnastinnen haben ihr Kommen zu der Gymnastik-Großveranstaltung in Stuttgart bestätigt. Und dies nicht ohne Grund. Eine große Rolle hat das langjährige Turnier „Gymnastik International“ des TSV Schmiden, das einst von Ingrid Bauer-Bürkle und Michael Bürkle ins Leben gerufen wurde, gespielt. „Gymnastik International“ hat sich mit den Jahren einen Namen in der internationalen Gymnastikwelt gemacht. Viele Top-Gymnastinnen haben schon in Schmiden geturnt und kennen dieses Turnier und die Menschen dahinter sehr gut. „Daher war ich mir sicher, dass unser Welt Cup in der Porsche Arena,

in der Relation gesehen, genauso stark besetzt wird,“ so die Cheftrainerin Galina Krilenko.

So werden viele Gymnastinnen der Weltmeisterschaft 2013 auch beim Weltcup in Stuttgart zu sehen sein. Neben dem RSG-Team Deutschland treten weitere namhafte Athletinnen wie zum Beispiel die Einzelgymnastin Yana Kudryavtseva an. Die 16-jährige Russin holte bei den vergangenen Weltmeisterschaften den Titel im Mehrkampf, im Bandfinale sowie in den weiteren Gerätfinals Silber. Auch der Gruppenwettbewerb verspricht schon jetzt ein hohes Niveau. So werden unter anderem die Teams aus Italien und Russland – zwei der drei besten Gruppen der Weltmeisterschaften 2013 – in der Porsche-Arena starten.

„Unsere deutschen Gymnastinnen müssen sich aber vor dieser Konkurrenz nicht verstecken“, sagt Michael Bürkle, Vizepräsident des Schwäbischen Turnerbundes für den Bereich Olympischer Spitzensport. „Sie haben in den vergangenen Wochen gut und hart trainiert.

Außerdem haben sie ein großes Plus: Den Heimvorteil.“

Die deutsche Nationalmannschaft trainiert am Bundesstützpunkt in Fellbach-Schmiden – nur wenige Kilometer von der Wettkampfstätte entfernt. Für das RSG-Team Deutschland werden Jana Berezko-Marggrander (TSV Schmiden) und Laura Jung (St. Wendel) als Einzelgymnastinnen in die Konkurrenz eingreifen. Ebenfalls über einen Auftritt in der Stuttgarter Porsche-Arena darf sich die RSG Gruppe Deutschland freuen. Die sechs Gymnastinnen haben die Weltcup-Qualifikation ebenfalls durch einen starken Auftritt bei der WM erreicht. In Kiew landeten die Deutschen auf Rang neun in der Gesamtwertung.

Das Starterfeld des GAZPROM Gymnastik-Weltcups gibt gleichzeitig auch einen Ausblick auf den Herbst 2015. Denn die Weltcup-Starterinnen werden auch zu großen Teilen die Protagonisten der Gymnastik-WM im September 2015 in Stuttgart sein.

Wie das Starterfeld, so ist auch die Botschafterin des GAZPROM Gymnastik-Weltcups eine namhafte Größe in der Rhythmischen Sportgymnastik: Keine Geringere als Alina Kabajeva wird die Stuttgarter Veranstaltung offiziell repräsentieren. Sie war die herausragende Gymnastin der 90-er Jahre. Die heute 30 Jahre alte Russin war es, die die Sportart mit wesentlich dynamischeren Übungen, angereichert und mit schwierigeren Elementen, nachhaltig verändert hat. Die neunfache Weltmeisterin krönte ihre Laufbahn mit dem Gewinn





# RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

der Goldmedaille bei den Olympischen Sommerspielen 2004 in Athen nach einer Bronzemedaille 2000 in Sydney. Außerdem gewann sie bei den Europameisterschaften 16 Goldmedaillen. Heute ist sie Abgeordnete der russischen Staatsduma für Jugendfragen.

**Galina Sauchyts**



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check machen!

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.**

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Kreissparkasse  
Waiblingen**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Nähere Infos in unseren Geschäftsstellen, unter Service-Telefon 07151 5050 oder unter [www.kskwn.de](http://www.kskwn.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



*Wie passen Rollstuhl und Sport zusammen? In der Rollstuhlsportabteilung werden dir entsprechend Wege aufgezeigt, wenn es nicht mehr so „läuft“. Egal ob durch Spaß und Bewegung beim Breitensport oder beim leistungsorientierten Mannschaftssport Rollstuhl-Rugby, bei uns kannst du dich sportlich betätigen.*

Die Rollstuhlsport-Abteilung gibt es mittlerweile seit 12 Jahren. Einst von 6 Gründungsmitgliedern gegründet, zählt die Abteilung heute 38 Mitglieder. Zwar sind von den Gründungsmitgliedern nur noch wenige aktiv, trotzdem entwickelt sich die Sportgruppe immer noch prächtig weiter. Die Breitensport-Gruppe zählt 20 Mitglieder und die 2004 hinzugekommene Rollstuhl-Rugbygruppe umfasst inzwischen 18 aktive Sportler und ist somit eine der größten Rugby-Mannschaften in Deutschland.

Dabei ist in diesen Jahren eine Menge passiert. Es gab nicht nur die drei Meistertitel der Rugby-Mannschaft in der Regionalliga-Süd und zahlreiche Siege bei verschiedenen Turnieren, viele Demoveranstaltungen an Kliniken und in der Öffentlichkeit, sondern vor allem auch sehr viele gemeinschaftliche Aktivitäten, die diese Abteilung, unabhängig vom Alter und den körperlichen Einschränkungen der Aktiven, zu einer so starken Gemeinschaft machen. Zum einen versteht sich die Abteilung als Informationsbörse nicht nur für Altgediente sondern auch für Menschen, die sich mit ihrer Behinderung erst noch zurecht finden müssen, zum anderen ebenfalls als Ort, an dem sich mit Gleichgesinnten unproblematisch viel Spaß erleben lässt, mit Gesichtern, die man jede Woche gerne sieht. Trotzdem freuen wir uns und sind stets offen für frischen, neuen Wind durch neue

Sportler, Interessierte und auch Helfer, die unsere Abteilung bereichern. Die beiden Gruppen der Abteilung treffen sich aber nicht nur am Freitag von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle II in Fellbach-Schmidlen zum gemeinsamen Training, sondern auch in regelmäßigen Abständen unter anderem zu Stammtischen, zum Jahreshauptfest im Januar oder dem „Helferlein-Dankeschön-Grillfeschdler“ im Juli. Die Breitensport-Gruppe bietet die Möglichkeit für ganz verschiedene Leibesertüchtigungen im Rollstuhl wie Rollstuhlparcours, Gymnastik oder Rollstuhlfahrtraining, jede Menge Spiele wie Badminton, Basketball, Tischtennis oder Boccia und noch mehr gute Laune. Aber nicht nur beim gemeinschaftlichen Sport sind die Breitensportler eine starke Gemeinschaft sondern auch bei anderen Veranstaltungen, wie z.B. bei den Heimspielen des VfB, die sie mit ihren zahlreichen Dauerkartenbesitzern als eine feste Größe unterstützen. Zudem werden viele weitere außersportliche und/oder kulturelle Aktivitäten wie Frühschoppen und Museumsbesuche organisiert und durchgeführt. Beim Rollstuhl-Rugby zahlen sich die Anstrengungen der letzten Jahre durch Zuwachs an Sportlern, sowie sportliche Erfolge wie 3 Meisterschaften in der Regionalliga Süd, (zuletzt 2013) und einigen Turniersiegen aus. Diesen Sieg erhofft sich die Rugby-Mannschaft bei der 9. Glotz-Challenge am 18. und 19. Oktober in Schmidlen, um beim alljährlich erfolgreich stattfinden Heimturnier nicht nur als guter Gastgeber da



zustehen.

Und um die Frage zu beantworten, was Rollstuhl-Rugby überhaupt ist, kann allen Interessierten Folgendes dazu gesagt werden: Rollstuhl-Rugby stellt die einzige Mannschaftssportart für Tetraplegiker (Halswirbel Querschnittgelähmte) und ähnlich stark körperlich eingeschränkte Menschen dar. Gespielt wird dabei in zwei Mannschaften mit jeweils 4 Spielern, deren Ziel es ist, mit einem Volleyball auf dem Schoß über eine Torlinie zu fahren. Dabei spielen sowohl taktische als auch körperliche Fähigkeiten und Leistungen eine wichtige Rolle, kurz beschrieben ist die Sportart eine Mischung aus Schach, Handball und Auto-Scooter.

Zum guten Schluss möchte sich die Rollstuhlsport-Abteilung bei allen Sportkameraden, Helfern, Betreuern, Sponsoren und Freunden herzlich für ihre Mithilfe bedanken, zwei neue Übungs-

leiterinnen in ihrer Mitte begrüßen und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende, sportliche Zukunft.

**Frank Strobel**  
**Abteilungsleiter**





*Unser „Schwimmerjahr“ war stark geprägt vom Umzug ins neue F3, denn mit dem Beginn der Sommerferien wurde unser altes Hallenbad endgültig geschlossen.*

Pünktlich zur geplanten Eröffnung des F3 konnten wir unseren Trainingsbetrieb dort aufnehmen.

Doch zuvor musste noch einiges organisiert und geklärt werden. Von der Stadtverwaltung wurde zugesagt, dass die Schulen und Vereine die gleiche Anzahl an Bahnenstunden erhalten sollten wie im alten Bad. Allerdings war früher während des Trainingbetriebes das Bad für die Öffentlichkeit gesperrt. Im F3 sollte aber der öffentliche Badebetrieb durch den Trainingsbetrieb nicht unterbrochen werden. Dies bedeutete, dass wir von ursprünglich fünf Bahnen auf vier Bahnen pro Trainingseinheit reduzieren mussten. Damit war zunächst eine umfangreiche Neuverteilung der Bahnen innerhalb unserer Trainingsgruppen notwendig. Teilweise wurden Trainingseinheiten von der Klein-

schwimmhalle Schmiden ins F3 verlegt und andersrum.

Neben unseren Wünschen mussten auch die des SV Fellbach, der DLRG und der Schulen berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank an Vanessa Gerstenberger, die alle Anforderungen zusammengetragen hatte und daraus einen optimalen Nutzungsplan erstellt hat, der für alle einen optimalen Kompromiss darstellte.

Herzlichen Dank auch an die anderen Vereine und die Schulen für die sehr kollegiale Zusammenarbeit.

Der neue Nutzungsplan hatte nur einen kleinen Haken: die Anzahl der Bahnenstunden war insgesamt 7 Stunden höher als ursprünglich von der Stadt und dem Betreiber zugesichert. Aber auch bei diesem Problem kamen uns unsere Verhandlungspartner unbürokratisch entgegen und erhöhten kurzerhand das Kontingent.

Neben der Anzahl der Bahnen mussten nun auch Punkte „rund ums Becken“ abgestimmt werden: wohin mit den Trainingsmitteln, für die im alten Bad

sehr viel Lagerfläche vorhanden war und für die nun auf einmal nur noch ein Bruchteil zur Verfügung steht? Wie kommen die Sportler ins Bad? Wird es Sonderausweise geben? Wo werden sie sich umziehen? Wie werden die Spinde abgeschlossen? Werden die Leinen für den Sportbetrieb tauglich sein?

Für viele Fragen gab es bis zur Eröffnung keine Antworten, da der Betreiber selbst damit beschäftigt war, die geplante Eröffnung am 2. Septemberwochenende sicherzustellen.

Aber damit nicht genug: wir wollten schon drei Wochen nach der Eröffnung unser traditionelles Einladungsschwimmfest durchführen. Kein einfaches Unterfangen, wenn man bis kurz vor dem Wettkampf nicht weiß, wie die Randbedingungen im Bad aussehen werden und ob auch bei der Planung die für Wettkämpfe notwendige Ausstattung bestellt wurde.

Aber es war nicht nur die Hardware, die uns Sorgen machte, sondern auch Fragen wie z.B. wo der Einlass der Gäste sein wird, wo die Schwimmer sich während des Wettkampfes aufhalten werden und schließlich auch, ob wir die Bewirtung unserer Gäste wie früher üblich, selbst machen dürfen.

Letztlich ging aber doch alles gut und wir konnten unseren Gästen einen perfekten Wettkampf bieten.

Inzwischen hat sich der Trainingsbetrieb eingespielt und Betreiber und Vereine haben sich aneinander gewöhnt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unseren Präsidenten Ulrich Lenk und die Stadtverwaltung für deren vermit-



telnde Rolle!

Aber auch sportlich konnten sich unsere Schwimmer sehen lassen: Bei der Wahl zum Sport-Ass 2013 erreichte Rosa-Marie Benker im März den dritten Platz.

Ende März fuhr unsere Fördergruppe zu einem Wettkampf nach Dresden wo Milena März einen tollen ersten Platz in 200m Freistil belegen konnte.

Im Juni fanden in Karlsruhe die Süd-deutschen Meisterschaften statt. Rosa-Marie Benker konnte dort die erste Gold-Medaille in der offenen Klasse feiern. Aber auch Elliot Ernst und Nadine Ostmann konnten mit Bestzeiten sehr gute Platzierungen erreichen.

Ob bei den jüngeren oder auch älteren Schwimmerinnen und Schwimmern: die Schwimmabteilung hat sich in den letzten 10 Jahren im oberen Spitzenfeld im Ländle festgesetzt! Diese Leistung ist umso beachtlicher wenn man die Mitgliederzahl und auch die Trainingsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen

Vereinen sieht.

Herzlichen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, die mit ihrem Engagement solche Ergebnisse erst möglich machen – und nicht zuletzt auch Dank an die Übungsleiter in unserer Schwimmschule, die die noch ganz kleinen Talente sanft an den Schwimmsport heranführen!

Obwohl Schwimmen eine Einzel-Sportart ist, haben wir auch als Gesamt-Team von allen Schwimmern und Eltern in 2013 einen Erfolg feiern können: unsere jährliche Apfelsaftaktion erhielt beim Lotto-Sport-Jugendpreis den zweiten Platz in der Region Stuttgart! Damit verbunden war ein Preisgeld von 1.500,- € sowie eine Einladung zur Preisverleihung in den Europapark Rust – was auch 28 Sportler und Eltern für einen Abteilungsausflug nutzten. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und laden damit auch alle anderen Abteilungen ein, uns weiterhin



beim Verkauf unseres Apfelsaftes zu unterstützen.

Details entweder bei der Abteilungsleitung oder bei der Geschäftsstelle.

**Alexander Ernst**  
**Abteilungsleiter**





*Trotz des warmen Winters konnten alle Ausfahrten der Skiabteilung wie geplant und unter guten Bedingungen stattfinden.*

Wo war der Winter?

Der bange Blick zum Thermometer und die Frage nach dem Schnee gehörte diesen Winter zu den Wintersportlern wie das Wachsen der Skier und das Schleifen der Kanten. Obwohl es in Fellbach nicht schneite, so konnten doch alle Veranstaltungen der Skiabteilung unter guten Bedingungen stattfinden. Bevor es jedoch auf die Piste ging, halfen 30 Übungsleiter am 16. November 2013 beim Skibasar mit, um gebrauchte Wintersportgeräte zu sortieren, auszuzeichnen und neuen Käufern beratend zur Seite zu stehen.

Jeden Herbst findet die Skilehrerweiterbildung statt. Die vom Skilehrerverband gesetzten Trends in Technik und Methodik werden durch den Landesausbilder und Skischulleiter Rainer Rückle an das Skilehrerteam weiter gegeben.

Es werden Übungen und Methoden vorgestellt um den Skikurs interessant zu machen und die Skischüler möglichst schnell zu einer verbesserten Technik und in jeder Situation sicheren Fahrweise zu verhelfen. Christoph Rückle widmete sich speziell unserem Nachwuchs und den Prüfungsaspiranten. Die bestandenen Lehrgänge sind Bestätigung der Ausbildung, bei der der Spaß im Schnee sicher nicht zu kurz kommt.

Mit über 150 Teilnehmern und 30 Übungsleitern starteten die Schmidener am 19.1.2014 zu ihrem ersten Skikurstag. Auch wenn die Südhänge im Tannheimer Tal grün waren, so waren die Pisten in Schattwald/Zöblen gut befahrbar und unter frühlingshaften Temperaturen genossen alle einen super Tag im Schnee. Am darauf folgenden Wochenende, auf den Pisten von Grän und Jungholz, wurde an Technik und Fahrkönnen der Skifahrer und Snowboarder gearbeitet. Das engagierte Übungsleiterteam sorgte mit Tipps und Tricks in den unterschiedlichen Kursstu-

fen für einen schnellen Lernerfolg. Zum Abschluss wurden am letzten Sonntag die neuen Liftanlagen in Ofterschwang/Gunzesried besucht: die Investitionen haben sich gelohnt, so der einhellige Tenor.

Bella Italia: Auch im Winter bietet Italien alles was ein Schmidener Skifahrerherz begehrt: viele Pistenkilometer, traumhafte freerides, Sonnenschein und genügend Schnee. In Allagna fanden die 21 Teilnehmer der Neujahrsausfahrt Quartier und konnten 6 Skitage die italienische Gastfreundschaft genießen. Die drei Täler im Monte-Rosa-Gebiet sind zwar nicht gerade der nächste Weg, jedoch entschädigt die grandiose Bergkulisse südlich des Matterhorns und die super Abfahrten für die lange Anreise. Glück hatte die Gruppe mit der Schneelage, im Gegensatz zu den Nordalpen lag genügend Schnee. An zwei Tagen legte Frau Holle noch etwas nach, ansonsten herrschte Sonnenschein.

Die Skiabteilung war der Veranstalter der 30. Fellbacher Stadtmeisterschaften im Parallel-Riesentorlauf. Es herrschten Frühlingstemperaturen am 15. Februar in Jungholz, doch die Pisten waren super präpariert und hielten für alle über 100 Starter gleich gute Bedingungen bereit. Auch die Schmidener Vereinsmeister/-innen wurden bei diesem Rennen ermittelt. Dieses Jahr triumphierte die Jugend. Es gingen 3 von 5 Wanderpokalen an 14-16 Jährige.

#### **Vereinsmeister 2013**

Alpin weiblich	Katharina Martin
Alpin männlich	Eric Wente



Snowboard weiblich  
Snowboard männlich  
Telemark

Lisa Kurz  
Lasse Kurz  
Marcus Bürkle

32 Skifahrer gönnten sich einen Urlaubstag unter der Woche und fuhren am 24.2.14 ins Skigebiet Sonnenkopf/ Vorarlberg. Sie erlebten einen Traumtag bei viel Sonne und sehr guten Schneeverhältnissen. Nach Fahrkönnen der Teilnehmer wurden spontan kleine Gruppen gebildet, so dass keiner alleine fahren musste. Zum gemeinsamen Abschluss trafen sich alle wieder an der Kelobar im Tal. Sonne und Schnee non stop, was will man mehr.

Bereits zum zweiten Mal feierte die Skiabteilung ihre Après Ski Party im großen Haus. Passend zum Thema kamen viele Gäste in Skikleidung. Auch Hexen und andere Faschingsgeister vergnügten sich zur Partymusik. Und endlich kam - auch ohne Schnee und Minusgrade - in Fellbach Winterstimmung auf. Drei Ausfahrten standen im März noch auf dem Programm. Die Jugendfreizeit nach Obertauern, das Partnerschaftstreffen mit dem Ski-club Tain-Tournon in Frankreich und die Season Closing Ausfahrt in Kooperation mit dem activity.

Nun freut sich die Skiabteilung auf ihre Sommeraktivitäten. Und bei denen darf es gerne warm und schneearm sei.

**Termine 2014**

Jeden Mittwoch:  
Skigymnastik „komfort“ 19.00-19.55h  
Spiegelsaal,  
Skigymnastik „klassik“ 20.00-21.00h  
Schulturnhalle  
5./ 6. Juli 2014 Bergtour  
8. November 2014 Skibasar in der Festhalle Schmiden

**Dina Kurz**  
**Abteilungsleiterin**





*Die Kletterabteilung bietet ständig Einsteigerkurse an. Interessierte können einen Kletterkurs absolvieren und anschließend am freien Klettern teilnehmen. Zahlreiche Ausfahrten bieten Gelegenheit zum Klettern am Fels.*

Viele Ausfahrten und eine trockene Kletterwand am Schmidener Sommer

Der Beginn des Kletterjahres 2013 war geprägt von einem nicht enden wollenen Winter. So froren sich beim Aufklettern, der ersten offiziellen Ausfahrt des Jahres, ein paar Unentwegte im Stettener Klettergarten die Finger ab - während 800 km weiter südlich in Finale Ligure, einer ansonsten sonnenverwöhnten Gegend, Dauerregen Nerven und Gesundheit der Felsfreunde strapazierte. Weitere Frühjahrsaktivitäten litten unter dem Wetter, beim Himmelfahrtscamp im Schwarzwald konnte immerhin an eineinhalb von vier Tagen geklettert werden. Die Pfingstfe-

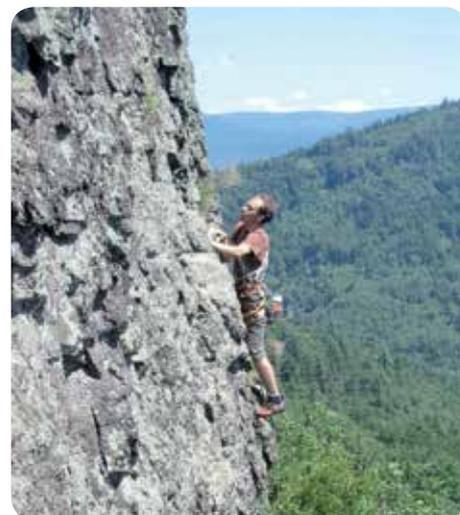
rien wurden dann in großer Gruppe in Finale Ligure verbracht, da im eigentlich vorgesehenen Durancetal noch Schneemänner gebaut wurden. Hier bot das Wetter wenigstens ein paar schöne Tage.

Danach kam endlich der Sommer. Bereits die erste folgende Ausfahrt in den Battert bei Baden-Baden wartete mit traumhaften Bedingungen auf. Einige Neulinge konnten ihre ersten Schritte am Naturfels gehen, auch die alten Felsfuchse konnten an den bis zu 60 Meter hohen Felsen einige herrliche Wege sammeln.

Der Schmidener Sommer verlief auch total ungewöhnlich - nämlich niederschlagsfrei! Die abteilungseigene Kletterwand war wieder eine der Hauptattraktionen des Festes.

Es folgte ein Frankenjurawochenende, das ebenfalls keine Wünsche offen ließ. Die Wochen danach boten herrliches Sommerwetter- bis zum Wochenende. Spätestens am Sonntag stürten Gewit-

ter oder Regenschauer das geplante Treiben. So wurde auch aus dem Donautalwochenende ein Samstag auf der Ostalb, von der Teilnehmerzahl und der Qualität der Klettereien allerdings einer der besten Tage des Jahres! Spontane Tagesausfahrten führten noch ins Donautal und in den Schwarzwald, auch die Alb war noch zweimal dran.

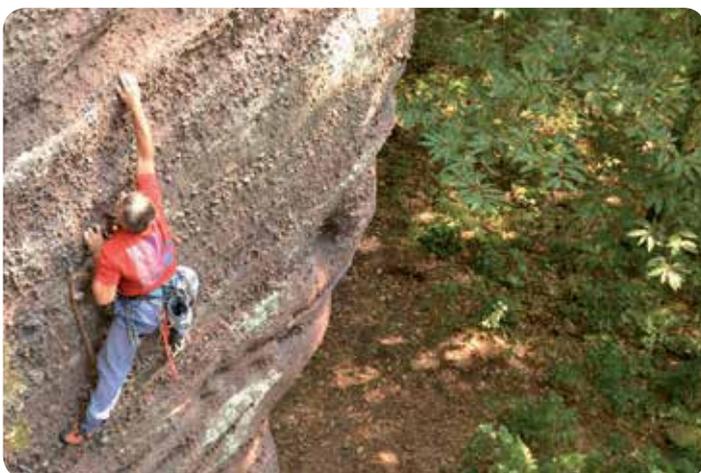


Den krönenden Abschluss der Saison bildete eine viertägige Ausfahrt in die Vogesen. Im nördlichen Teil, der direkt an die Südpfalz grenzt, waren einige Mitglieder bereits bei der ersten Pfingstausfahrt 2007, sowie an Pfingsten des vergangenen Jahres. Den Anfang des Ausflugs machte der Rocher Philippe bei Philippsbourg nordwestlich von Hagenau. An einem herrlichen Herbsttag konnten noch fünf Routen im sechsten und siebten Schwierigkeitsgrad geklettert werden. Am Abend ging die Reise noch einige Kilometer weiter nach Süden in die Nähe der Kleinstadt Saverne. Die Kletterei in den nächsten Tagen erwies sich als ziemlich



gewöhnungsbedürftig! Allerlei Gesteinsarten hatten die Kletterer schon unter ihren Fingern und Füßen gehabt, aber eine derartige Dichte an Kieselsteinen, wie sie hier geboten wird, ist einzigartig. Landschaftlich lässt die Region aber keine Wünsche offen und da der dritte Oktober 2014 auf einen Freitag fällt, wurden die Vogesen als eine neue Ausfahrt ins Programm aufgenommen. Bei den Übungsabenden in der Halle verzeichnete die Kletterabteilung im vergangenen Jahr ebenfalls erheblichen Zuwachs, nicht nur Kinder und Jugendliche fanden den Weg an die Wand, auch junge Erwachsene wurden neu aufgenommen. Für ein aktives Jahr 2014 sind somit alle Weichen gestellt, hoffentlich macht das Wetter in dieser Saison besser mit.

**Anette Passig**  
**Pressewartin**





*Neben vielen Turnieren und natürlich der Deutschen Meisterschaft, stand 2013 die Aus- und Weiterbildung im Vordergrund und es gab wieder viele Erfolge zu verzeichnen.*

Das vergangene Jahr 2013 war für die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmiden ein sehr aktives Jahr und das harte Training wurde mit vielen erfolgreichen Platzierungen auf Wettkämpfen oder durch bestandene Gürtelprüfungen belohnt. Wie in den Jahren zuvor wurde wieder auf vielen Turnieren gekämpft und Ranglistenpunkte für die Deutsche Meisterschaft gesammelt. Darüber hinaus standen viele Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung des Trainerstabs auf dem Programm. Die Ausbildung des Trainerstabs gipfelte im letzten Jahr für fünf Trainer im Besuch eines internationalen Lehrgangs (International Instructors Course) in Belgien. Dieser Lehrgang

wird vom Weltverband ausgerichtet und hat als Ziel den technischen Stand weltweit anzupassen und zu heben. Konkret werden bei diesem Lehrgang nicht nur Techniken besprochen oder erklärt, sondern an den drei Tagen gibt es jeweils 6 Std. harte Trainingseinheiten, die körperlich alles abverlangen. Und als Schwarzgurt in einer Halle mit 250 anderen Schwarzgurten möchte man sich natürlich auch von der besten Seite zeigen. Bei der technischen Ausbildung seiner Trainer mischt der deutsche Verband an vorderster Front mit und auch die Trainer des TSV sind hier mit Sicherheit, auch schon vor diesem Lehrgang, auf einem sehr guten Niveau.

Neben diesem Highlight im Aus- und Weiterbildungskalender gab es einen weiteren exzellenten Lehrgang im TSV: Die Wettkämpfer des TSV hatten zur Vorbereitung auf die Deutsche Meis-

terschaft 2013 beim Bruchtestbundes-trainer um einen exklusiven Bruchtestlehrgang angefragt. Der ließ es sich dann nicht nehmen und kam kurzfristig aus Leipzig nach Schmiden, um unsere Wettkämpfer im Bruchtest weiter zu fördern. Das Ergebnis zeigte sich dann bei der Deutschen Meisterschaft Ende des Jahres 2013. Doch dazu gleich noch mehr.

Das Wettkampffjahr begann mit großen Erwartungen. Im letzten Jahr ist Michael Böttinger Deutscher Meister und dann im weiteren Verlauf auch Sportass 2013 der Stadt Fellbach geworden. Nach vielen Wettkämpfen, vom Nachwuchsturnier bis zu den Ranglistenturnieren für die Deutsche Meisterschaft, mit vielen Kämpfern der Abteilung Taekwon-Do auf dem Podest, konnten sich schlussendlich drei Abteilungsmitglieder für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Und das gleich im Schnitt in vier von sechs Kategorien, wobei man sich für jede Kategorie einzeln qualifizieren muss. Das Ergebnis lässt sich sehen: insgesamt erkämpften sie drei dritte Plätze, drei zweite Plätze und einen ersten Platz. Michael Böttinger traf dabei in seiner Kategorie Tul I. Dan (Formenlauf), in der er zur Titelverteidigung antrat, im Halbfinale auf seinen Vereinskollegen Christian Schütz. Michael konnte das Halbfinale für sich entscheiden, im Finale musste er sich aber geschlagen geben. Dafür konnte sich Michael Schmidt in der Kategorie Tul III. Dan erneut, wie schon in den letzten Jahren, ins Finale kämpfen und auch im Finale seinen Kontrahenten besiegen. Christian Schütz wurde in zwei



weiteren Kategorien (Spezialbruchtest und Kampf -78kg) jeweils deutscher Vizemeister. Er musste sich in beiden Kategorien nur dem besten Teilnehmer der Weltmeisterschaft 2013 geschlagen geben. Es ist wahrlich keine Schande gegen den Weltmeister im Kampf und Vizeweltmeister im Spezialbruchtest den Kürzeren zu ziehen.  
Herzlichen Glückwunsch an alle Wett-

kämpfer der Abteilung im Jahr 2013 für ihre klasse Leistungen.  
All diese sportlichen Ergebnisse zeigen das hohe Ausbildungsniveau der Trainer und Wettkämpfer der Abteilung. Auch in einer weiteren Hinsicht zeigte sich der gute Ausbildungsstand. Für Michael Böttinger wurde das Jahr eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft mit seiner Dan-Prüfung in der Schmidener

Anne-Frank-Halle zum II. Dan gekrönt. Herzlichen Glückwunsch!  
Außerhalb des Trainingsbetriebs veranstaltete die Abteilung unter anderem das Freizeitwochenende in Winterbach, einen Wasserski-Ausflug und natürlich den wöchentlichen Besuch in der Vereinsgaststätte.  
Nach diesem ereignisreichen vergangenen Jahr, erwarten wir auch im kommenden Jahr viele Erfolge, aber auch viel Spaß auf Lehrgängen, bei Wettkämpfen und natürlich regelmäßig im Training. Für interessierte Kinder bietet die Abteilung zweimal im Jahr einen Schnupperkurs (Termine auf der Homepage) an. Für Erwachsene bieten wir jederzeit einen unkomplizierten Einstieg ins Training an. Hier lautet die Devise: einfach mal vorbeischaun und ein Probetraining besuchen.

**Heike Schulz**  
**Abteilungsleiterin**





*Das Tanzjahr 2013 zeigt einen deutlichen Trend nach oben in der Mitgliederentwicklung. Die Freude am Tanzen und der Spaßfaktor unter gleichgesinnten Tanzfreunden, ist besonders in unseren Kindergruppen zu beobachten.*

Wie jedes Jahr, hat die Tanzsportabteilung in 2013 ihre aktiven Mitglieder auf verschiedenen Veranstaltungen präsentieren können. Immer nach dem bekannten Motto: „Bewege Dich und Du bleibst fit“. Außerdem ist der Spaßfaktor in einer Gruppe nicht zu unterschätzen.

Es begann schon im Januar mit dem gut besuchten Tag der offenen Tür, an dem der Zuspruch bei den angebotenen Workshops wieder sehr groß war und es konnten auch einige neue Mitglieder für das Tanzen in den Gesellschaftskreisen der TSA gewonnen werden.

Anfang Mai und Oktober präsentierte sich die TSA beim Maikäferfest und dem Fellbacher Herbst mit einem Werbezelt am Stuttgarter Platz um über die

zahlreichen Angebote der Tanzsportabteilung zu informieren. Natürlich haben unsere Kindergruppen unter großem Beifall des zuschauenden Publikums wieder einige Vorführungen dargeboten.

Schade ist nur, dass sich meistens Frauen für unsere Angebote interessieren und die begleitenden Ehemänner immer „behaupten“ sie hätten zwei linke Füße und könnten deshalb nicht tanzen.

„Männer geht zum Tanzen, sonst können die Engel im Himmel nichts mit euch anfangen.“

Eure Frauen werden es euch danken!

Der Breitensport-Wettbewerb für Kinder in unserem Tanzsportzentrum, musste leider ausfallen, da sich diesmal keine Mannschaften angemeldet hatten.

Am Schmidener Sommer konnten sich unsere Kindergruppen auf der TSV-Bühne wieder einmal optimal präsentieren. Schon beim Zuschauen hat man



gesehen, wie viel Spaß den Kindern ihre Darbietung der verschiedenen Tänze gemacht hat. Die Western-Formation, die vom Gewerbeverein, vertreten durch die Fa. Schmelzer, eingeladen wurde, konnte leider nicht auftreten, da einige Paare im Urlaub waren.

Bei der Sportlerehrung 2013 durch den TSV Schmidener konnte unsere Abteilung auch dieses Jahr drei Paare anmelden um geehrt zu werden, da sie auf Landesmeisterschaften getanzt haben. Die Ehrung fand im November 2013 im Autohaus Felix Klotz GmbH in Fellbach-Schmidener statt.



Unser jährlich stattfindender Breitensport-Wettbewerb für Erwachsene Anfang Dezember in der Festhalle Schmiden ist ein besonderes Highlight. Es haben sich 11 Clubs mit insgesamt 22 Paaren angemeldet. Daraus bildeten sich dann sechs Mannschaften, die in zwei Runden mit jeweils sieben Tänzen, gegeneinander tanzten. Von jeder Mannschaft kamen die drei besten Paare in die Endwertung. Um den Tagessieger zu ermitteln, mussten die sechs besten Paare zum Schluss noch eine Endrunde tanzen.

Der Abschluss des Jahres, ist immer die Weihnachtsfeier kurz vor Weihnachten. Es waren ca. 50 Kinder mit ihren Eltern, Opa, Oma, Tanten und Onkels (insges. 100 Pers.) im unteren Saal im TSZ versammelt. Die Kinder haben na-

türlich ihre erlernten Tänze unter dem Beifall der Erwachsenen vorgeführt. Dann kam der Nikolaus, der die Kinder und Erwachsenen mit einem Weihnachtsgedicht begrüßte. Anschließend wurde speziell für jedes Kind aus dem Goldenen Buch vorgelesen. Alle Kinder erhielten ein Geschenk vom Nikolaus.

Für so ein ereignisreiches Tanzjahr, benötigt man für die einzelnen Veranstaltungen viele Helfer zum Auf- und Abbau, sowie viele Kuchenspenden. Die Abteilungsleitung unter der Führung von Gerhard Unger bedankte sich sehr herzlich bei allen Helfern und Spendern die zum Gelingen beigetragen haben. Wir hoffen, dass diese Bereitschaft zum Helfen anhält, bzw. sich noch verbessert, da manchmal einzelne wenig anwesende Helfer schon stark gefor-

dert waren.

Die Abteilungsleitung bedankte sich bei allen Mitgliedern der TSA, sowie bei den Kindern und Paaren die den TSV Schmiden durch Auftritte und bei Turnieren bekannt gemacht haben.

Wir freuen uns über jedes Kind und alle Junggebliebenen, die den Weg zu uns finden, um in einer netten Umgebung, Gleichgesinnte zu treffen. Der Beginn ist jederzeit möglich und kostenlose Schnupperstunden sind selbstverständlich.

Wo: Tanzsportzentrum, Ringstraße 30, 70736 Fellbach

Info: Gerhard Unger, Tel. 0172/7379055  
<http://tanzsport.tsv-schmiden.de>

**Hannelore Eickmann&  
 Dieter Hofsäß**





*Der Pressewart der Tauchabteilung,  
Oliver Steiner, im Interview mit einem  
Tauchschnübler*

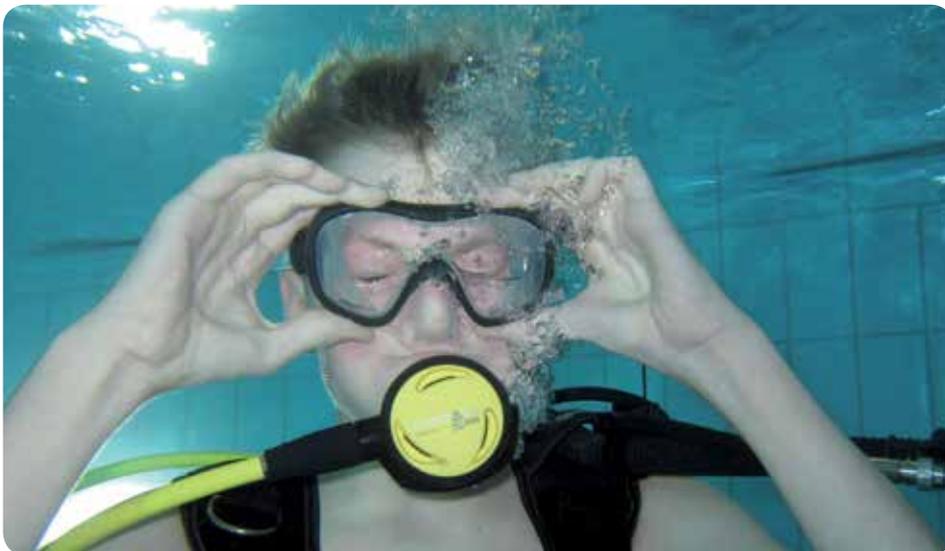
Ich bin heute zu Besuch im Training der Tauchabteilung. Wir wollen dort etwas darüber erfahren, was einen Menschen dazu bewegt, den sicheren Boden zu verlassen und sich in ein eher fremdes ja sogar feindliches Element zu begeben. Schon hat der Trainer mich entdeckt und winkt mich zu sich her. Er stellt mich Markus Weisch vor, den ich heute befragen will. Er hat gerade mit einem Tauchkurs begonnen und ich hoffe, dass er mir einiges erzählen kann. Wir setzen uns auf eine Bank. Ich brauche gar nicht viel zu fragen. Es sprudelt geradezu aus ihm heraus. Wie sein Kumpel vom letzten Urlaub berichtet hat und ihm vom Tauchen vorgeschwärmt hat. Er hatte von seinem Onkel einen Gutschein für einen Tauchkurs zum Geburtstag geschenkt bekommen und da dem Hotel eine Tauchbasis angegliedert war, konnte er den Gutschein gleich einlösen. Er

war total begeistert und hat nun auch Markus so neugierig gemacht, dass er jetzt ebenfalls einen Tauchkurs machen will. Leider bekommt er ihn nicht geschenkt, aber im Verein ist er Gott sei Dank zu vernünftigen Preisen zu haben. Bei seiner Schwärmerei könnte man glauben, er wäre bereits mit seinem Freund in tropischen Gewässern unterwegs gewesen. Der Tauchlehrer steht schmunzelnd daneben. So motivierte und begeisterte Tauchschnübler sind ihm natürlich sehr recht. Doch immer schön der Reihe nach. Zunächst hat er sich in seinem Sportverein schlau gemacht, ob Tauchen möglich ist. Anschließend hat er sich zum regelmäßig angebotenen Schnuppertauchen angemeldet. „Das war echt cool, so unter Wasser atmen zu können“ berichtet er nicht ohne Stolz von seinem ersten Tauchgang im Schwimmbad. Dabei ist er so richtig auf den Geschmack gekommen und meldete sich zum nächsten Tauchkurs an. Ich frage ihn nach seinen Erwartungen vom Tauchen und er kommt gleich wieder ins Schwärmen „ Ich möchte durch

Wracks tauchen, längst vergangene Schätze finden schwerelos durchs blaue Wasser schweben, bunten Fischen zuschauen...“ Inzwischen haben sich weitere Taucher um uns geschart und einer



fällt Markus ins Wort und vollendet für ihn den Satz „...vielleicht Nemo finden und in den Armen einer Meerjungfrau zum Schiff zurückgebracht werden, wo noch mehr Nixen auf ihn warten.“ Ein freundschaftlicher Knuff vom Tauchlehrer bestrafte den vorlauten Zwischenredner, doch der lässt sich nicht so leicht zum Schweigen zu bringen „Warte nur, bis Du Deine Freigewässertauchgänge vielleicht in einem See machen musst.“ Ich frage ihn, ob er weiß, was der damit meint. „Es ist mir schon klar, dass nicht jeder Tauchgang in der Karibik oder auf den Malediven in klarem und warmem Wasser stattfinden kann“ erklärt mir Markus. „Man hat mich schon darauf vorbereitet, dass es in einem See recht kalt ist und auch dunkel sein kann, auch wenn die Sonne scheint.“ Aber davon will er sich natürlich nicht schrecken lassen. Dafür ist er schon zu sehr infiziert, obwohl er erst am Kursanfang steht. Als ich kam, war er gerade dabei, den Atemregler



an die Pressluftflasche zu schrauben. Ich frage ihn, ob ihm dieser Sport nicht zu technisch sei. Aber er winkt nur ab. „Die Theoriestunden sind interessant und kurzweilig gestaltet. Man lernt das Ganze drum herum in mehreren Abschnitten und es gibt nichts, was man dabei nicht begreifen kann.“ Er zeigt mir sein Lehrbuch. Ich staune über den Umfang, aber er lacht und erklärt mir, dass in diesem Buch die Theorie bis zum goldenen Tauchsportabzeichen enthalten ist. „Außerdem habe ich quasi Privatunterricht.“ Ich sehe ihn fragend an. „Ja, für heute haben zwei abgesagt, so komme ich in den Genuss, den Tauchlehrer alleine zu haben.“ Dieser zuckt mit den Schultern. „Eigentlich müssen es mindestens fünf Tauchschüler sein, damit sich der Aufwand lohnt. Bereitstellen des Unterrichtsmaterials, der Ausrüstung, Theorieprüfung vorbereiten und abnehmen, Übungs- und Prüfungstauchgänge organisieren und durchführen. Aber wenn die Absagen so kurzfristig eintreffen, muss der Kurs natürlich trotzdem stattfinden.“ Während wir uns unterhalten, verlassen die anderen Trainierenden das Wasser. Der Hubboden wird hochgefahren und am Beckenrand lädt einer Schwimmnudeln und -bretter ab. Ich erkundige mich beim Trainer über den weiteren Fortlauf des Abends. Er erklärt mir, dass heute nach dem Warmschwimmen Aquajogging auf dem Trainingsplan steht. Ich entschieße mich, das Interview nicht abzuschließen, sondern noch etwas zu bleiben und dem Treiben zuzuschauen. Unter fachkundiger Anleitung einer ausgebildeten Trainerin

und mit fetziger Musik verwandeln die Taucher das Becken in einen großen Whirlpool. So scheint es jedenfalls, da alle Teilnehmer begeistert mitmachen. Auch unser Tauchschüler schließt sich nun an, nachdem er die, für den Kurs benötigte Ausrüstung zusammen mit seinem Tauchlehrer auseinandergelagert und aufgeräumt hat. Für heute ist der Kurs beendet und er nimmt am „normalen“ Training teil und mischt sich unter die Trainierenden im Wasser. Seine Freundin hat sich auch schon zum Schnuppertauchen angemeldet ruft er mir noch zu. Ich bin froh über diese Info und verlasse das Bad schon in Gedanken, was ich eine Tauchschülerin alles fragen kann. Sicherlich beginnen Frauen unter ganz anderen Gesichtspunkten mit dem Tauchen, oder? Bis zum nächsten Mal.

**Oliver Steiner**  
**Pressewart**





*Es ist und wird nicht unser Ziel sein, auf internationaler Ebene mitmischen zu können.*

*Wir wollen Tennis innerhalb des TSV als Breitensport pflegen, es soll Spaß machen und unsere wertvolle Freizeit verschönern.*

Wir gratulieren den Damen 30, die den Erfolg von 2012 fortsetzen konnten und von der Bezirksoberliga in die Verbands- oberliga und jetzt im Durchmarsch in die Oberliga aufgestiegen sind.

Im Jugendbereich konnten von sieben gemeldeten Mannschaften drei den 1. Platz und die restlichen vier Mannschaften den 2. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch an alle. Dies ist ein tolles Ergebnis und auch ein Zeichen für eine gute Jugendarbeit.

In diesem Jahr haben wir 12 Mannschaften (4 Aktive und 8 Jugendmannschaften, davon eine Mixmannschaft Knaben/Mädchen zu den WTB Verbandsspielen angemeldet.

Bei der Mitgliederentwicklung hatten wir eine starke Fluktuation. Ausgetreten sind 14 Jugendliche und 23 Erwachsene. Neu in die Tennisabteilung eingetreten sind 5 Erwachsene und 29 Jugendliche. Den Grund für die vielen Austritte bei den Erwachsenen sehe ich hauptsächlich in der Existenz- und Familiengründung.

Neue Mitglieder zu gewinnen ist eine weitere Aufgabe, nicht nur für die Abteilungsleitung, sondern für alle Mitglieder. Wir müssen unseren Fokus wieder auf Schnupperer richten.

Für die Sommersaison bieten wir mit einer Anzeigenseite im Musical Programmheft des GSG im Februar (3 Veranstaltungen mit je ca. 600 Besucher) und Plakataushängen im Activity, der Geschäftsstelle und im Schaukasten beim Großen Haus einen Schnupperkurs an. Die Kosten sind je Kursteilnehmer 90 € incl. 8 Stunden Gruppentraining und freies Spielen mit einem Mitglied.

Wir bitten alle Mitglieder uns bei der Integration der Schnupperer in unser Vereinsleben und dem freien Spielen zu unterstützen. Es ist eine Chance, junge Erwachsene für die Abteilung zu gewinnen. Bitte leisten Sie diesen Beitrag um neue, am Tennis interessierte Menschen, auf unsere Anlage zu bringen.



Tenniscamps für die Jugend sind wieder an Pfingsten und während den Sommerferien vorgesehen und werden ausgeschrieben.



IA n dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Ausschussmitgliedern und den Trainern für ihren Einsatz in der Abteilung recht herzlich bedanken. Unsere schöne Anlage auf diesem Niveau zu halten erfordert großes Engagement und sehr viel Herzblut. Besonderer Dank gilt den jeweiligen Ehepartnern, die hier mitmachen müssen. Unsere wunderschöne Anlage bietet Spielmöglichkeiten auf 6 Sandplätzen im Freien und 2 Hallenplätzen. Seit der Wintersaison 2013/14 strahlt

die Halle mit noch besserem Licht durch LED Leuchtröhren Technik. Dies ist eine sinnvolle Investition, die sich in knapp 2 Jahren amortisiert.

In unserer Abteilung bieten wir Freizeit- und Wettkampfsport, Gruppentraining für Kinder und Jugendliche an.

Bei den Aktiven sind folgende Mannschaften am Start: Damen 1, Damen 30, Damen 50 und Herren 1 zusätzlich haben wir Kinder- und Jugendmannschaften.

**Fritz Bretschneider**  
Abteilungsleiter



**Kontakt und für Fragen:**

Fritz Bretschneider

Tel.: 0711 511174

e-mail: [r.f.bretschneider@t-online.de](mailto:r.f.bretschneider@t-online.de)

**Für die Tennishalle:**

Dieter Bartsch

Tel.: 0711 519073

e-mail: [pdba@freenet.de](mailto:pdba@freenet.de)





*Wir pflegen ein reges Abteilungsleben, das neben den sportlichen Aktivitäten auch viele gemeinsame Unternehmungen bietet.*

Nach dem „Mega-Jahr“ 2012 mit der Teilnahme am Umzug des Fellbacher Herbstes und unserem 60jährigen Jubiläum wollten wir das Jahr 2013 etwas „gechillter“ angehen lassen. Die sportlichen Aktivitäten sollten wieder im Vordergrund stehen.

Dass trotzdem abseits des Trainings- und Spielbetriebs wieder gemeinsame Unternehmungen stattfanden, zeugt von einem regen und interessanten Abteilungsleben und von einem guten Miteinander unter den Sportkameradinnen und -kameraden.

Die Teams der Abteilung beendeten die Saison 2012/2013 mit folgenden Platzierungen:

- Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga B den 4. Platz, punktgleich mit dem drittplatzierten SC Korb II;
- Die 2. Mannschaft musste als Vor-

letzter und einer von drei Absteigern wieder die Kreisliga B verlassen;

- Der TSV III belegte den 5. Platz in der Kreisklasse B;
- Die IV. Mannschaft, in der mit Bettina Prieß-Ebinger und Inge Blankenship auch zwei Damen mitspielten, wurde Vorletzter in der Kreisklasse C;
- Die Jungen U-15 wurden in der Kreisklasse A Vorletzter;

In der noch laufenden Saison 2013/2014 schloss die 1. Mannschaft die Vorrunde und damit das Jahr 2013 als Herbstmeister in der Kreisliga B ab.

Die 2. Mannschaft hat sich in der Kreisklasse A im vorderen Feld etabliert und belegte zum Abschluss der Vorrunde den 4. Platz.

Die 3. Mannschaft musste sich nach dem Weggang von Karl-Heinz Weidenbacher erst einmal wieder neu formieren und konnte die Vorrunde nicht so erfolgreich gestalten. Aber trotz der roten Laterne in der Kreisklasse B behielt man nach der Vorrunde den Anschluss zu den Nichtabstiegsplätzen.

Die Vierte konnte trotz des letzten Tabellenplatzes einige individuelle Erfolgserlebnisse in der Kreisklasse C verbuchen und sammelt weiter wertvolle Wettkampferfahrung.

Beide Jugendteams mussten wir im Verlauf der Vorrunde mangels Masse aus dem Spielbetrieb abmelden.

Einige Aktive waren auch sehr erfolgreich bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften am 06.01.2013. Achim Traunecker und Roland Bürkle wurden im Doppel Bezirksmeister bei den Herren 40 A. Werner Canz konnte sich mit seinem Partner aus Murrhardt die Doppel-Krone bei den Herren 70 aufsetzen. Michael Pollak nahm im Mai 2013 an der Senioren-EM in Bremen teil, wo er an seinem 70. Geburtstag zum Schläger griff.

Unser Sportkamerad Hartmut Freund wurde u.a. Deutscher und württembergischer Meister in der Wettkampfklasse 11 (geistig Behinderte) im Einzel und im Team und konnte auch beim Start bei diversen Weltranglistenturnieren durch gute Platzierungen überzeugen.

Bei der TSV-Sportlerehrung am 24.11.2013 wurden daher die genannten Personen noch einmal besonders gewürdigt.

Die Vereinsmeisterschaften 2013 brachten folgende Resultate:

Vereinsmeister: Achim Traunecker

2. Platz: Boris Ritapal

3. Platz: Roland Bürkle

Vereinsmeister Herren-Doppel:

Giuseppe Coroneo/Achim Traunecker

2. Platz: Harald Buck/Joachim Brösamle



Unser langjähriger Sportkamerad und Technischer Abteilungsleiter Karl-Heinz Weidenbacher wurde im April 2013 im Rahmen des letzten Punktspiels der 3. Mannschaft verabschiedet. Die ganze Abteilung hat Karl-Heinz viel zu verdanken, entsprechend emotional fiel die Verabschiedung aus.

Die Rennradfahrer waren mit dem Radtrainingslager zu Gast in der Provence, am Fuße des Mont Ventoux. Traumhafte Landschaften und super Rahmenbedingungen machten den Bikern riesen Spass. Sehr schnell fiel die Entscheidung, auch 2014 wieder nach Frankreich zu gehen.

Eine große Abteilungs-Delegation von 20 Sportskameradinnen und Sportskameraden besuchte die TT-Einzelweltmeisterschaften in Paris im Mai 2013. Für alle wurden die Stadt und die Wettkämpfe zu einem tollen Erlebnis.

Leider ist die diesjährige WM mit dem Austragungsort Tokio für einen Besuch zu weit entfernt, so dass alternativ 29 Sportskameradinnen und Sportskameraden an Ostern zu einem Regenerationstrainingslager mit Hochseeklima auf die Nordseeinsel Borkum fahren. Dort werden wir mit Strandläufen, Koordinations- und Mentaltraining sowie 2 TT-Trainingseinheiten pro Tag die Grundlagen für die anstehende Turniersaison legen.

Für die sportlich individuelle Entwicklung sorgte auch im letzten Jahr das wöchentliche Systemtraining unserer Trainerin Jenny Klemann, welches sich sehr gut etabliert hat und großen Zuspruch findet.

Fester Bestandteil sind auch unsere Trainingstage zu Beginn der Vor- und Rückrunde zur intensiven Vorbereitung auf den jeweiligen Saisonabschnitt.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 trugen die 2. und 3. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Kiebingen aus.

Der Abteilungsleiter bedankt sich bei allen Abteilungsmitgliedern, die sich das ganze Jahr über für die Belange der Abteilung einsetzen. Hierzu gehören in besonderem Maße unser neuer Technischer Leiter Boris Ritapal, unsere Jugendleiter Daniel Gachstatter und Holger Steinle, Inge Blankenship als Kassenverwalterin und last but not least Heinrich Schullerer, der Mann ohne Amt aber mit sehr viel Engagement und Unterstützung im Hintergrund.

**Ekkehard Schulz**  
**Abteilungsleiter**





*Tolle Erfolge, sensationelle Siege und einen stetigen Aufwärtstrend kann die Turnabteilung auch im Jahr 2013 verbuchen. Die Turnabteilung hat einiges zu bieten. Ob Wettkampfgymnastik, Turnen oder aber den Bereich Fitness- und Gesundheitssport. Für Jedermann ist etwas dabei*

Die genauen Angebote hierfür entnehmen Sie bitte dem TSV Sportprogramm oder erfragen Sie sie bei der Turnabteilung.

Das Jahr 2013 ist nicht nur sportlich gesehen ein erfolgreiches Jahr für die Turnabteilung gewesen - finanziell stehen wir auf „gesunden Beinen“ und konnten unseren Liga-Turner Marcel Pfeiffer als Jugendvertreter im Vorstand gewinnen. In diesem Sinne ein großes „Dankeschön“ an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer sowie unsere tollen Mitglieder der Turnabteilung, die uns im Jahr 2013 tatkräftig unterstützt haben.

## **2013 - ein weiteres Jahr sportlicher Erfolge**

Die Turnerinnen konnten auch im Jahr des Deutschen Turnfests in der Metropol-Region Rhein / Neckar tolle Erfolge verbuchen:

### *Landesliga Mannschaft*

Als Aufsteiger erreichte das Team von den Trainerinnen Tamara Stoeß und Theresa Schwarz im Jahr 2013 den 2. Platz. Im Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Verbandsliga ist es nur knapp als 3. Platziertes gescheitert. Letztlich fehlte ein einziger Tabellenpunkt aus der Vorrunde zum direkten Aufstieg.

Die 2.Mannschaft schaffte es mit sehr jungen Turnerinnen in der Kreisliga B Nord auf einen supertollen 3.Platz. Hier wurde die Mannschaft von Janina und Caterina Grätke betreut.

### *Deutsche Mehrkampfmeisterschaften*

Johanna Zettl wurde im Deutschen 6-Mehrkampf (bestehend aus Turnen und Leichtathletik) hervorragende 14.

Verena Rommel hatte die Qualifikation auch geschafft. Doch leider war sie zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften verletzt und konnte nicht starten.

### *P-Stufen Wettkämpfe – Einzel*

Landesfinale P-Stufen: Kristin Berner 5.Platz (offene Klasse), Carolin Beck 13.Platz (offene Klasse), Evelyne Balyshew 6.Platz (D-Jugend), Lea-Draga Rasic 7.Platz (D-Jugend), Kim Bender 12.Platz (C-Jugend)

### *P-Stufen Mannschaftswettkämpfe*

Unsere Mannschaft der Offene Klasse, bestehend aus Turnerinnen des Landesliga-Teams, erreichte im LBS-Cup den 5.Platz, die D-Jugend Mannschaft mit Lea-Draga Rasic, Evelyne Balyschew, Nanette Bauer und Nicole Pache erreichte mit nur 0,7 Punkten Rückstand den 3.Platz

*Auch die Turner* können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2013 zurückschauen. Allen voran begeisterte uns der sensationelle Sieg bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften von Tim-Oliver Geßwein, der sich nach 2009 und 2011 zum dritten Mal (!) den Titel sichern konnte. Peter Knemeyer wurde nach 2 Titelgewinnen im Jahn-Kampf diesmal Deutscher Vize-Meister. Auch Matthias Krautter als 5. und Robin Griesheimer als 11. konnten sich hervorragend platzieren.

Unser Jugend-Nationalkaderturner Carlo Hörr erreichte in der AK 15/16 bei den Deutschen Meisterschaften an Boden u.Reck das Gerätefinale und wurde dort jeweils 5. Den Mehrkampf beendete er als 12. Drei Wochen zuvor errang er bei den Württembergischen



Meisterschaften fast überall Podestplätze.

Die Ligamannschaft männlich turnte eine tolle Ligasaison. In der Bezirksliga Staffel Nord erkämpfte man sich den 1. Platz und damit die Teilnahme am STB-Liga Finale, welches man dann auch gewann und sich somit den Aufstieg in die Landesliga sicherte. Zu guter Letzt belegte das Team beim Bundespokal für Vereinsmannschaften in Sindelfingen Platz 8.

Auch in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen waren die Turner mit Aktiven bei den Landesfinals des STB vertreten und konnten gute Platzierungen erringen.

### *Wettkampfgymnastik und RSG –Wettkampfklasse*

Wie in den letzten Jahren dominierten die Gymnastinnen der Wettkampfgymnastik und RSG- Wettkampfklasse die Wettkämpfe auf Gauebene und erreichten sehr gute Platzierungen auf Landes- und Bundesebene. Besonders im RSG- Gruppen- und im K-Stufen-Bereich stellen wir auf Landes- und

Bundesebene eine wichtige Größe dar. So gingen alle württembergische Gruppentitel und 2. Plätze (bei Schmidener Beteiligung) sowie alle vorderen Plätze im Duo-Wettkampf der Schülerwettkampfklasse an die Gymnastinnen des TSV Schmiden. Im Einzelbereich gewannen Mena Poyato-Sapia (KLK 8), Luzie Speda (KWK 9) und Letizia Volz (KWK 10).

Auch wenn die FWK-Gruppe I ihren Vizemeistertitel beim Deutschland-Cup, dieses Jahr nicht verteidigen konnte, war es eine tolle Vereinsleistung, dass alle 3 angetretenen Gruppen sich unter jeweils 26 Gruppen ins Finale turnen konnten und die Plätze 4 (FWK I) und 5 (FWK II und JWK) belegten.

Beim Regio-Cup und Deutschland-Cup Gymnastik der K-Übungen stellte die Turnabteilung mehr als die Hälfte der STB-Teilnehmerinnen.

Besonders der 1. Platz von Sultana Delidiannidou beim Regio-Cup (Süd-deutsche Meisterschaften) und der 3. Platz beim Deutschland-Cup haben uns sehr gefreut.

Die Landestitel der K8, K9, K10 gingen ebenfalls alle an unsere Gymnastinnen. In der Wettkampfgymnastik durfte die E-Jugend Mannschaft beim Landesfinale als 2. auf's Treppchen steigen und die K-Gruppe belegte den 3. Platz beim Landesfinale.

Jehan Nashed hat 2013 die Übungsleiter- und Landeskampfrichterprüfung erfolgreich bestanden.

Ohne das große Engagement unserer vielen Übungsleiterinnen und Gruppenhelfer sowie Trainer und Gymnastinnen, die sich zusätzlich auch als Kampfrichter zur Verfügung stellen, könnte unser großes Gymnastikangebot im Wettkampfgymnastik- sowie RSG-Bereich nicht angeboten werden.

Der Zulauf in der Gymnastik / RSG ist ungebrochen, so dass wir an personelle und hallentechnische Grenzen stoßen. Die Turnabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei allen Abteilungsmitgliedern und Helfern, die sich das ganze Jahr über für die Leidenschaft des Turnens engagieren.

**Detlef Schaak**





*Ein Erfolgsbericht der Großeltern-Generation mit dem Tipp für die young generation, dem Sport ein Leben lang treu zu bleiben.*

Hilfe! Ein Jahr ist vorbei und ein Blick auf das vergangene Jahr 2013 steht an - möglichst ein Erfolgsbericht!

Bei einer Sitzung der Abteilungsleiter wurden die Erfolge der einzelnen Abteilungen abgefragt. Nach all den Superlativen schwieg ich zum Versehrten Sport. Wir sind nicht die größte Sportabteilung, sondern die kleinste. Wir haben nicht ein geringes Durchschnittsalter, sondern das höchste. Wir haben nicht die jüngsten erfolgreichen Wettkämpfer, sondern mit Abstand den ältesten Leichtathleten im Wettkampf: Unseren

Willy Brand, Jahrgang 1931, also 82 Jahre - für alle ohne Taschenrechner. So holte er 2013 bei Internationalen Deutschen Behinderten-Leichtathletik-Meisterschaften 2 Goldmedaillen in der Altersgruppe 70+! Und weitere Siegerplätze in Wettkämpfen auf Landesebene. Unsere Sportgruppe ist stolz auf ihn - unser Fahnenträger im Olympischen Sinne.

Wir gehören nicht zur Young Motion, sondern zur Slow Motion - aber Hauptsache Motion. Motion heißt: Körperliche Bewegung, für alle, denen das Neudeutsche nicht geläufig ist. Aber wir haben Freude an unseren Sport-Vormittagen im activity, denn wir werden von sehr guten Übungsleitern betreut - mit viel Einfühlungsvermögen

für die Großeltern - Generation. Welcher Übungsleiter kann schon erfreut feststellen, dass 80 bis 100% der aktiven Mitglieder regelmäßig an der Gymnastikstunde teilnehmen? Und es ist immer wieder erstaunlich, dass im Sitzen (auf dem Stuhl) alle Muskeln und Gelenke bewegt und trainiert werden können. Unser bester Dank geht daher besonders an Claudia, Heike und Bernd.

Das ist nun aus unserer Sicht ein Erfolgsbericht geworden!

Der young generation können wir empfehlen: Bleibt dem Sport ein Leben lang treu - er gibt viel.

Ich mache weiterhin Gymnastik und Grips-Gymnastik - ebenso wichtig - auch damit der Leitspruch des TSV





Bestand hat:

„Wo Zukunft Tradition hat“.....

Aus der Abteilung Tradition - auch mit Zukunft - berichtete als Youngster in der Oldie Group

**Herta Thiele-Friz**  
**Abteilungsleiterin**

Die Versehrtensportgruppe trifft sich alle 14 Tage mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Gymnastik und zum Gerätetraining im activity.



**Immer in Kontakt ...**

... mit der  
**Linsen-Flat von**



Gotthilf-Bayh-Str. 2 | 70736 Schmiden | Tel. 0711.518 15 75  
Fax 0711.518 12 65 | [www.brillen-schneider.com](http://www.brillen-schneider.com)



*Gänsehaut pur - immer dann, wenn die Volleyballerinnen und Volleyballer mal wieder einen Ball im gegnerischen Feld zu Boden gebracht haben.*

## Mit großem Enthusiasmus bergauf!



BÄM BÄM  
BÄM hält es momentan öfter durch die Schmidener Sporthallen – immer dann, wenn die Volleyballerinnen

und Volleyballer mal wieder einen Ball im gegnerischen Feld zu Boden gebracht haben. Und irgendwie geht es einem doch immer wieder durch Mark und Bein, zu hören und zu sehen, wie die Mannschaften um jeden Ball kämpfen und sich dann eben so ausdrucksstark freuen – Gänsehaut pur.

Genau dieser Enthusiasmus ist derzeit die vorherrschende Seele in den Schmidener Sporthallen und lässt die Leitung der Volleyball Abteilung kaum zufriedener sein.

Unsere Herren stehen derzeit in der Oberliga Württemberg hochverdient auf dem ersten Platz und haben damit



beste Chancen ab September 2014 in der Regionalliga Süd anzutreten – der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands. Unsere erste Damenmannschaft hat im Vorfeld der aktuellen Spielzeit einiges an Zuwachs bekommen und beantwortet die Frage, ob daraus nun auch noch rechtzeitig ein Team werden kann mit einer guten Platzierung im Mittelfeld und guten Chancen auf einen dritten Platz. Somit haben sich die Spielerinnen um das Trainergespann Andrea Ahmann und Catrin Casans wohl endgültig in der Dritten Liga etabliert.



Und so geht es gerade weiter – die zweite Damenformation bekleidet momentan einen phänomenalen ersten Platz in der Landesliga Nord, ebenso, wie die Damen in der B-Klasse 2 Ost. Diese haben derzeit sogar nur zwei Spiele abgeben müssen und sind damit nur fünf Punkte von einem perfekten Ergebnis entfernt.

(Alle o.g. Ergebnisse und Tabellensituationen Stand Februar 2014)

Aber wie geht das, 5 Punkte abgeben, obwohl man zwei Spiele verloren geben musste? Das ist das Ergebnis der wohl größten Änderung der Volleyballregeln zur aktuellen Saison. Spiele, die man mit 2 gewonnenen Sätzen verliert, also eine 2:3 Niederlage, werden nicht mit 3 Punkten für den Sieger bewertet. Vielmehr bekommt dieser nur noch 2 Punkte zugesprochen und muss eben 1 Punkt an den unterlegenen Gegner abgeben. Eben diese 2:3 Niederlagen tun damit sicherlich etwas weniger weh, 3:2 Siege dafür umso mehr. Der Spannung der Spiele tut diese Änderung allerdings keinen Abbruch – ganz im Gegenteil.

Eine andere Sache, die uns momentan sehr zufrieden stimmt, ist unsere Jugend. Jedes Mal, wenn unser Jugendwart Gerhard Hanke oder Benjamin Heumann – seinerseits Trainer unserer männlichen Jugend – durchzählen, haben sich wieder ein paar neue Mädels bzw. Jungs dazu gesellt. So viele, dass wir bei den Jungs schon in der ersten möglichen Spielzeit direkt zwei U13 Mannschaften melden können.



Und diese Jugendlichen sind es dann auch wieder, die den TSV Schmidener bei den Deutschen Meisterschaften im Beachvolleyball im August 14 vertreten

werden. Als Courtmanager und Ballkinder unterstützen wir nun seit vielen Jahren immer wieder die Veranstalter dieses Events in Timmendorfer Strand.



Wagen wir nun weiter einen Blick an die Frische Luft. Auch im Jahr 2013 konnten wir wieder 4 sehr erfolgreiche Beachvolleyball Turniere der LBS-Serie durchführen. Alle Turniere waren vollzählig und hochrangig besetzt – teilweise mit Spielern der 2. Volleyball-Bundesliga – fast schon typisch für den Schmiden Beach.

Doch auch für Firmen wird der Beachvolleyball und vor allem unsere Beach-Anlage im Nurmiweg immer interessanter. So konnten wir im vergangenen Jahr nun schon zum dritten Mal die Firma H&M im Schmiden Sand begrüßen und freuen uns schon jetzt auf viele unterschiedliche Veranstaltungen im Sommer 2014 – Anfragen dazu, liegen schon zu Genüge vor.



Auch personell geht es langsam aber sicher in der Abteilung bergauf. Neben Carolin Wallborn, die nunmehr seit gut einem Jahr das Amt des Teamleiters für Sponsoring bekleidet, durften wir auch Bettina Becker als neuen Zeugwart im erweiterten Vorstand begrüßen. Das freut mich persönlich sehr, weil damit zwei wichtige Aufgaben in vertrauensvolle Hände gelegt werden konnten. Ich bedanke mich bei den beiden, aber auch bei allen anderen Helferinnen und Helfern im Vorstand der Volleyball-Abteilung und bei all den Ehrenamtlichen, die teilweise viel ihrer Freizeit opfern, für ihre Unterstützung.

Drücken sie mit mir gemeinsam die Daumen, dass all unsere Mannschaften ihre gesteckten Ziele erreichen. Und wie immer würde ich mich freuen, den ein oder anderen Leser bei einem unserer Spiele in der aktuell laufenden Saison oder auch bei einem unserer Events auf dem Schmiden Beach begrüßen zu dürfen. Alle Termine finden sie auf unserer

Homepage

**[www.volleyball.tsv-schmiden.de](http://www.volleyball.tsv-schmiden.de)**

Ich wünsche all unseren Mannschaften weiterhin viel Erfolg, aber vor allem auch viel Spaß bei den Spielen und den anstehenden Herausforderungen und freue mich darauf noch oft ein BÄM BÄM BÄM in den Hallen zu hören. Oder eben ein BUTZ ALTA, was das ebenso ausdrucksstarke Pendant unserer Herrenmannschaft ist.

**Frank Heerlein**  
**Abteilungsleiter**



*Im Jahr 2013 konnte der Kurs der Stabilisierung weiter geführt werden. Und wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück.*

Das Yomo-Ferienprogramm konnte sich durch die Kooperation mit der Swiss International School in Fellbach stabilisieren. Bei den Teilnehmerzahlen konnten leichte Steigerungen verbucht werden. Im AGILO-Sporthort hat sich auch in diesem Jahr das Personalkarussell etwas bewegt. So dass zeitweise in Minimalbesetzung gearbeitet werden musste. Aber zum Ende des Jahres 2013 konnte auch hier der Personalstamm wieder auf Niveau gebracht werden. Das zweite Jahr mit unseren FSJ-lern (Freiwilliges Soziales Jahr) hat gezeigt wie wichtig diese sind. Auch immer

mehr Abteilungen fragen die Unterstützung der Freiwilligen an, so dass Mareen und Marek sich nicht über Langeweile beschweren können. Sollten Abteilungen trotzdem noch Bedarf an Unterstützung haben, können diese sich jederzeit bei Felix Hug melden. Auch kurzfristige Unterstützung für einzelne Projekte ist möglich. Im Schmidolino wurde verstärkt unsachgemäßer Umgang mit der Einrichtung festgestellt und einige Maßnahmen in diesem Zusammenhang eingeleitet.

Zum Altbewährten muss man nicht viel sagen. Die TSV-Kindersportschule, der Hort, die Schülerbetreuung, die Schulsportschulen, die Kiga-Sportwelt, der Youth-Club und das Activly zeigen

bekannte Tugenden und Leistungen wie schon in den vergangenen Jahren. Für das Jahr 2014 steht für die Yomo-Abteilung ein großer Umbruch an. Der Umbau der Albert-Schweitzer-Schule zu einer Ganztageschule hat für unsere Abteilung weitreichende Folgen und wird sich auch in der Struktur niederschlagen. Dieser Umbau wird uns im Jahr 2014/15 und den folgenden Jahren wohl am meisten beschäftigen. Wir sind uns jedoch sicher, dass jede Neuerung auch Ihre Chancen birgt und sind bestrebt dabei genau diese für uns zu nutzen.

**Für das Yomo-Team  
Felix Hug**



## Kindersportschule

Das Jahr 2013 bot in der Kindersportschule (KSS) keine großen Überraschungen.

Die KSS-Kindergartenkooperation mit dem Kindergarten Talstraße wurde ausgebaut. So besuchte die TSV Kindersportschule zusammen mit den Kindern der Kooperationsgruppe und den Erziehern den Kindergarten-Aktionstag in der Schleyerhalle in Stuttgart. Die enge Zusammenarbeit wurde auch im Rahmen der Konzeptvorstellung des Kindergartens deutlich, in dem wir mit einer Seite als wichtiger Kooperationspartner erwähnt werden. Beim Besuch des alljährlichen 1. Elternabends des Kindergartens wurde auch von Seiten der Eltern der Wunsch nach einem weiteren Kooperationsstag geäußert. Diesen können wir vorerst aufgrund der angespannten Hallensituation nicht zusagen. Dies ist jedoch ein Punkt auf

unserer Agenda 2014.

Etabliert haben sich unsere Übernachtungspartys. So mussten wir an Nikolaus gleich zwei Übernachtungen veranstalten um den Ansturm an Anmeldungen verarbeiten zu können. Und dennoch mussten wir einigen Kindern noch absagen. Für dieses Jahr sind die Übernachtungen deshalb auch wieder fester Bestandteil unserer Jahresplanung.

Die Halloweenparty und Faschingsparty für die Kleinen sind auch sehr gut angekommen. Die Kinder haben sich über das Essen genauso hergemacht wie über die aufgebauten Bewegungslandschaften.

Durch die Ausbildung unserer FSJler zu Übungsleitern C Kindersport, können wir auch seit diesem Jahr in jeder Stun-

de der TSV-Kindersportschule zwei Übungsleiter mit Lizenz bei maximal 15 Kindern pro Gruppe gewährleisten. Damit haben wir einen weiteren Punkt unserer Qualitätsanforderungen erfüllt. In diesem Jahr steht vor allem die Etablierung unserer Ferienangebote auf dem Plan. Wir bieten ein Ferienprogramm für die „zu Hause gebliebenen“ Kinder der 1.-4. Klassen an. Von 10.00-15.00 Uhr kann man in den Faschings- und in den Herbstferien wieder tolle Bastel-, Koch-, Sport- und Spielangebote bei uns wahrnehmen.

**Felix Hug**





## Youth Club

Der Youth-Club hat sich im letzten Jahr stabilisiert. Die zwei Stunden in der Woche werden regelmäßig besucht und es haben sich auch die ersten beiden Mädchen wieder angemeldet. Somit ist der Weg offen für weitere weibliche Teilnehmer am Youth-Club. In diesem Jahr wird der Youth-Club das erste Ferien Camp mit Übernachtung für 12-16-jährige anbieten. An den ersten drei Tagen der Sommerferien vom 31.7.-2.8. werden wir mit den Jugendlichen eine Rundreise durch alle möglichen bekannten und weniger bekannten Sportarten machen. Wir werden gemeinsam kochen und uns lustigen und nicht alltäglichen Wettkämpfen stellen. Die Übernachtung im Matratzenlager sorgt dann für die nötige „Nachtruhe“.

Die Youth-Club-Card ermöglicht auch weiterhin die Nutzung des activity für Minderjährige ab 16 Jahren. Hier haben wir im letzten Jahr die Betreuung der Jugendlichen verbessert und arbeiten auch in den nächsten Monaten daran, diesen Qualitätsstandard noch weiter auszubauen.

Inzwischen nutzen über 30 Jugendliche die Kurse und die Gerätefläche. Das Konzept eines einzelnen Ansprechpartners wird von den Jugendlichen gut angenommen.

**Felix Hug**



# YO MO

## YOUNG MOTION

Die Kinder- und Jugendsportabteilung  
im TSV Schmiden

## Schmidolino – Die Bewegungslandschaft in der Talstraße

Im Schmidolino hat sich nicht viel verändert. Die Kooperationen laufen, die Wochenenden sind ausgebucht und die Sportangebote werden freudig angenommen.

Dennoch gibt es auch hier kleine Veränderungen. So wurde im letzten Jahr ein erhöhter Verschleiß der Einrichtung aufgrund der Nutzung durch Kindergeburtstage festgestellt. Der Umgang einiger Nutzer entspricht leider nicht der Hausordnung. Deshalb wurden auch teure Reparaturen wie z.B. des Trampolins, der Schränke und des Bodens, sowie eine Neuanschaffung der Garnituren notwendig. Aufgrund dieser Erfahrungen sind wir nicht mehr in der Lage den bisherigen Vermietungssatz aufrecht zu erhalten und erhöhen diesen ab 1. April 2014 auf 39 €/h um die anfallenden Mehrkosten puffern zu können.

Das neu eingeführte Buchungssystem hat sich bewährt und erlaubt zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle eine telefonische Buchung und eine Buchungsanfrage per Email. Für die

Zukunft ist zusätzlich ein Online-Anmeldesystem in Planung um den möglichen Nutzern gleich die freien Zeiten online anbieten zu können. Dies schließt eine telefonische oder schriftliche Buchung nicht aus. Es erleichtert durch die Transparenz der belegten Zeiten die Auswahl der Termine.

Das Belegungs-Konzept des Schmidolino besteht aus drei Säulen:

1. Die „KIGA-SPORTWELT“,
2. Nutzung durch vereinseigene Abteilungen und
3. Vermietung für Kindergeburtstage.

Die „KIGA-SPORTWELT“

Das Konzept der „KIGA-SPORTWELT“ möchte den Kindergartenkindern am Vormittag die Möglichkeit bieten, einmal wöchentlich viele und wichtige Bewegungserfahrungen in unseren Räumlichkeiten zu sammeln und zu erleben.

Durch unsere Kletterwand, das im Boden integrierte Trampolin, die Wendelrutsche und die Riesenschnitzelgrube, etc. haben die Kinder beste Vorausset-

zungen spielerisch neue Bewegungserfahrungen zu durchleben.

Vereinseigene Angebote

In den Nachmittagszeiten werden freie Stunden auch weiterhin durch vereinseigene Abteilungen genutzt.

Kindergeburtstage

Für Privatpersonen gibt es die Möglichkeit das Schmidolino zu mieten. Speziell für Kindergeburtstage ist das Schmidolino, wie die letzten Jahre zeigten, sehr beliebt. Vereinzelt an Wochentagen sowie an Wochenenden kann man die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen mieten. Aufgrund der sehr großen Nachfrage sollten Miet-Anfragen mit deutlichem Abstand zum angestrebten Termin gestellt werden. Nur dann ist eine sensationelle Geburtstagsparty oder sonstige Feier im Schmidolino gewährleistet.

**Sabrina Ricci**  
**Leiterin Schmidolino**





## Sporthort Agilo – “... bewegen > erleben > handeln“

... das ist das pädagogische Motto des Hortes. Auch in diesem Jahr war das Hortleben unserer Kinder davon geprägt. Das Bewegungserleben in der TBL, im Schmidolino, in der Schulturnhalle oder in der Kleinschwimmhalle mit täglich wechselnden Bewegungsbausteinen von der Grundlagenausbildung über Tobetag, Psychomotorik, Schwimmen, Turnen bis zum Outdoorsport. Spezielle Bewegungsevents in den Ferien bis hin zu erlebnispädagogischen Angeboten, die ganze Palette an entwicklungsbegleitenden Angeboten, die Kinder in diesem Alter brauchen und somit ihre Handlungskompetenz verbessern. ... und dabei haben wir dann noch nicht von den Angeboten außerhalb des Sports gesprochen. Bewegen und Entwicklung heißt aber auch Veränderung und „Nichts ist so stabil wie die Veränderung“. Das ist und bleibt auch das Motto des Jahres 2013

nicht nur für die Hortkinder, sondern auch für das Hortpersonal, auch wenn die Personalveränderungen im letzten Jahr nicht so weitreichend wie im Jahr davor waren.

Unsere neue Hortleitung Andreas Perazzo hat sich jedenfalls im letzten Jahr gut eingearbeitet. Vielleicht hat er nicht damit gerechnet, dass Hortleitung eine so komplexe Aufgabe ist. Er hat sich jedenfalls aus Sicht des Teams schnell eingearbeitet und alle haben sich gut auf seinen neuen Führungsstil einlassen können. Auch eine gute Beziehung zu den Kindern gelang recht schnell.

### -Personalveränderungen –

Die Erzieherin Nicole Haselwander verließ uns kurz vor Ende des Jahres aus Gründen perspektivisch beruflicher Unsicherheit. Lange mussten wir wieder nach einer neuen Fachkraft suchen, ab 1.02.2014 soll dann die Stelle durch

einen neuen Erzieher besetzt werden. Da die genaue neue Personalsituation bzw. die neuen Strukturen durch den Start der Ganztageschule zum Schuljahr 2014/15 immer noch unklar sind, bleibt abzuwarten, ob die Personalsituation auch 2014 in Bewegung bleibt. Und wie lief es mit den Gruppen? Von den Gruppengrößen her war der Hort in diesem Jahr gut ausgelastet, und auch die Gruppenleiter Brita Moik, Detlef Philipp und Andreas Perazzo mit über 60 Kinder in den drei altersspezifisch getrennten Gruppen. Organisatorisch war das Personal vor allem im zweiten Halbjahr stark gefordert, die jahrelange Routine des Stammpersonals sorgte allerdings auch für eine gute Bewältigung der Aufgaben. Das Thema „Arbeitsplatzsicherheit und Struktur in der Ganztageschule“ war das belastende Thema des Jahres. Auch unser Pädagogischer Tag brachte da leider nur wenig Entlastung.

### -Sportevents –

Neben dem motorischen Entwicklungsprogramm in der Schulzeit gab es in den Ferien oder den Zeiten dazwischen dann wieder spezielle Events und Ausflüge.

...Beim jährlichen Eltern-Bewegungsevent im März hatten wir leider einen großen personaltechnischen Krankheitsausfall, so dass wir kein Kletterangebot machen konnten. Es wurde trotzdem wieder eine gelungene Veranstaltung für Eltern, Kinder und Hortpersonal. Mit fast 50 Teilnehmern war die Veranstaltung, die gleichzeitig in der Schulturnhalle, Bewegungslandschaft



und im Schmidolino stattfand, wieder der Renner mit viel Bewegungsspaß.  
 ...Eislaufen auf der Waldau, Faschingsparty in der Sporthalle und Faschingsumzug in Hofen. Drei vieler attraktiver Programmpunkte der Faschingsferien.  
 ...Pfingstzeit ist Sportabzeichenzeit im Hort, in diesem Jahr mit neuen Bedingungen und neuen Regeln, da das Sportabzeichen in Deutschland grundlegend reformiert wurden. Beim insgesamt dreizehnten! Sportabzeichenevent des Sport-Hortes gab es noch vor den Sommerferien eine Rekordverleihung von insgesamt 42 Sportabzeichen im Hort (80% der teilgenommenen Hortkinder) mit 15 Abzeichen in Bronze, 18 in Silber und 9 in Gold bei einer würdigen Verleihung der Urkunden und Abzeichen in der Schulturnhalle.  
 ...eine Stadtteilralley, ein Blindparcour zum Testen der eigenen Sinneswahrnehmung, eine Nonsens-Olympiade mit viel Spaß und verschiedene Schwimm-events in Schorndorf und Bittenfeld, waren einige der Highlights der Sommerferien für unsere bewegungshun-

rigen Kinder.  
 ...Das neue F.3 musste dann natürlich auch noch getestet werden. Mit einem Großaufgebot von 47 Kindern und 6 Betreuern stürzten wir uns in die Fluten und die Rutschen des neuen Bades in Fellbach. Das Ergebnis: Ein tolles Bad, aber bedingt durch die Wassertiefe nicht unbedingt für unsere Kleinsten gut geeignet.  
 ...Das Event zum Jahresende im Hort hat mit der Teilnahme an der Kindersportschau ja schon Tradition. Sechs Wochen probten 30 Kinder an der für die Hortkinder anspruchsvollen Auf-führung unter dem Titel „Feuer und Eis“, für die vornehmlich Steffi Bauer, Monika Ernsperger und Silvia Vetter in der Choreografie verantwortlich waren. Mit einem phantasievollen Einsatz von Rettungsfolien, Fackeln und passender Verkleidung war es wieder mal eine tolle Darbietung.

-Leoförderung -  
 Die Leoförderung lief auch 2013 wieder gut und brachte den Kindern und auch

den Eltern viel Hilfe zur Unterstützung der noch nicht altersgemäß entwickelten Ressourcen, so die Rückmeldung verschiedener Eltern. Das Erringen des Rollbrettführerscheins.  
 ... Auch für die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern, vor allem dem Kreisjugendamt, möchten wir uns recht herzlich bedanken.  
 Wie es hier zum neuen Schuljahr durch den Start der Ganztageschule weitergeht, ist leider noch unklar.

-Perspektiven –  
 ...Der Wunsch für das kommende Jahr ist natürlich perspektivische Klarheit verbunden mit Arbeitsplatzsicherheiten für alle Mitarbeiter.

**Michael Damberg**  
**-Sportlicher Leiter-**





## Activily – „spielend gesund“

Activily ist der Gesundheitssportbereich der Young Motion des TSV Schmiden. Hier laufen alle gesundheitsfördernden Maßnahmen zusammen. Kindgerechte Bewegungszeiten sowie optimale Gruppengrößen sind in unserer Konzeption fest verankert.

Die Leitung des Bereiches activily hat zum Ende des letzten Jahres Stefanie Bauer übernommen. Sie steht ab sofort unter [activily@tsv-schmiden.de](mailto:activily@tsv-schmiden.de) für alle Fragen zur Verfügung.

Nach dem Motto „Unsere Aufgabe ist es, das zu werden was wir sind.“ (C.G. Jung) bieten wir drei Gruppen der psychomotorischen Bewegungsförderung zur Verbesserung der Lebenskompetenz an. Motopäde Michael Damberg betreut davon zwei Gruppen zwischen 6 und 12 Jahren im TSV Bewegungszentrum.

Die Psychomotorikerin Stefanie Bauer betreut eine Gruppe an der Anne Frank Schule.

Weitere Gruppen sind in Planung und werden je nach Bedarf in den nächsten Monaten ausgeschrieben.

Letztes Jahr konnten wir zum ersten Mal einen Rückenschulkurs für Erzieherinnen unter der Leitung von Sabrina Ricci anbieten. Ein weiterer Kurs für Erzieher, oder Interessierte ist in diesem Jahr geplant. Ein Rückenkurs für das wöchentliche Rückentraining steht in den Startlöchern und wartet auf Interessenten.

Neue Kurse für Kinder sind auch schon in den Startlöchern. Diese werden in den kommenden Monaten Schritt für Schritt in activily integriert. Die Kursdauer der einzelnen Kurse beläuft sich auf 6 bis 10 Stunden. Die Kurse können teilweise über die Krankenkasse abge-

rechnet werden. Details dazu erfahren Sie bei Stefanie Bauer:

- „Activily- macht Kinder stark“
- „Activily- Kinder und Entspannung“
- „Activily- Bewegung und gesunde Ernährung“
- „Activily- Gesunder Kinderrücken“
- „Activily- Kräfte Messen“
- „Activily- Fitness Check“

„Activily- macht Kinder stark“  
Kinder sollen in drei altersspezifischen Kleingruppen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Sie lernen, dass sie „blöde“ Gefühle nicht aushalten müssen und auch mal „NEIN“ sagen dürfen. Außerdem wird in verschiedenen kindgerechten Rollenspielen geübt wie man sich in Notsituationen verhält.

„Activily- Kinder und Entspannung“  
Hier lernen Kinder, dass es etwas Schö-



nes ist, sich einfach mal hinzulegen, auszuruhen und zu entspannen. Den Kindern wird durch spielerische Aufgaben und Spiele, Ruhe und Ausgeglichenheit vermittelt.

### „Activily- Bewegung und gesunde Ernährung“

In diesem Bereich sprechen wir auf die Volkskrankheit Nummer eins in den letzten Jahren an. Kinder lernen spielerisch, dass Bewegung und gesundes Essen für ein gesundes Leben wichtig sind. Gemäß dem Motto: Aus gesunden Kindern werden gesunde Erwachsene.

### „Activily-Gesunder Kinderrücken“

Kinder lernen in der Rückenschule auf ihren Rücken acht zugeben. Sie lernen rückengerecht laufen, sitzen, gehen, stehen, bücken und tragen. Zum Ende

des Kurses erhalten die Kinder einen Schulranzen-Führerschein.

### „Activily-Kräfte Messen“

Hier können sich die Kinder so richtig austoben. Die Kinder sollen unter Anleitung in Aufgaben und Übungen mit festen Regeln lernen, ihre Kraft einzuschätzen sowie ihre Kräfte mittels Ringen und Raufen aufzuzeigen.

### „Activily- Fitness Check“

Zweimal im Jahr wird ein speziell für den TSV entwickelter Fitness-Check, der auf das jeweilige Alter des Kindes abgestimmt ist, angeboten. Die Kinder werden in verschiedenen Bereichen geprüft und nach einer Tabelle eingestuft. Der Test wird spielerisch aufgebaut und durchgeführt, sodass keine Prüfungs- oder Testsituation für die Kinder entsteht.

Die Leitung von Activily wurde zum Ende letzten Jahres an Stefanie Bauer abgegeben.

Herzlichen Dank sagen wir allen Förderkräften wieder einmal für ihren tollen Einsatz im letzten Jahr.

### **Stefanie Bauer**





## TSV Schulsportschule

Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation hat der TSV Schmiden die Möglichkeit Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztageschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagesangebot integrieren können. Bisher nehmen alle Schulen in Schmiden an dem Kooperationsprojekt TSV Schulsportschule teil.

- **Anne-Frank-Schule (AFS):**  
Hier bietet der TSV jede Woche zehn Sport-AG's an vier Tagen in der Woche an. Die AG's werden durch hauptamtliche und ehrenamtliche Übungsleiter betreut. An der AFS betreuen die Tennis-Abteilung, die Kindersportabteilung, die Volleyballabteilung, die

Schwimmabteilung, die Kindersportschule (KSS) und das activly jeweils eine AG. Die anderen vier AG's werden von hauptamtlichen Sportfachkräften angeboten.

- **Albert-Schweizer-Schule (ASS):**  
An der ASS werden vier AG's an vier Tagen angeboten. Hier kommen ausschließlich hauptamtliche Fachkräfte zum Einsatz.
- **Herman-Hesse-Realschule (HHR):**  
Im Projekt der HHR „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Zusätzliche AG's wie Trampolin, Parcours, Bogenschießen (SK Fellbach) und Handball (Handballabteilung) werden als Gemeinschafts-AG's mit dem GSG angeboten.
- **Gustav-Stresemann-Gymnasium:**  
Alle AG-Angebote werden als Gemeinschafts-AG's mit der HHR angeboten. D.h. Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schulen können dieselbe AG

besuchen.

Wie wichtig und gefragt die Sport-Angebote an Schulen sind zeigt auch das Beispiel der Swiss-International-School Fellbach. Seit Januar 2013 betreut der TSV Schmiden in der Privatschule zwei Sportangebote am Nachmittag. Diese Kooperation läuft auch unter dem Logo der TSV Schulsportschule, allerdings sind es hier nur zwei Kooperationspartner. Schule und Verein. Auch hier sind wir mit hauptamtlichen Fachkräften vor Ort. Durch die Erhöhung der hauptamtlichen Struktur ist es uns möglich, auch kurzfristige Ausfälle zu kompensieren und somit eine sehr hohe Verlässlichkeit bei den Angeboten zu bieten. Bedanken möchte ich mich noch ganz offiziell bei allen Ehrenamtlichen, die sehr gute Arbeit und eine sehr hohe Zuverlässigkeit bei ihren AG-Angeboten leisten. Sehr gerne würden wir den Anteil der ehrenamtlich betreuten AG's noch erhöhen und freuen uns über jedes Abteilungsangebot. Bei Fragen dürft ihr euch gerne an mich wenden.

**Felix Hug**



CHRISTA

## SCHMELZER

Elektrogeräte und Service  
Ronnefeldt-Tee

70736 Fellbach-Schmiden  
Gotthilf-Bayh-Straße 6

Telefon 0711 / 51 20 90

Telefax 0711 / 51 20 92

E-Mail: elektro-schmelzer@gmx.de

## FSJ-Freiwilliges Soziales Jahr Die neuen FSJ-ler stellen sich vor



Mareen



Marek

Wir sind Mareen und Marek und dieses Jahr absolvieren wir unser Freiwilliges

Soziales Jahr (FSJ) beim TSV Schmiden. Wir sind 20 Jahre alt und spielen beide leidenschaftlich gern Handball in unserer Freizeit. Auch als Trainer haben wir schon viele interessante Erfahrungen gesammelt. Somit ist das FSJ im Sport (beim TSV Schmiden) eine attraktive Möglichkeit unsere bereits gewonnenen Erfahrungen umzusetzen, sowie neue interessante Erfahrungen zu sammeln. Die Aufgabenfelder sind abwechslungsreich, neben verschiedenen AG's, die von uns vorbereitet und geleitet werden, sind wir auch helfende Hände im Schmidolino, bei der RSG oder auch bei den Sportlern des Rollstuhlsportteams. Wir realisierten gleich

in unserer ersten Woche, dass das FSJ beim TSV Schmiden mehr als nur eine kleine Helfer-Tätigkeit ist. So bestimmen wir alleine den Inhalt der AG's, den wir dann auch ohne Hilfe umsetzen dürfen. Dazu kommt noch das umfangreiche Ferienprogramm, welches von uns geplant, gestaltet und umgesetzt wird. So ging es auch gleich in den Herbstferien los! Es ging wild her. Wir ritten in den Wilden Westen, wo viele spannende und aufregende Abenteuer auf uns warteten. Ob groß ob klein, ob Cowboy oder Indianer. Alle waren bereit für eine wilde Woche.

## Ferienprogramm

Das Ferienprogramm des TSV Schmiden gibt es inzwischen schon viele Jahre. In jeden Ferien, ausgenommen der Weihnachtsferien, wird eine Ganztagesbetreuung für Grundschüler angeboten. Das Programm beginnt täglich um 8:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Inhalte der Ferienbetreuung sind vor allem sportliche Aktivitäten aber auch Basteln oder Ausflüge in die Natur stehen auf dem Programm. Jede Ferien stehen dabei unter einem bestimmten Motto, das sich wie ein roter Faden durch die Woche bzw. im Sommer durch die zwei Wochen zieht. So ging es dieses Schuljahr schon in den „Wilden Westen“ und auch die Olympischen Spiele standen schon auf dem Programm. Organisiert und durchgeführt wird die Ferienbetreuung von den FSJ-lern des TSV Schmiden. Dabei wird stets darauf

geachtet, dass das Programm abwechslungsreich und interessant für die Kinder gestaltet ist. Wir möchten dass die Kinder Spaß haben, sich wohl fühlen und nicht nur die Zeit absitzen bis sie am Abend wieder nach Hause gehen. Abgesehen vom „normalen“ Sportprogramm gibt es auch immer Highlights wie Schlittschuhlaufen, Schwimmen gehen oder eine Schnitzeljagd. Viele Kinder kommen regelmäßig zum YOMO-Ferienprogramm und es ist schön zu sehen, wenn die Kinder am Morgen mit offenen Armen auf einen zu gerannt kommen und am Ende gar nicht mehr nach Hause gehen wollen, egal wie anstrengend der Tag auch gewesen ist. Neben dem Sportprogramm, bei dem die Kinder sich nicht nur austoben sondern auch an ihre Grenzen gehen können gibt es natürlich jeden

Tag viel zu erzählen und zu lachen, es werden neue Freundschaften geschlossen und tolle neue Erfahrungen gesammelt. Doch nicht nur die Kinder sind nach einem ereignisreichem Tag bester Laune auch so mancher Elternteil ist froh darum, abends etwas ruhigere Kinder mit nach Hause nehmen zu können. Wenn Sie ihrem Kind abwechslungsreiche und interessante Ferientage beschereen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Anmeldungen finden Sie auf der Homepage des TSV unter [www.yomo.tsv-schmiden.de](http://www.yomo.tsv-schmiden.de) unter der Rubrik „Ferienprogramm“. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an 0711/951939-22/24. Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

**Mareen und Marek**



## Schülerbetreuung

Im vergangenen Jahr betreuten wir wieder bis zu 70 Kinder in zwei Gruppenräumen. In unseren Gruppenräumen können wir für die Zeit nach der Schule von 12.00 Uhr bis um 13.30 Uhr den Kindern einen betreuten Ort anbieten, an dem sie auf Ihre Eltern warten können. Um die Zeit zu verkürzen gibt es die Möglichkeit sich in unserer Kreativcke künstlerisch auszutoben. Oder die Kinder nutzen unser Angebot an Brettspielen oder die Lego-Ecke um sich die Zeit zu vertreiben. Für die Puppenspieler gibt es das Puppentheater mit den bekannten Puppen aus Märchen und Geschichten. Für regnerische Tage haben wir ein Indoor-Trampolin um auch dann dem Bewegungsdrang genüge zu tun. Für die Kinder welche die Zeit nutzen möchten um die Hausaufgaben zu erledigen, findet sich auch dafür ein Plätzchen und auch immer

eine helfende Hand und ein offenes Ohr wenn es Fragen gibt.

Um die gebastelten Dinge oder den Schulranzen aufbewahren zu können und um die Ordnung in unseren Räumen aufrecht zu erhalten, hat jedes Kind sein eigenes Fach, in dem es seine persönlichen Dinge aufbewahren kann. Für den Außenbereich stellen wir Bälle, Schläger, Roller und alle möglichen Sportgeräte zur Verfügung. Dafür nutzen wir dann den angrenzenden Spielplatz und den Schulhof. Ein gezieltes Sportprogramm bietet ein FSJ-ler des TSV immer montags in der TBL an, zu dem die Kinder je nach Lust und Laune gehen können.

Unser kleines aber feines Team um Frau Wingruber und Frau Chew wird durch zwei FSJ-ler ergänzt, die sich mit um die Kinder kümmern. Leider mussten wir im Frühjahr unsere langjährige

Leitung Luise Löchner in den verdienten Ruhestand verabschieden. Frau Wingruber hat die Leitung übernommen und mit Frau Chew haben wir einen guten Ersatz gefunden.

Im kommenden Schuljahr werden wir die Ferienprogramme von Schülerbetreuung und Yomo-Ferienprogramm gemeinsam planen. Die Betreuungszeiten für unsere Kinder bleiben dabei die gleichen. Allerdings kann auch eine Erweiterung bis 17.00 Uhr dazu gebucht werden. Dies und die personellen, sowie räumlichen und kreativen Erweiterungsmöglichkeiten haben uns zu diesem Schritt bewogen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und möchten uns für das vergangene Jahr bei allen Kindern, Eltern und Betreuern bedanken.

**Felix Hug**





## Name für „Sportsbar“ gesucht, tolle Preise zu gewinnen!!!

Der TSV Schmiden plant, die beiden Kegelbahnen im UG des Stadionrestaurants zu einem Treffpunkt für seine Abteilungen umzubauen. Es sollen Speisen und Getränke in einfacher Form gereicht werden, sowie Möglichkeiten für Versammlungen, Besprechungen und kleinere Feierlichkeiten oder einfach zur Entspannung nach dem Training entstehen. Für diese neue Einrichtung suchen wir einen Namen. Der/dem Gewinner/in winken tolle Preise.

Einfach Namensvorschlag auf ein Stück Papier schreiben (Absender nicht vergessen) und in den Briefkasten der Geschäftsstelle in der Fellbacher Str. 47 werfen oder zufaxen unter der Nummer 0711 / 95 19 39 - 25 oder per mail an: [info@tsv-schmiden.de](mailto:info@tsv-schmiden.de)

**Mitmachen darf Jeder.** Ob jung, ob alt, ob TSV Mitglied oder nicht.  
**Einsendeschluss ist der 30.06.2014**



\* nicht im Sinne des § 39 KWG

### Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

#### RESTAURANT GOLDBERG

**2 für 1 Gutschein: Exklusiv für Bankiers\*!** Jetzt bestellen unter [www.volksbank-stuttgart.de/goldberg](http://www.volksbank-stuttgart.de/goldberg)

Weitere Vorteile finden Sie unter [www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras](http://www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras)



Jetzt Fan werden!

[www.facebook.de/volksbankstuttgart](http://www.facebook.de/volksbankstuttgart)

Volksbank Stuttgart eG 



*Seit der Umstrukturierung der Organisation des Cheerleading Sportclubs ist ein Jahr vergangen und Trainer und Clubleitung blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück.*

Noch immer trainieren die vier jungen Damen, Jasmin und Jacqueline Pericki, Carina Strecker sowie Ann-Christin Ludwig, mindestens zwei Mal pro Woche die Schmidener Cheerleader, die momentan circa 20 sportbegeisterte Jungs und Mädels im Alter zwischen 10 und 25 Jahren umfassen. Carina hat ihr Empfinden gegenüber dem Sportclub erst kürzlich sehr treffend formuliert: „Klein aber liebenswürdig. Vielleicht sind wir nicht die Besten und ganz sicher auch nicht das größte Team, aber dafür versuchen wir auf jeden Einzelnen einzugehen und für mich sind die Cheerleader wie eine zweite Familie!“ Umso trauriger sind wir, dass uns Carina, die seit nunmehr sieben Jahren selbst aktiv bei den Cheerleadern im TSV Schmiden trainiert, im

Frühjahr 2014 für circa ein Jahr gen Kolumbien verlassen wird, um an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Wir hoffen, dass sie dann in 2015 zu uns zurückkehren wird. Und wer weiß, vielleicht kann sie ja auch am anderen Ende der Welt ihrem geliebten Sport nachgehen.

Auch einige andere Abgänge direkt nach der letzten Meisterschaft am 21.12.2013, die für einen Großteil der Aktiven die erste Teilnahme an einem solchen Event darstellte, sind uns bereits bekannt und erfordern nun eine umfangreiche Neuplanung und Neugestaltung der Trainingsinhalte. Dennoch lassen wir uns von diesen „Stolpersteinen“ nicht entmutigen und blicken voller Zuversicht auf das neue Jahr 2014.

Regelmäßig erhält die Clubleitung Anrufe und Emails von interessierten Eltern, deren Töchter gerne die amerikanische Multisportart, die sich hierzulande immer größerer Beliebtheit

erfreut, ausprobieren möchten. Zahlreiche Auftritte sind auch für 2014 schon fest im Terminkalender eingetragen. Dazu gehören auch unsere Stammauftritte bei der CMT, die bereits im Januar stattgefunden hat, dem Stuttgarter Zeitungslauf sowie den lokalen Festen wie Maikäferfest, Schmidener Sommer und Fellbacher Herbst.

Wie gut und zuverlässig die noch jungen Trainerinnen arbeiten, haben sie besonders seit Herbst 2013 unter Beweis stellen können: Clubleiterin Jacqueline Matschilles ist am 13. November 2013 zum ersten Mal Mama eines kleinen Jungen geworden und konnte zahlreiche Termine selbst nicht mehr wahrnehmen und war auf die Unterstützung von Carina, Jasmin, Jacqueline und Ann-Christin angewiesen. Die Vier meisterten diese neue Herausforderung mit Bravour und bereiteten eigenständig zahlreiche Auftritte sowie die Meisterschaftsteilnahme am 21.12.2013 vor und absolvierten



diese auch ohne weitere Hilfe. Jacqueline konnte sich auf ein Minimum an Hintergrundorganisation beschränken und hatte den Kopf frei, um sich ihrer neuen Aufgabe zu widmen.

Ganz besonders stolz sind wir auf die Leistungen unserer drei Groupstunts in den Alterskategorien Jugend U14 und Jugend U17 sowie Senior Coed, die an der baden-württembergischen Landesmeisterschaft am 1.2.2014 insgesamt drei Pokale mit nach Hause nehmen konnten und sich über einen ersten sowie zwei zweite Plätze freuen konnten. Nun heißt es kräftig Daumen drücken, ob es für die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften reicht.

Zehn Jahre gibt es nun die Cheerleader beim TSV Schmiden und das elfte hat

gerade begonnen – ein Ende ist nicht in Sicht. Alle sind zu einer großen Familie zusammengewachsen und unterstützen sich gegenseitig; auch von den Eltern erfahren Trainer und Clubleitung großen Rückhalt und Unterstützung. Immer wieder verlassen uns Jungs und Mädels mit der Begründung, bei einem anderen Team schneller voran zu kommen. Aber Cheerleading ist und bleibt ein Teamsport und wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass sich jede/r einzelne seinen Spaß an diesem Sport bewahren soll und Ziele am schönsten sind, wenn man sie sich gemeinsam steckt und gemeinsam erreicht.

**Mit sportlichen Grüßen  
Jacqueline Matschilles, Clubleitung**





*Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl“ für Einzelpersonen, Teams, Firmengruppen; Schulklassen, Kindergeburtstage und Familienausflüge. Immer „Adrenalin PUR“!*

Der multifunktionale Hochseilgarten Fellbach liegt in unmittelbarer Nähe Stuttgarts und am Eingang des Remstals. Für alle Nutzer ist er in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand erreichbar. Der Hochseilgarten Fellbach bietet für alle Zielgruppen die notwendigen Voraussetzungen. Das Hochseilgarten-erlebnis ist ohne Übernachtungskosten und aufwändige Reisekosten auch an einem halben Tag erlebbar.

## Was Sie erwartet

Wer schon immer mal seine Grenzen erfahren wollte ist im Hochseilgarten Fellbach richtig. Kurze Anfahrtswege, Buchung auch für Einzelpersonen und flexible Betreuung machen es auch für

Kurzentschlossene möglich, schnell zu einem unvergesslichen Erlebnis zu kommen. In einem Hochseilgarten sind verschiedene Serien von künstlichen Hindernissen über Seile, Stahlkabel, Bäume usw. aufgebaut, die sich in einem Parcour sinnvoll steigern. Die Benutzung setzt keine besonderen Ansprüche an Fitness oder körperliche Verfassung voraus, es gibt auch keine Regeln (außer den Sicherheitsregeln), wie die einzelnen Hindernisse bewältigt werden. „Learning by doing“ (Versuch und Irrtum) steht im Vordergrund. Wir gestalten mit Ihnen Ihren Betriebsausflug, weg vom alltäglichen Ausflug. Lassen Sie ihn für Ihre Kollegen und Mitarbeiter zum Erlebnis werden, über das man noch lange spricht und das Sie alle zum Team zusammenschweißt – in unserem Hochseilgarten, beim Beachvolleyball, Tennis oder Mountainbiken. Den Abschluss eines jeden Betriebsausfluges krönt nach „getaner Arbeit“ das gemütliche Beisammensein, z. B.

bei einem Spanferkelessen mit Fassbier oder einer Weinprobe am Kappelberg in der traumhaften Umgebung unseres Hochseilgartens.

## Zusatzangebote

- Übernachtung, Seminarräume
- Barbecue, Mittagessen, Getränke
- Zusatzangebote: Bogenschießen, Beachvolleyball, Geocaching, Schneeschuhwandern, etc.
- Wellness und Gesundheitsangebot: im activity
- Programmangebot: Weinprobe

## TEAM- UND PERSONALENTWICKLUNG

Sie möchten sich über das Potential Ihres Teams oder das Ihrer Mitarbeiter bewusst werden? Sie wollen Ihr Potential ausschöpfen? Sie wollen in kurzer Zeit nachhaltige Erfolge für Ihre Zusammenarbeit erzielen? Unter der Anleitung unserer professionellen Personalentwickler wird das Medium Hochseilgarten für Sie zum Instrument für nachhaltige Veränderungsprozesse. Wir gestalten im Hochseilgarten Fellbach den Erfahrungsraum der Ihnen Perspektiven eröffnet und Entwicklungsprozesse beschleunigt ... Unsere Stärke liegt darin, dass wir Elemente unseres Hochseilgartens für Sie so inszenieren, dass Sie einen messbaren Nutzen daraus gewinnen.

## Incentives

INCENTIVES das Zauberwort für Belohnung, Mitarbeiterbetreuung und Auszeichnung. Zusammenwachsen von Führungsteams, Austausch von Berufs-





erfahrungen. Treffen Sie sich mit Ihren Kollegen, Mitarbeitern außerhalb des alltäglichen Berufsalltags und lernen Sie die Person, mit denen Sie täglich zusammenarbeiten, einmal in einer völlig anderen Umgebung und von einer anderen Seite kennen und schätzen.

Statistik 2013:

81 Gruppen mit 1022 Teilnehmern

Nutzung halbtags

45,- € p.P. 15 Personen

Nutzung ganztags

75,- € p.P. 15 Personen

Schnupperkurs 2

25,- € p.P. 15 Personen

Firmenincentives halbtags

60,- € p.P. 15 Mitarbeiter

Firmenincentives ganztags

100,- € p.P. 15 Mitarbeiter

Teamtraining, Managementtraining je nach Anfrage

Schul-/Vereins-/Jugendgruppen

halbtags 20,- € p.P. 15 Personen

Schul-/Vereins-/Jugendgruppen

ganztags 40,- € p.P. 15 Personen

Mitglieder des TSV Schmiden

halbtags 30,- € p.P. 15 Personen

Kindergeburtstage 2 Std. 20,- € p.P.

mind. 10 Personen ab 10 Jahre

### Highlights Hochseilgarten 2013:

Erneuerung der großen Plattform sowie Cat Walk und Himmelsleiter.

Helferfest activity Racing Team

Stuttgarter Kickers U 10 Teamtraining

BUCHUNGEN UNTER Hotline:

Rainer Rückle 0172/7112834.oder

info@hochseilgarten-fellbach.de

**Rainer Rückle**

**Leiter Hochseilgarten**





Auf über 5000 qm Freizeitsportangebote (Fitnessgeräte, Kurse, Indoor Soccer, Badminton, Squash, Reha-Sport, Sauna) von Jung bis Alt.

Das Jahr 2013 stand ganz unter der Baumaßnahme „Dachsanie rung“. Wir hatten im August die untere Trainingsfläche komplett geschlossen und haben den Trainingsbetrieb im Reha- und Seniorensportzentrum, sowie im Bewegungszentrum Schmiden aufrecht erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei all unseren Mitgliedern bedanken, die mit einer großen Einsicht die Einschränkungen im Trainingsbereich toleriert und uns Mitarbeiter damit sehr unterstützt haben. Hier ein paar Eindrücke der Dachsanie rung:

Doch diese kostspielige, aber auch dringend notwendige, Sanierungsmaßnahme mit Kostenvolumen von insgesamt 450.000 € war nicht die einzige Investition, die wir für unsere Mitglieder getätigt haben.

Im Zuge der Dachsanie rung und der Sperrung des Trainings- und Spielbetriebes darunter, haben wir einen neuen



Baugerüst



Baustelle activity



Neuer Badminton-Boden

Badmintonboden verlegen lassen. Auch im Kursbereich haben wir investiert. Wir haben den Fellbacher Bank Raum mit einer Klimaanlage ausgestattet und einen großen Geräte-Schrank davor gestellt, um den Raum von Kleingeräten zu befreien und somit Platz zu gewinnen.

Eines kann ich Ihnen versichern: mir und meinem Team war es auch in 2013 nicht langweilig. Getreu unserem Motto „im activity ist immer was los“, haben wir neben den Baumaßnahmen unseren Mitgliedern noch einige Veranstaltungen geboten:



Verlegung Check-In nach oben



Dacharbeiten



Mitglieder-Reise nach Djerba/Tunesien

Abgerundet wurde unser Veranstaltungsangebot durch das legendäre „Boot Camp“, einer Ski-Ausfahrt und dem Moving Day.

Auch für 2014 steht unser abwechslungsreicher Veranstaltungs-Katalog. Eingeladen zur Teilnahme sind auch gerne Nichtmitglieder.

Ansonsten steht bei uns in 2014 eine größere Boden-Sanierung (Parkettboden auf der Trainingsfläche und neue Fliesen im Sanitärbereich) an.

Bedeutet für uns: auch dieses Jahr wird es uns nicht langweilig! Doch mein Team und ich freuen uns auf die Herausforderungen. Bedeutet es doch auch immer, dass wir „unser“ activity immer ein Stückchen verschönern und voran bringen ...

Die Altersstruktur:

	2013	2012
Bis 20 Jahre	04 %	06 %
21 bis 30 Jahre	24 %	25 %
31 bis 40 Jahre	28 %	28 %
41 bis 60 Jahre	32 %	31 %
Über 60 Jahre	12 %	10 %

**Vanessa Gerstenberger**  
activity-Leiterin



Zumba-Marathon mit über 100 Teilnehmern



<b>April</b>		<b>September</b>	
30.04.	Fellbach Hopf Die Fußballabteilung bewirbt in der Scheuer beim Großen Haus, es spielt die Rockband „cover-up“	29.08. - 01.09.	Schmidener Kirbe
		20.09.	Zumba Party activity
		27.09.	Sommerfest Turnen beim Großen Haus ab 15.00 Uhr
		29.09.	Seniorenveranstaltung Besuch Märklin Museum in Göppingen
<b>Mai</b>		<b>Oktober</b>	
14.05.	Spielnachmittag Kindersportabteilung, Beginn 14.30 Uhr, SH1	03.10.	Tag der offenen Tür activity 11 bis 17 Uhr
15.05.	Ehrungsveranstaltung 18.00 Uhr im „Stadio“	10. - 13.10.	Fellbacher Herbst
15.05.	Mitglieder-/Delegiertenversammlung 19.30 Uhr im „Stadio“	18./19.10.	Glottz-Challenge, Rollstuhl-Rugby Sporthalle 2
17.05.	Live-Musik und Handball ab 18.30 Uhr in der Scheuer beim Großen Haus.	18.10.	Altpapier-/Altkleidersammlung Leichtathletik
		31.10.	Kinderaktionstag activity (Halloween-Party)
<b>Juni</b>		<b>November</b>	
14.06.	activity games im Sportpark Schmiden ab 10.00 Uhr	08.11.	Skibasar in der Festhalle
25.06.	Seniorenveranstaltung Besichtigung Wetterstation Schnarrenberg mit anschließender Einkehr	13.11.	Kinderaktionstag activity
		13.11.	Herbsttreffen der Senioren im „Stadio“ Geselliger Abend mit Vorträgen
		14.11.	Cycling-Marathon activity
		23.11.	Sportlerehrung TSV Schmiden Autohaus Kloz, 16.00 Uhr
<b>Juli</b>		<b>Dezember</b>	
05.07.	Sommerfest activity mit boot camp am Schmiden Beach ab 15.00 Uhr	07.12.	Breitensportturnier Tanzen Erwachsene
05.07.	Kinderaktionstag activity ab 15.00 Uhr (Sommerolympiade)	07.12.	Kindersportschau SH 1, 15.30 Uhr
06.07.	Breitensportturnier Tanzen für Kinder		
13.07.	Schmidener Sommer mit TSV-Meile in der Remstalstraße ab 13.00 Uhr		
21. - 27.07.	Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier Handball		
<b>August</b>			
01. bis 03.08.	Rems-Murr-Pokal Radsport		
03.08.	Bergmeisterschaften Radsport am Kappelberg		
15. - 17.08.	Brunnenhocketse Handball		

## Totengedenken

### Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder 2013:

Gustav Bindel	92 Jahre	† 12.01.2013	67 Jahre Mitglied
Christel Deckert	76 Jahre	† 02.02.2013	4 Monate Mitglied
Margarete Kowalski	90 Jahre	† 05.03.2013	21 Jahre Mitglied
Horst Rohn	75 Jahre	† 18.07.2013	26 Jahre Mitglied
Ruth Steinhilber	87 Jahre	† 18.07.2013	44 Jahre Mitglied
Arno Katzmann	86 Jahre	† 08.08.2013	21 Jahre Mitglied
Walter Groh	92 Jahre	† 09.10.2013	28 Jahre Mitglied
Werner Bürkle	84 Jahre	† 14.10.2013	65 Jahre Mitglied
Ernst Bürkle	83 Jahre	† 25.12.2013	67 Jahre Mitglied





## Kontakt

### AIKIDO

*Abteilungsleiterin:*  
Agata Ilmurzynska  
Telefon: 0711/5102938  
agata@aikidonet.de  
www.aikido-fellbach.de

### FUSSBALL

*Abteilungsleiter:*  
Roland Staudenmaier  
Telefon: 0711/513944  
staudenmaier.roland@freenet.de  
www.fussball.tsv-schmiden.de

### HANDBALL

*Abteilungsleiter:*  
Wolfgang Bürkle  
Telefon: 0711/514826  
www.schmiden-handball.de

### HANDBALL-JUGEND

*Geschäftsstelle Jugend HSC:*  
Hanna Karcher  
h.karcher@tsv-schmiden.de  
Bürozeiten: Mo+Fr 17.00-19.00 Uhr  
www.schmoeff.de

### JAZZ-TANZ

*Abteilungsleiterin:*  
Silvia Bürkle-Kuhn  
Telefon: 07151/43488  
silvi-jazzdance@gmx.de

### KINDERSPORT

*Abteilungsleiterin:*  
Britta Wackenheim  
Telefon: 0711/519651  
www.kindersport.tsv-schmiden.de

### LEICHTATHLETIK

*Abteilungsleiter:*  
Wolfgang Lamster  
Telefon: 0711/57708587  
wolfgang.lamster@web.de  
www.tsv-schmiden-la.de

### RADSPORT

*Abteilungsleiter:*  
Marc Sanwald  
Telefon: 0177/8702119  
marcsanwald@web.de  
www.activity-racing-team.de

### RSG

*Abteilungsleiter:*  
Thomas Schütte  
schuette@rsg-fellbach.de  
www.rsg-fellbach.de

### RSG STÜTZPUNKT

*Brigitte Striegel*  
Telefon: 0711/5180894  
info@rsg-fellbach.de  
www.rsg-fellbach.de

### ROLLSTUHLSPORT

*Abteilungsleiter:*  
Frank Strobel  
Telefon: 07153/617856  
frankstrobel@t-online.de

### SCHWIMMEN

*Abteilungsleiter:*  
Alexander Ernst  
Telefon: 0711/5756038  
a.ernst@barth-feuerwehrtechnik.de  
www.schmiden-schwimmen.de

## SKI

*Abteilungsleiterin:*  
*Dina Kurz*  
*Telefon: 07151/57442*  
*info@ski.tsv-schmiden.de*  
*www.skischule-schmiden.de*

## SPORTKLETTERN

*Leitung:*  
*Dirk Wente, Telefon: 0711/6585325*  
*dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de*  
*Frank Braun, Telefon: 0711/5770277*  
*frank.braun@klettern.tsv-schmiden.de*

## TAEKWON DO

*Abteilungsleiterin:*  
*Heike Schulz*  
*h.schulz@itf-bw.de*  
  
*www.tkd-schmiden.de*

## TANZEN

*Abteilungsleiter:*  
*Gerhard Unger*  
*Telefon: 07191/980532, 0172/7379055*  
*unger-gerhard@web.de*  
*www.tanzsport.tsv-schmiden.de*

## TAUCHEN

*Abteilungsleiter:*  
*Frank Weller*  
*Telefon: 0711/519865*  
*frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de*  
*www.tauchen.tsv-schmiden.de*

## TENNIS

*Abteilungsleiter:*  
*Fritz Bretschneider*  
*Telefon: 0711/511174*  
*r.f.bretschneider@t-online.de*  
*www.tennis-tsv-schmiden.de*

## TISCHTENNIS

*Abteilungsleiter:*  
*Ekkehard Schulz*  
*Telefon: 07151/908690, 0711/5851-213*  
*ekkehard.schulz@tischtennis.tsv-schmiden.de*

## TURNEN

*Leitung und Infos:*  
*Detlef Schaak; Telefon: 0711/951939-15*  
*talentschule@tsv-schmiden.de*

## VERSEHRTENSSPORT

*Abteilungsleiterin:*  
*Herta Thiele-Friz*  
*Telefon: 0711/5109557*

## VOLLEYBALL

*Abteilungsleiter:*  
*Frank Heerlein*  
*Telefon: 0711/2317032*  
*frank.heerlein@googlemail.com*  
*www.volleyball.tsv-schmiden.de*

## YOMO - KINDERSPORTSCHULE

*Leitung:*  
*Felix Hug*  
*Telefon: 0711/951939-24*  
*kiss@tsv-schmiden.de*  
*www.yomo.tsv-schmiden.de*

## YOMO - YOUTH CLUB

*Leitung:*  
*Felix Hug*  
*Telefon: 0711/951939-24*  
*kiss@tsv-schmiden.de*  
*www.yomo.tsv-schmiden.de*



## KONTAKT

### YOMO - SCHMIDOLINO

Kooperation Kindergärten:  
Sabrina Ricci  
Telefon: 0711/34247199  
schmidolino@tsv-schmiden.de

### YOMO - SCHMIDOLINO

Kindergeburtstage:  
Janina Grätke  
Telefon: 0711/951939-12  
geburtstag@tsv-schmiden.de

### YOMO - SPORTHORT AGILO

Leitung:  
Andreas Perazzo  
Telefon: 0711/3008228  
Fax: 0711/3055561  
sporthort@agilo.tsv-schmiden.de

### YOMO - ACTIVILY

Leitung:  
Stefanie Bauer  
activily@tsv-schmiden.de  
Tel. 0711/951939-22  
Freitags von 10 bis 12 Uhr

### SCHÜLERBETREUUNG

Leitung:  
Angela Wingruber  
Telefon: 0711/6585876

### HOCHSEILGARTEN

Leitung:  
Rainer Rückle  
Telefon: 0172/7112834  
info@hochseilgarten-fellbach.de  
www.hochseilgarten-fellbach.de

### CHEERLEADER

Leitung:  
Jacqueline Matschilles  
Telefon: 0173/3913399  
matschilles@schmiden-cheerleader.de  
www.schmiden-cheert.de

### ACTIVITY

activity Freizeit-Sportclub:  
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach  
Telefon: 0711/5104998-0  
info@activity-fellbach.de  
www.activity-fellbach.de

### ACTIVITY

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr 7.30 - 22.30 Uhr  
Di, Do 9.00 - 22.30 Uhr  
Sa 9.00 - 19.00 Uhr  
So 9.00 - 19.00 Uhr

### GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle des TSV Schmiden:  
Fellbacher Str. 47, 70736 Fellbach  
Telefon: 0711/951939-0  
info@tsv-schmiden.de  
www.tsv-schmiden.de

### GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 09.00 - 12.00 Uhr  
Do 16.30 - 19.30 Uhr  
Fr 15.00 - 17.00 Uhr



# Bewegt. Schon im Stand

Die neue C-Klasse. Jetzt Probe fahren.

- Sinnlich-klares Design und umfangreiche Serienausstattung.
- Vorbildlicher Verbrauch dank Leichtbaukonzept und Aerodynamik.

Jetzt Probe fahren



Mercedes-Benz

**Anbieter: Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Stuttgart, Mercedesstraße 102, 70372 Stuttgart**

**Partner vor Ort: Autohaus Felix Kloz GmbH, Merowingerstraße 7-9, 70736 Fellbach**

Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (C 180/C 200 und C 220 BlueTEC). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4-4,8/5,0-3,4/5,8-4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 135-103 g/km; Effizienzklasse: C-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.



**AUTOHAUS  
FELIX KLOZ GMBH**

Autohaus Felix Kloz GmbH | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Merowingerstr. 7-9 | 70736 Fellbach | Telefon 0711 51828-0 | [info@autohaus-kloz.de](mailto:info@autohaus-kloz.de)  
[www.kloz.de](http://www.kloz.de) | [www.facebook.com/AutohausFelixKloz](https://www.facebook.com/AutohausFelixKloz) | [www.youtube.com/AutohausFelixKloz](https://www.youtube.com/AutohausFelixKloz)

Mercedes-Benz Niederlassung Stuttgart  
Telefon 0711 2590-0 | [www.stuttgart.mercedes-benz.de](http://www.stuttgart.mercedes-benz.de)

# OPTIMAL LIEGEN, GUT SCHLAFEN, ERHOLT AUFWACHEN

**Jetzt  
Termin  
vereinbaren!**



## Neu bei Ott: DER WIRBEL-SCANNER!

Starten Sie jetzt gut gebettet  
und schmerzfrei in den Frühling –  
mit der jahrelangen Erfahrung  
von Betten Ott!

- Ausführliche Beratung  
von ca. 2 Stunden!
- Individuelle Vermessung!
- Sofort sichtbare Ergebnisse!
- Direktvergleich verschiedener  
Schlafsysteme!
- Vermeidung von Fehlkäufen  
durch konkrete Kaufempfehlung!



[www.betten-ott.de](http://www.betten-ott.de)

### WAIBLINGEN

Max-Eyth-Str. 20  
Tel.: 071 51 / 37 04 4

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
durchgehend  
Do. 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

### WELZHEIM

Schorndorfer Str. 96  
Tel.: 071 82 / 65 10

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. – 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr